



Ben ruade  
cà in Anpezo

Reisefibel

# "RA VAL D'ANPEZO"

In chel dì che l'Signor t'à fato  
'l ea dasén de gran bona luna,  
ma 'l à pensà de inze de El  
"De cheštes in fejo solo una!"

E con l'eštro da gran artišta  
'l à curà fora dute i materiai pì bie.  
Saš, len, tera, aga, erba e fiore;  
ci sà pó agnó che 'l é šù ai toi.  
[...]

*(Anonimo)*

# INHALTSANGABE

## 6. BONDÌ E BEN RUADE CÀ IN ANPEZO

Willkommen! UNESCO . Best of the Alps



## 10. DA NA OTA FIN ANCUOI

VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Es war einmal . Traditionelles Handwerk . Cortina d'Ampezzo entdecken  
Unterm Kirchturm



## 32. INDUJIÀ A SE GODE RA CRODES

RUNDUM-WOHLGEFÜHL IN DEN BERGEN

Gutes Essen, wo auch immer . Hoch hinaus



## 46. IŠTADE

SOMMER

Die Dolomiten . Wandern und Trekking . Das sollte man sich nicht entgehen  
lassen . Vie Ferrate . Klettern . Bike & E-Bike, Rennrad . Berglauf. In den  
Bleichen Bergen . Almgasthäuser und Bergbauernhöfe



## 74. CANCHE 'LÉ GNEE

WINTER

Im Schnee . Skigebiete . Skipass . Schnee-Profis . Abseits der Piste . Nordischer  
Skisport . Alternativen zum Skilaufen



## 94. OUTRO DA PODÉ FEI

ANDERE AKTIVITÄTEN

Abenteurpark . Curling . Golf . Minigolf . Nordic Walking . Eislaufstadion  
Tennis



## 100. D'AUŠUDA E D'OUTON

FRÜHLING UND HERBST

Andere Jahreszeiten



## 102. PIZE E GREI

FAMILIENURLAUB

Sommer . Winter . Das ganze Jahr über



## 110. NA FRÉ DE DUTO

KURIOSSES UND VERANSTALTUNGEN

Filmset Cortina d'Ampezzo . Das rote Eichhörnchen . Ampezzaner Legenden  
Es gibt kein schlechtes Wetter . Hauptveranstaltungen



## 126. *i*

Anreise . Was nicht jeder weiß . Sieben sehenswerte Orte im Umkreis  
Provinzhauptstadt . Nützliche Telefonnummern





## WILLKOMMEN IN CORTINA D'AMPEZZO

Liebe Gäste,

Es ist eine große Ehre und Freude für mich, Sie im Namen der Gemeinde Cortina d'Ampezzo begrüßen zu dürfen. Die Königin der Dolomiten, seit jeher Austragungsort großer Sportveranstaltungen und, zuallererst, der Olympischen Winterspiele im Jahr 1956, heißt Sie herzlich willkommen. Cortina d'Ampezzo schmiegt sich in eines der schönsten Täler der von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärten Dolomiten und kann auf eine lange Tourismustradition zurückblicken. Der prestigeträchtige Zuschlag der FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2021 wird Cortinas unbestrittene Position als einer der weltweit besten Urlaubsorte in den Bergen von Neuem bestätigen. Auch im Sommer lässt Cortina d'Ampezzo keine Wünsche offen und bietet

ein umfangreiches Programm für einen faszinierenden Top-Bergurlaub: Ausstellungen, zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und verschiedenartige Sportveranstaltungen machen den Reiz der Königin der Dolomiten aus. Vor allem aber faszinieren die Ampezzaner Dolomiten mit ihrer majestätischen Schönheit und den betörenden Farben des Alpenglühens, ein Naturschauspiel, das man sich nicht entgehen lassen kann. Diese Reisefibel möchte Sie mit der Ampezzo-Region vertraut machen und Sie als nützlicher Führer während Ihres Aufenthalts in Cortina begleiten. Danke, dass Sie das Ampezzo-Gebiet für Ihren Urlaub gewählt haben. Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Aufenthalt!

Dr. Carlo De Rogatis  
Ausserordentlicher Kommissar

Liebe Gäste

Wir freuen uns, dass Sie Cortina d'Ampezzo für Ihren Urlaub gewählt haben. Willkommen in den traumhaft schönen Dolomiten Cortina kann eine tausendjährige Geschichte und eine jahrhundertelange Tourismustradition vorweisen. Der Ort schmiegt sich elegant in die weite Ampezzaner Talmulde, rundum zieren ihn imposante Gipfel wie eine Krone: Pomagagnon, Cristallo, Faloria, Becco di Mezzodì, Croda da Lago, 5 Torri, Lagazuoi und Tofane, (um nur einige zu nennen). Diese majestätischen Berge ziehen zu jeder Jahreszeit Gäste aus aller Welt in ihren Bann. Die zahlreichen Veranstaltungen, die italienischen und internationalen Sportevents, die lebhaft Atmosphäre der Lokale im Zentrum, die Eleganz der Geschäfte und Boutiquen, die Qualität der Restaurants und die herzliche Gastlichkeit in den Hotels

und Beherbergungsbetrieben machen Cortina zu einem der bekanntesten und beliebtesten Urlaubsorte in den Bergen. Nicht umsonst ist Cortina d'Ampezzo der einzige italienische Ferienort der europäischen Gruppe "Best of the Alps", das internationale Gütesiegel für die zwölf bekanntesten und exklusivsten Feriendestinationen im gesamten Alpenraum.

Wir hoffen, dass diese Reisefibel Ihnen die für Cortina d'Ampezzo bezeichnenden Aspekte vermittelt, die mit unserem Natur- und Kulturerbe und mit unserer Tradition verbunden sind. Darüber hinaus werden Sie sicherlich von der großen Auswahl des Gastronomie- und Shoppingangebots begeistert sein. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und würden uns freuen, Sie wieder zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Gramarzè e sanin dapò!  
Gabriella Talamini , Direktion Cortina Marketing Se.Am.



## UNESCO

Am 26. Juni 2009 wurden die im Nordosten von Italien gelegenen Kalkberge wegen ihrer einzigartigen Schönheit ausgezeichnet und von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt. Die Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur hat hiermit die

geomorphologische und geologische Wertigkeit, die Eigen- und Einzigartigkeit und die imposante Schönheit der Dolomiten offiziell besiegelt. Mit der Verleihung des Welterbe-Prädikats zählen somit auch die Berge der souveränen Königin der Dolomiten zu den schönsten Gipfeln der Welt.



© Paola Dandrea



## BEST OF THE ALPS

Cortina d'Ampezzo ist der einzige italienische Urlaubsort der europäischen Gruppe "Best of the Alps", das internationale Gütesiegel für die zwölf bekanntesten und exklusivsten Feriendestinationen im gesamten Alpenraum. Zwölf auf internationaler Ebene gepriesene Urlaubsorte mit bester Servicequalität, moderner Infrastruktur, suggestiver Landschaft und

Respekt für das Kultur- und Naturerbe, das sie schützen und fördern. Das Siegel "Best of the Alps" steht für langjährige touristische Tradition in den Bergen, für traumhaft schöne Landschaft und für ein authentisches Ambiente mit einem abgerundeten, modernen Sommer- wie Winterangebot für attraktive, unvergessliche Ferien mit Top-Qualität-Garantie.



© Pixcube.it

# DA NA OTA FIN ANCUOI

VERGANGENHEIT UND GEGENWART



Es war einmal . Traditionelles Handwerk . Cortina d'Ampezzo entdecken . Unterm Kirchturm



## ES WAR EINMAL

Die Geschichte von Cortina d'Ampezzo kann bis in die ferne, sagenhafte Vorzeit zurückverfolgt werden. Es gibt Zeugnisse für die Besiedlung des Gebiets seitens der barbarischen Völker sowie der alten Römer.

Der Ort lebte damals von Landwirtschaft und entwickelte sich dank einer gezielten Wald- und Forstwirtschaft.

Als Grenzgebiet wurde die Ampezzo-Region in den Herrschaftsbereich der venezianischen Republik und später, für vier Jahrhunderte, in das habsburgische Reich eingegliedert.

Der Ausbau der Verkehrsverbindungen brachte ab Mitte des 19. Jahrhunderts wohlhabende Reisende aus England, Deutschland, Frankreich und Russland nach Cortina d'Ampezzo. Nach und nach wurden Hotels und Sporteinrichtungen gebaut und das war der Auftakt für den Fremdenverkehr, der Cortina d'Ampezzo in kurzer Zeit zur Königin der Dolomiten werden ließ.

Der 1. Weltkrieg ist das historische Ereignis, das dieses Gebiet am meisten beeinflusst hat. Viele Berghänge der Dolomiten rund um den Talboden zeigen noch die Wunden dieses Krieges

Nach der Niederlage der Habsburgermonarchie wurde die Region

1918 dem Königreich Italien zugewiesen. Neue Verkehrsverbindungen und vor allem der Sport eröffneten nach und nach die sogenannten Bleichen Berge dem Rest der Welt.

Seit Cortina d'Ampezzo 1956 die zum ersten Mal Live im italienischen Fernsehen übertragenen Olympischen Winterspiele beherbergt hat, wurde dieser Ort von Sportbegeisterten und Bergliebhabern aus ganz Italien definitiv zum beliebtesten und exklusivsten Urlaubsziel in den Bergen erkoren.

Seitdem unterhält die Königin der Dolomiten eine privilegierte Beziehung mit der Welt des Sports, wie die vielen internationalen Großveranstaltungen bezeugen, die in Cortina d'Ampezzo ausgetragen werden: über 25 Ski-Alpin Weltcup-Rennen der Damen, Snowboard- und Freeride World Cup Rennen, internationale Langlaufevents sowie unzählige Sportveranstaltungen und Outdoor-Wettbewerbe.

Cortina d'Ampezzo hat heute ungefähr 6.000 Einwohner und bietet in der Hochsaison bis zu 50.000 Touristen Unterkunft.

Die Königin der Dolomiten hat ihre Traditionen und ihr großes Kulturerbe über die Jahrhunderte hinweg gewahrt: Die Stadtentwicklung und der Wohnungsbau



© Archivio storico Zardini

werden in Cortina d'Ampezzo seit jeher mit großer Sorgfalt und strengen Weisungen geregelt; die Frauen tragen ihre traditionellen, farbenprächtigen Trachtenkleider; die Ampezzaner sprechen die ladinische Sprache mit dem hiesigen lieblichen Tonfall; im Sommer schmückt eine bunte Blumenpracht alle Häuser der Talmulde. In den Bergen von Cortina d'Ampezzo wurde eine wichtige Seite der Geschichte des Ersten Weltkriegs geschrieben, der in Italien und Europa das Ende der Reiche und die Geburt der Nationalstaaten einleitete. Dieses historische Ereignis hat das Ampezzaner Gebiet, das bei Kriegsausbruch noch unter habsburgischer Herrschaft war, zutiefst erschüttert. Neben den zum Gedenken an die gefallenen Soldaten errichteten Denkmälern, wie das Ossarium im Ortsteil Pocol, sind Stellungen, Stollen, Laufgräben, Festungen und Militärstraßen stumme Zeugen des Kriegsgeschehens an der Front zwischen

Österreich und Italien. Viele Kriegsstätten wurden sorgfältig restauriert und in ein beeindruckendes Zeugnis der Tragödie des Dolomitenkriegs verwandelt. Das Ergebnis dieser gigantischen Kriegsarchäologie und eingehender Instandsetzungsarbeiten - an denen auch die Heere der Staaten teilgenommen haben, die sich hier zwischen 1915 und 1918 bekämpften - ist das größte Freilichtmuseum des Ersten Weltkriegs. Zu Fuß oder mit Bergbahnen, nur wenige Schritte von Berghütten, Kletterwänden und Skipisten entfernt, kann man nun zu jeder Jahreszeit die Kriegsstellungen des Lagazuoi, die Laufgräben und die Kriegsstellungen der 5 Torri und das Freilichtmuseum auf dem Sasso di Stria erkunden und die restaurierte Festung Forte Tre Sassi in Valparola, aus der ein Museum des Dolomitenkriegs geworden ist, besichtigen.



## REGOLE D'AMPEZZO

Die Institution "Regole d'Ampezzo" war und ist noch immer der gesellschaftliche Kern dieser Region.

Kurz nach der ersten festen Ansiedlung in dieser Region als Genossenschaft aller Familienoberhäupter der Ursprungs-Bergfamilien (Regolieri) entstanden, war diese Institution auf das Überleben und Wohlergehen der Bevölkerung bedacht, hat das Verhältnis zwischen Mensch und Natur geregelt und eine respektvolle und zukunftsorientierte Nutzung des Territoriums ermöglicht.

Die Wälder und Weiden sind hier noch immer unveräußerliches und unteilbares Eigentum mit gemeinsamem Nutzungsrecht der Nachkommen des alten Volksstamms des Ampezzo-Gebiets. Die Mitgliedschaft war-und

ist noch heute- ein Recht, das von einem Familienoberhaupt durch das Erbschaftsrecht übertragen wird. Dieses System hat über die Jahrhunderte hinweg - auf höchst demokratische Art und Weise, im Sinne und zum Wohl aller Ursprungs-Bergfamilien - die Erhaltung des örtlichen Natur- und Kulturerbes ermöglicht und ist noch immer hochaktuell.

In der Neuzeit wurde die Institution "Regole d'Ampezzo" vom italienischen Staat gesetzlich anerkannt, der mit spezifischen Gesetzen die Besonderheit dieses Gebiets schützt.

Sie verwaltet derzeit etwa 16.000 Hektar Weiden- und Waldbestand samt der zugehörigen Almen und Hütten und, seit 1990, auch den Naturschutzpark der Ampezzaner Dolomiten.



© Archivio Cortina Turismo



## LEBENDIGE TRADITIONEN

Die Ampezzaner Traditionen haben ihren Ursprung in einem einfachen, essentiellen Lebensstil: Die Realität des Alltags in einem Hochgebirgstal mit harten Lebensbedingungen. Zu diesem Lebensstil zählen vor allem Bescheidenheit, Schlichtheit, Natürlichkeit, Gemeinsamkeit und Einigkeit, gegenseitige Unterstützung und ein starkes Zugehörigkeitsgefühl. Die Ampezzaner Bräuche und Gepflogenheiten sind infolge der historischen Gemeinsamkeiten denen der anderen Dolomitenladiner sehr ähnlich. Für jedes Ereignis im Leben, wie Geburt, Hochzeit, Krankheit und Tod, sind Bräuche überliefert worden. Die Traditionen sind oft eng mit der Religion verknüpft. So hat zum Beispiel jeder Ortsteil sein Volksfest, bei dem auf die Andacht fröhliche Geselligkeit vor einem Teller „carafoi“ (frittiertes Gebäck) folgt.

An wichtigen Feiertagen wie Fronleichnam, Erstkommunion, Konfirmation oder Hochzeit tragen viele Ampezzaner die traditionelle Tracht, die bis zum vorigen Jahrhundert ihre Alltagskleidung war. Bezeichnend für die Ampezzaner Tracht sind der elegante Schnitt, die Farbenvielfalt und die edlen filigranen Schmuckstücke, mit denen die Frauen ihr aufgestecktes

Haar zieren.

Stolz tragen die Mitglieder der Musikkapelle von Cortina noch heute die traditionelle Kleidung. Beim großen Fest der Musikkapellen “Ra festa de ra Bandes”, das jedes Jahr am letzten Sonntag im August stattfindet, kann man auch die Trachten der benachbarten Täler bewundern.

Am 5. Dezember erscheint auf dem Platz Angelo Dibona der Heilige Nikolaus in Begleitung seiner Engel und händigt jedem anwesenden artigen Kind ein kleines Geschenk aus, während furchterregende Krampusse mit klirrenden Ketten die unartigen Kinder ermahnen.

Am Faschingssonntag findet der lebhafteste Umzug der folkloristischen Karnevalswagen der Ortsteile von Cortina “Sestieri d’Ampezzo” mit Büttenreden in Ampezzaner Ladinischer Sprache statt. Das zweite Faschings-Highlight ist die traditionelle sportliche Langlauf-Staffel „Winter-Palio“ von Cortinas sechs Ortsteilen.

Eine Oster-Tradition ist Eierschlagen mit gekochten und bemalten Eiern. Am ersten Julisonntag findet Cortinas Stadtfest “ra Sagra d’Anpezo“ statt, ein Patronatsfest, bei dem sich die Ortsteile in Spiel und Sport gegenseitig herausfordern.



## AMPEZZANISCH-LADINISCH

Die lokale Bevölkerung hat eine eigene Muttersprache, die dem Dolomitenladinischen zugeordnet wird und natürlich einen historischen Ursprung hat.

In der Antike sprachen die Völker der Dolomitentäler, vor allem in den Zentralen Ostalpen, verschiedene Sprachen, die sich aber mehr oder weniger ähnlich waren und von der Sprache der Kelten und Räter abstammten.

Während der Expansion des Römischen Kaiserreichs erlernten diese Völker Latein (bzw. das Vulgärlatein) von den römischen Legionären und Prätorianern. Die ursprüngliche Sprache ging jedoch nicht ganz verloren: Jedes Volk hat Begriffe aus dem alten Wortschatz und Besonderheiten der Phonetik und Syntax bis auf den heutigen Tag beibehalten und deshalb ist das Ladinische für Sprachhistoriker hochinteressant. Die ampezzanisch-ladinische Sprache hat

sich im Laufe der Jahrhunderte zwar verändert, hat jedoch ihre spezifischen Eigenheiten gewahrt.

Es gibt keine antiken Sprachdokumente in ampezzanisch-ladinischer Sprache. In alten Testamenten und Prozessakten findet man jedoch Begriffe und Ausdrucksweisen, die noch heute im täglichen Sprachgebrauch verwendet werden.

Mit dem Gesetz 482/1999 wurde Ladinisch als Minderheitensprache in Italien offiziell anerkannt. Derzeit wird an einem Projekt zur Anerkennung der Ladinischen Sprache als immaterielles Kulturerbe seitens der UNESCO gearbeitet. 1920 wird zum ersten Mal die ladinische Fahne vorgetragen. Die Farben der ladinischen Fahne sind die Farben der Natur der Region:

Blau wie der Himmel, Weiß wie der Schnee und die Dolomitengipfel, Grün wie die Wiesen und Wälder.



© Bandion.it



## NATURSCHUTZPARK DER AMPEZZANER DOLOMITEN

Der Naturschutzpark der Ampezzaner Dolomiten wurde 1990 gegründet und erstreckt sich über 11.500 Hektar im Norden von Cortina d'Ampezzo bis zur Grenze zwischen Venetien und Südtirol. Der Naturschutzpark wurde auf Beschluss der Generalversammlung der Gemeinschaft aller Familienoberhäupter der Ampezzaner Ursprungsbergfamilien eingerichtet. In Anbetracht der Besonderheit der antiken Bewirtschaftungsregeln der "Regole d'Ampezzo", die das Ampezzaner Naturerbe über die Jahrhunderte hinweg bis auf den heutigen Tag gewahrt hat, wurde diese Institution von der Region Veneto mit der Verwaltung des Naturschutzparks beauftragt. Er ist keilförmig mit zwei Seitenästen ausgebildet und mündet in den südtiroler Naturpark Fanes-Sennes Prags ein. Zusammen bilden sie eines der größten ökologisch homogenen Naturschutzgebiete im Herzen der Dolomiten. Im Ampezzaner Naturpark gibt es weder Wohneinheiten noch Skigebiete. Er umfasst die von den Tälern Val Travenanzes, Val di Fanes, Alta Valle del Boite und Val Felizon abgegrenzten Gebirgsmassive Tofana, Fanis, Col Bechei, Croda Rossa d'Ampezzo und

Cristallo. Die außergewöhnlich große Biodiversität von Flora und Fauna hat das Gebiet der Lebensraumvielfalt der Gewässer und Moore, des Graslands und der Hochgebirgswälder - darunter auch uralte Wälder - den Felsformationen unterschiedlichster Art sowie der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern und Weiden zu verdanken, die seit jeher für die Regole d'Ampezzo bezeichnend ist. Einzigartig ist das Dutzend endemischer Pflanzenarten, die es nur in den Dolomiten gibt, wie die Blume *Sempervivum Dolomiticum* (siehe Foto auf S. 17), die das Symbol des Ampezzaner Naturschutzparks ist. Hier leben 160 Wirbeltiere, darunter 31 Arten von Säugetieren, 113 Vogelarten und 16 Sorten Amphibien, Reptilien und Fische. Im Naturpark ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, Murmeltiere, Rehe, Hirsche, Steinböcke, Füchse, Eichhörnchen, Steinadler und andere Raubvogelarten und viele kleine Vögel in freier Wildbahn zu sichten. In den entlegenen Gebieten verbergen sich auch Moorschneehühner, Uhus, einige Eulengattungen, weiße Hasen und Nagetiere wie das Hermelin oder der Siebenschläfer.



Die Vegetation ist mit 68 Arten von Bäumen und Sträuchern, 32 Gattungen von Farnen und Schachtelhalmen und mehr als 1.000 Blumenarten sehr vielfältig. Darunter sind auch 35 Arten von Orchideen: Touristen und Botaniker

aus der ganzen Welt besuchen die Dolomiten, um die Blüte des Gelben Frauenschuhs (*Cypripedium calceolus*), eine der schönsten Orchideen der europäischen Flora zu bewundern.



© Paola Dandrea

## TRADITIONELLES HANDWERK

In Cortinas Handwerksläden bezeugen authentische traditionelle Manufakturen die Beibehaltung des künstlerischen Erbes dieser Region. Das Talent der Ampezzaner Handwerker wird hoch geschätzt und ist nicht nur in ganz Italien sondern auch im Ausland gefragt. Schwerpunkte der hiesigen Produktion sind hochwertige dekorierte Inneneinrichtungen aus Holz, Gegenstände aus Eisen, Kupfer,

Messing und Glas, Kachelöfen, mit Intarsien und Mosaik dekoriertes Einrichtungszubehör, zarter filigraner Silberschmuck sowie mit Arnika, Edelweiß und anderen einheimischen Pflanzen hergestellte Gegenstände. Vor der Abfahrt ist ein Streifzug durch Cortinas Handwerksläden empfehlenswert: Sicher finden Sie dabei nette Mitbringsel und ein Andenken an das Ampezzaner Flair für Daheim.

### GLASVERARBEITUNG

Die handwerkliche Glasbearbeitung hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt und auf verschiedene Techniken einschließlich Bleiverglasung, Glasfusion und Glasmalerei spezialisiert. Diese Techniken ermöglichen die Herstellung von Geschirr, Tischschmuck, originellen Bonbonieren, Lampen, Bildern und vielen anderen wertvollen Objekten.

### FILIGRANER SCHMUCK

Nach einer sehr antiken überlieferten Technik werden mit einem Silberdraht mit dem Durchmesser eines Haares wunderschöne Schmuckstücke hergestellt.

### SCHMIEDEEISEN

Die Schmiede bieten originelle Kreationen aus Eisen, Messing, Kupfer und Stahl an. Bei der Herstellung dieser Handwerksstücke werden dank der Kombination von Schmiedeeisen mit Materialien wie Holz, Keramik, Glas und Stoff wunderschöne moderne und klassische Einzelstücke realisiert.

### HOLZ

Einzigartige, wertvolle Einzelstücke, werden von Cortinas Handwerkern gemäß der althergebrachten Holzverarbeitungstechniken, unter Verwendung von ortstypischen Materialien und mit Einsatz der von Generation zu Generation überlieferten Techniken liebevoll handgefertigt.

© Giacomo Pompanin



© Gaia Di Gallo



© Giacomo Pompanin





### TARKASHI

Die "Tarkashi" genannte Kunst der Holzverarbeitung wurde 1881 von John Coddington nach einer Indien-Reise in Cortina d'Ampezzo eingeführt. Es handelt sich hierbei um eine aufwendige Dekorationstechnik, bei der mit Filigran und Metalldrähten Intarsien in das Holz eingebettet werden.



© Giacomo Pompanin

### BLUMEN

Floristen-Meister verwandeln Blumen und Pflanzen in zarte, duftende floreale Kreationen. In ihren Werkstätten kann man mit Arnika, Edelweiß und vielen anderen Naturpflanzen realisierte handwerkliche Produkte bewundern und erwerben.



© bandion.it

### GEWEIHE

Mit abgeworfenem Dammwild-Geweih werden in Handarbeit ausgefallene Unikate gefertigt: Gegenstände, Möbel und bizarrer Schmuck in ganz ausgefallenem Stil.



### PALÄONTOLOGISCHES MUSEUM "RINALDO ZARDINI"

In diesem Museum wird eine der umfangreichsten Fossilien Sammlungen verwahrt: Muscheln von Meerestieren, Koralle, Schwämme, und andere Fossilien aus der Trias, die in der Ampezzaner Region gefunden worden sind. Das Museum macht die außergewöhnliche Entstehungsgeschichte und die geologische Entwicklung der Dolomiten in tropischen Breitengraden ersichtlich. Eine Sektion ist auch dem botanischen Aspekt gewidmet.

### VÖLKERKUNDEMUSEUM

Das Völkerkundliche Museum der Regole d'Ampezzo zeigt das Ampezzaner Kulturerbe, das Dank der Weisheit der Bevölkerung dieses Gebiets unversehrt erhalten und der Nachwelt hinterlassen wurde. Die Ausstellung umfasst Gebrauchsgegenstände des alltäglichen Lebens, antike Trachten der Ampezzaner Tradition, das originalgetreue Modell eines typischen ampezzaner Hauses sowie hochwertige Gegenstände aus Schmiedeeisen, Einlegearbeiten in Holz, Ebenholzartikel und silberner Filigranschmuck.



## CORTINA D'AMPEZZO ENTDECKEN

Bezeichnend für die Königin der Dolomiten ist ihr hochrangiges kulturelles Angebot: zahlreiche Kunstgalerien, Temporär- und

Sonderausstellungen und Expositionen tragen dazu bei, diesen Ort mit einem ganz speziellen Charme und Prestige zu bereichern.

### MUSEUM FÜR MODERNE KUNST "MARIO RIMOLDI"

Das Museum für Moderne Kunst Mario Rimoldi beherbergt eine der wichtigsten privaten Sammlungen mit etwa 1000 Kunstwerken der bedeutendsten italienischen Künstler des 20. Jahrhunderts, wie Campigli, De Chirico und De Pisis, um nur einige anzuführen. In diesem Museum werden auch Bilder aus in- und ausländischen Privatsammlungen ausgestellt.



### STERNWARTE

Bei der ersten Zwischenstation der Tofana- Seilbahn "Freccia nel Cielo", in 1780m Höhe, befindet sich die Sternwarte "Helmut Ullrich". Mit starken Teleskopen kann man von dieser Sternwarte aus Sterne, Planeten, Sternennebel und Galaxien betrachten.

Die Mitglieder von Cortinas Astronomie-Verein organisieren Gruppenaktivitäten, auf Reservierung, Führungen mit Beobachtung der Himmelskörper - auf Wunsch, auch in Kombination mit einem Abendessen im nahegelegenen Rifugio.



© bandion.it

### PLANETARIUM

Das Planetarium "Niccolò Cusano" ist eine Art kosmisches Kino mit einem digitalen Projektor der neuesten Generation. Er zeigt beliebige Ausschnitte des Himmels zum gewünschten Zeitpunkt, auf jeglichem Breiten- und Längengrad und veranschau-

licht die beschleunigten Bewegungen aller Himmelskörper. Das Planetarium liegt am Olympia-Eislaufstadion, nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt. Auf Reservierung werden auch private Führungen angeboten.



cortinadolomiti.eu

### U.L.DA. - LADINERVERBAND VON AMPEZZO

Der Ladinerverband von Ampezzo - U.L.DA - ist eine kulturelle Vereinigung. Die grundlegenden Ziele des Statuts betreffen die Erhaltung, den Schutz und die Förderung des Bewusstseins der Ampezzaner Ladinier sowie deren Kulturgüter wie Sprache, Geschichte, Folklore, Sitten und Bräuche. Der 1975 gegründete U.L.DA. ist Teil des

Verbands der Dolomitenladiner "Union Generela di Ladins dla Dolomites", der die Gemeinden der fünf ladinischen Dolomitenäler vereint: Gadertal, Fassatal, Gröden, Buchenstein, Ampezzo. Deren gemeinsame Zielsetzung ist, eine Integration der verschiedenen ladinischen Völker unter Beibehaltung ihrer einzigartigen Identität zu erzielen.

### MUSIKKAPPELE CORTINA D'AMPEZZO

Die Musikkapelle von Cortina d'Ampezzo wurde 1861 gegründet. Sie spielt auf Festumzügen in Cortina d'Ampezzo wie auch im Ausland, ihr

Repertoire umfasst Märsche, klassische Musik, Popmusik, Filmmusik, Kompositionen von zeitgenössischen Autoren, Kirchen- und Weihnachtsmusik.

### CORO CORTINA

Im Jahr 1965 hat eine Gruppe von Freunden und Bergliebhabern den Coro Cortina gegründet, auch "Montanara Chor" genannt, um ihre Lieder mehrstimmig zu präsentieren. Er hat erfolgreich an in- und ausländischen Gesangswettbewerben teilgenommen und ist schon in ganz

Europa aufgetreten, unter anderem im Mozarteum in Salzburg, im Konzertgebouw in Amsterdam, im Haydnsaal in Eisenstadt, in den Stadthallen von Wien und Berlin, im Saal des Rates der Fünfhundert in Florenz und im Quirinalspalast in Rom.





## KINOSAAL EDEN UND KONGRESSZENTRUM

Der Kino- und Theatersaal Eden von Cortina d'Ampezzo bietet Kinoprogramme mit aktuellsten Filmstarts und verfügt auch über Räumlichkeiten für wichtige gesellschaftliche, kulturelle und soziale Ereignisse

## KULTURELLE EVENTS UND VERANSTALTUNGEN

Im Sommer wie im Winter kann Cortina d'Ampezzo ein breit gefächertes Programm mit mehr als 100 kulturellen Events vorweisen. Auf dem Veranstaltungskalender stehen Literatur, Kunst, aktuelle Themen, Geschichte und Musik auf dem Programm. Um nur einige aufzulisten: Coro Cortina und CortinainCanta, Corpo Musicale di Cortina und Fest der Musikkapellen, Cortina InCroda, Cortinametraggio, Cortina Style -

und Veranstaltungen. Für Konferenzen und Konzerte bietet sich Cortinas Kongresszentrum, Alexander Girardi Hall, mit einem für Großveranstaltungen bestens ausgestatteten Raum an.

YouCortina, CortinaTerzoMillennio, zahlreiche von der Gemeinde Cortina d'Ampezzo geförderte Veranstaltungen und Ausstellungen, das Festival der klassischen Musik mit seiner Akademie für Nachwuchstalente, Festival & Accademia Dino Ciani, Ikonos Art Gallery, Museen der Regole d'Ampezzo, ULd'A (Unione Ladini d'Ampezzo), Una Montagna di Libri (Ein Bücherberg/ Buchpräsentationen), Cortina Stelle.



© bandion.it



## UNTERM KIRCHTURM

Cortina d'Ampezzo besteht aus einem zentralen Kern und mehreren Ortsteilen, die einst weitgehend dem Besitztum der Ursprungs-Bergfamilien der Regole d'Ampezzo entsprachen. In der Vergangenheit wurde mit dem Wort "Cortina" der Ortskern bezeichnet, weil sich dort die Kirche, die Schule, die Behörden und die Gasthöfe befanden. Der Name wurde dann auf die gesamte Ampezzaner Talmulde ausgedehnt. Etymologisch stammt der Begriff aus dem lateinischen „color“ und bedeutet „Eingrenzung des Friedhofs“. Dieser lag schon im Jahr 1203 neben der Pfarrkirche. Noch heute heißt der Friedhof in ladinischer Sprache Cortina. Heute ist Corso Italia das pulsierende Herz von Cortina d'Ampezzo, die mondäne Flaniermeile der Königin der Dolomiten, und bietet den idealen

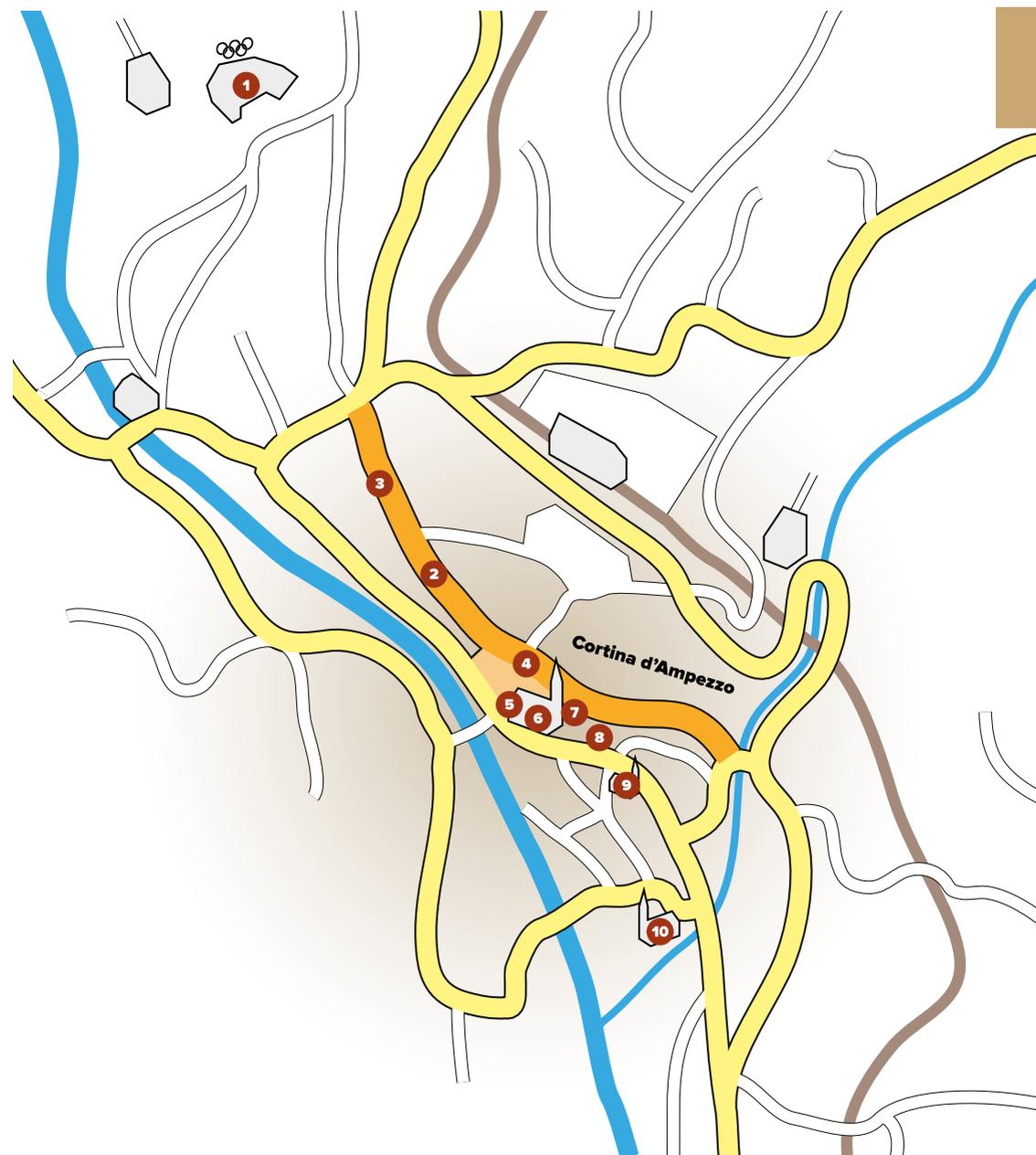
Shoppingrahmen für jeden Geschmack. Von Mode und Fashion mit einer umfangreichen Palette von Labels der wichtigsten Modedesigner, von Handwerksläden, Antiquitäten und edlem Schmuck, Blumenschmuck, Textilien, Einrichtungsgegenständen und –zubehör bis hin zu Stoffen und Geschenkartikeln jeglicher Art: Ein Angebot, das Vergangenheit und Zukunft, überlieferte Traditionen und fortschrittlichste Produkte geschickt kombiniert und selbst die ausgefallenen Shopping-Träume erfüllt. Schon seit den fünfziger Jahren weiß Cortina immer im Voraus den Modetrend jeder Saison. Bestens bieten sich Cortinas Trend-Bars, Cafés, Konditoreien, Brauereien, Wein- und Sandwich-Bars für eine Pause beim Shoppen und Flanieren an.



© bandion.it

## 10 SEHENSWÜRDIGKEITEN

- DAS OLYMPISCHE EISLAUFSTADION**  
Es wurde 1956 für die Winterolympiade erbaut.
- CORSO ITALIA**  
Cortinas Fußgängerzone und Flaniermeile im Zentrum.
- CIASA DEI PUPE**  
Ein mit den Fresken der Brüder Ghedina reich verziertes Haus.
- COMUN VECIO**  
Das ehemalige Rathaus ist mit den Wappen der Ampezzaner Ursprungs-Bergfamilien sowie der Ortsteile Cortinas (Sestieri) dekoriert.
- BASILIKA MINOR**  
Sie wurde zwischen 1769 und 1775 erbaut und den Heiligen Philippus und Jakobus geweiht.
- DER KIRCHTURM**  
Zwischen 1851 und 1858 mit Hauptdolomit gebaut, erhebt er sich bis in 65,80 Meter Höhe.
- LA CONCHIGLIA**  
"La Conchiglia" heißt Cortinas Freilichtbühne für Konzerte, Startnummernvergaben und Prämierungen bei großen Sportevents. Sie befindet sich im Zentrum, gleich neben dem Kirchturm. Wird sie nicht benötigt, wird sie im Boden versenkt.
- CIASA DE RA REGOLES**  
Sitz des Museums für Moderne Kunst "Mario Rimoldi" mit Ausstellungsräumen für temporäre Expositionen sowie Hauptsitz der antiken Institution "Regole d'Ampezzo".
- KIRCHE SAN FRANCESCO UND HAUS CORRAZZA**  
Diese kleine Kirche birgt einen Holzaltar aus dem 18. Jh. und ein Fresko aus dem späten 14. Jh.
- CHIESA DELLA MADONNA DELLA DIFESA**  
Diese Kirche wurde im 15. Jh. errichtet und im Jahre 1743 wieder aufgebaut.



### CIASA DEI PUPE : EIN HAUS WIE EIN GEMÄLDE

Ein wunderschönes Haus, mit Fresken aus der zweiten Hälfte des 19. Jh., in dem sich derzeit eine Apotheke befindet. Auf der Nordwand ist Leonardo Da Vinci abgebildet; auf der Ostwand in den gemalten Rosetten sind Raffaello, Dürer, Tizian und Allegorien auf Kunst und Wissenschaft abgebildet (von rechts nach links: Musik, Fortschritt, Kunst und Handel). Auf den Südwänden dieses Hauses sind Szenen des Ampezzaner Alltags und die vier



© Paola Dandrea

Lebensalter des Menschen dargestellt: Kindheit (Kinder rodeln im Schnee), Jugend (Treffen von zwei Verliebten), Reife (ein Vater trägt sein Kind), Alter (ein Greis sitzt neben einem Ofen). In vier gemalten Rosetten sind Michelangelo, Dante, Goethe und Shakespeare zu erkennen. Das unbemalte Rechteck sollte eine Herausforderung der Brüder Ghedina an jene sein, die eventuell mit ihrem Talent konkurrieren wollten.

### CORRAZZA: DAS HAUS DER ZEIT

Gleich am Anfang der Straße Via della Difesa, der antiken Königlichen Straße "Via Regia", befindet sich eines der charakteristischsten Gebäude von Cortina d'Ampezzo. Eine große, an die gelbe Hauswand gemalte Uhr zeigt die Stunden an und erinnert an den Beruf der ursprünglichen Hausbesitzer, die Wanduhren herstellten und eine Reparaturwerkstatt hatten. Die Schrift "Corazza Ampezzo" auf der Hauswand bezieht



© Paola Dandrea

sich auf den Spitznamen der Ampezzaner Familie, die sich auf das Schmieden von Ritterrüstungen (Corazza) spezialisiert hatte und im Laufe der Zeit auf das Kunstschmiede- und schließlich auf das Uhrmacher-Handwerk umgestiegen ist. Eine kleine Kuriosität: Der Balkon dieses Hauses endet mit einer kleinen hölzernen Hand, die auf die nahe gelegene Kirche San Francesco oder, etwas weiter entfernt, auf den Friedhof zeigt.

### SESTIERI

Die Siedlungen der Gemeinde Cortina d'Ampezzo haben sich in sechs Gemeindebezirke, "Sestieri", vereint, welche die Interessen der lokalen Gemeinschaften vertreten. Diese "Sestieri" sind die Ortsteile Alverà, Azzon, Cadin, Chiave, Cortina, Zuel, und jeder von ihnen hat ein eigenes Wappen. Ihnen obliegt die Organisation der traditionsreichen folkloristischen Veranstaltungen. Im Juli und August organisiert jeder Sestiere "sein" Volksfest mit ortstypischer Gastronomie, Musik und Tanz. Freiwillige des jeweiligen Sestiere tun ihr Bestes um sicherzustellen, dass ihr Fest das schönste von allen wird.

Vor allem aber organisieren sie im Sommer und im Winter viele sportliche Wettkämpfe, die bei den Einwohnern sehr beliebt sind. Jeder Sestiere hat seine eigenen kleinen Kirchen. Die wichtigsten sind: Santa Giuliana in Alverà, Sant'Andrea in Col, Madonna della Salute in Cadin di Sotto, Sant'Antonio da Padova in Chiave und San Rocco in Zuel di Sopra. Neben den oben genannten Kirchen, der Basilika Minor und den Kirchen San Francesco und Madonna della Difesa, gibt es in Cortina d'Ampezzo zwölf weitere religiöse Bauwerke, die einen Besuch wert sind.



© Dino Colli

## BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN

### MAXIMILIAN I. VON HABSBURG (1459-1519)

Römisch-deutscher König, Erzherzog von Österreich und Kaiser des Heiligen Römischen Reichs. Gelehrter und Dichter, war er vor allem ein großer Diplomat und wurde als „der letzte Ritter“ bezeichnet. 1511 hat er das Ampezzo-Gebiet eingenommen und einige Dolomitentäler unter einer einzigen Flagge vereint. Ihm zu Ehren steht im Zentrum ein Denkmal.



### DÉODAT DE DOLOMIEU (1750-1801)

Französischer Geologe und Mineraloge, Wissenschaftler und unermüdlicher Reisender. Für seine Forschungszwecke hat er auch einige Gipfel der Alpen erklommen. Im Jahre 1790 hat er während einer seiner Reisen das Gestein dieser Region gesammelt und wissenschaftlich untersucht. Dieses wurde daraufhin nach ihm benannt. Am Olympiastadion steht eine Büste, die ihm gewidmet ist. Ein malerischer Wanderweg auf dem Faloria trägt seinen Namen (s. S. 51)

### ALBERT I. VON BELGIEN (1875-1934)

Ein energischer, mutiger Herrscher, ein König mit einer großen Leidenschaft für die Dolomiten und für Cortina d'Ampezzo. 1907 hat er die Ampezzo-Region entdeckt und bis zu seinem Tod als Lieblings-Urlaubsziel erkoren. In einem Blumenbeet vor Cortinas Kongresspalast "Alexander Hall", wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt, steht eine ihm gewidmete Büste.



### ANGELO DIBONA (1879 - 1956)

Bergführer, Skilehrer und Militärausbilder der österreichischen Gebirgstruppen, während des 1. Weltkriegs auf dem Tofane-Massiv im Kriegseinsatz. Mit mehr als 70 Erstbegehungen im gesamten Alpenraum war er einer der größten Bergführer der Dolomiten. Eine Berghütte am Fuße der Tofana di Rozes wurde nach ihm benannt, im Zentrum wurde ihm zu Ehren eine Bronzestatue aufgestellt.



### SENTE DE ANPEZO CHE S'À FATO ONOR

#### AMPEZZANER, DIE BESONDERE VERDIENSTE ERWORBEN HABEN

*(frei nach "Guida Insolita ai misteri, ai segreti, alle leggende e alle curiosità delle Dolomiti" von Dino Dibona)*

### LEOPOLDO DE ZANNA (1721 - 1787)

Augustiner Chorherr im Kloster Neustift, wo er eine Bibliothek erbauen ließ und so

gut bestückt hat, dass sie bald eine der wichtigsten Bibliotheken Tirols wurde.

### BARTOLOMEO GILARDONI (1729 - 1803)

Schmied, Uhrmacher und Feinmechaniker. Er erfand das

Luftgewehr und das erste militärische Repetiergewehr der Welt.

### MATTIA FRANCESCHI (1789 - 1844)

Zum Priester geweiht, wurde er der Beichtvater der Königin von Sachsen

in Dresden.

### SILVESTRO FRANCESCHI (1792 - 1870)

Unternehmer, Bauzeichner, Konstrukteur. Unter anderem hat er die Straße vom Lienz nach Welsberg und die Stefandorf-Brücke bei Innsbruck

realisiert. Sein Name ist auch mit dem Bau des Kirchturms von Cortina d'Ampezzo verbunden.

# INDUJIÀ A SE GODE RA CRODES

RUNDUM-WOHLGEFÜHL IN DEN BERGEN



## GUTES ESSEN, WO AUCH IMMER

Wie jeder Grenzbezirk, so präsentiert auch Cortina d'Ampezzo eine Küche, die von unterschiedlichen Kulturen beeinflusst wurde: Venetien und Tirol. Die Gerichte der Ampezzaner Tradition, und nicht nur, können in Cortinas unzähligen Restaurants, Pizzerias, Almgasthäusern, Cafés, Bars, Bäckereien und Konditoreien, Bier- und Weinstuben, Almen und Berghütten - wo der herrliche Geschmack der lokalen Küche mit den majestätischen Panoramen der Königin der Dolomiten kombiniert wird - genossen werden. Cortina d'Ampezzo ist ein Paradies für Gourmets. Sehr viele hiesige Restaurants sind in den wichtigsten gastronomischen Führern gelistet und haben eine treue Stammkundschaft. Das umfangreiche Angebot umfasst moderne, geschickt zubereitete kulinarische Tendenzen, traditionelle regionale Rezepte, Klassiker der italienischen Küche und Weinkarten mit hochwertigen Labels. Viele preisgekrönte Haubenköche und Sterne-Köche kombinieren gekonnt verschiedenartigste Zutaten und entwickeln neue Rezepte, um mit ausgeklügelten Geschmacksvariationen selbst den

verwöhntesten Gaumen gerecht zu werden.

Cortinas ortstypischstes Gericht heißt "Casunziéi". Vom Tiroler Land hat Cortina die Knödel und Spätzle übernommen. Aus der venezianischen Küche hingegen stammt die Polenta, die mit Gulasch, gegrilltem Käse oder Pilzen serviert wird. Der zweite Gang ist in der Regel ein Fleischgericht. Meist stehen hiesige Produkte wie Schinkenspeck und Wildgerichte mit starker Geschmacksnote, wie Hirsch und Reh, auf der Speisekarte. Sehr beliebt sind die verschiedenartigen Rezepte mit Schweinefleisch wie zum Beispiel die Schweinshaxe mit Bratkartoffeln nach Ampezzaner Art oder Grobe Wurst mit Polenta.

Für Naschkatzen stehen leckere Nachspeisen auf der Karte: Apfelstrudel, Sachertorte, Käsekuchen, Buchweizentorte, Eis mit heißen Himbeeren, Waldbeerkuchen, Omeletts mit Preiselbeeren und die heimischen "Nighele", ein den Krapfen ähnliches aber kleineres Karnevalsgebäck, nicht gefüllt und mit Zucker bestäubt.



## DER GESCHMACK DER TRADITION

© Giacomo Pompanin



### PUCCIA

Ortstypisches Brot aus Roggenmehl mit Kümmel und Fenchel. Puccia gibt es als weiches Rundbrot und als flaches, knuspriges Fladenbrot. Mit Salami oder Käse belegt, ist es ein Klassiker für die Brotzeit in einer Berghütte oder ein beliebtes Lunchpaket für eine Bergwanderung.

### CASUNZIEI

Halbmondförmige Ravioli: Rot wenn sie mit Rote Beete oder grün, mit Spinat oder mit den hiesigen spontanen Wildkräutern gefüllt sind.



© bandion.it

### KNÖDEL

Große, aus altbackenem, in Würfel geschnittenem Brot rund geformte Klöße, mit Speck, Spinat oder Käse gefüllt, in Brühe oder mit zerlassener Butter und Parmesan serviert.

© bandion.it



### SPÄTZLE

Grüne Klößchen aus Weizenmehl und Spinat, mit Sahne und Schinkenspeck oder mit Gorgonzola-Käse gewürzt.



© Irene Mursia

© Giacomo Pompanin



### GERSTENSUPPE

Suppe mit Perlgraupen, in kleine Würfel geschnittenes Gemüse und Selchfleisch.

### GULASCHSUPPE

Eine Suppe ungarischer Herkunft mit geschmortem Rindfleisch und Kartoffeln.



© Giacomo Pompanin



### BRATKARTOFFELN NACH AMPEZZANER ART

Mit viel Zwiebeln und duftendem Schinkenspeck in der Pfanne gebratene Kartoffeln.

## EIS MIT HIMBEEREN

Heiße Himbeeren mit Vanilleeis.



© Giacomo Pompanin



## FARTAIES

Schneckenförmige, ausgebackene Puffer, mit Puderzucker bestreut und mit Johannisbeer- oder Preiselbeermarmelade serviert.

© Irene Mursia



© Giacomo Pompanin

## BUCHWEIZENTORTE

Rustikale Torte, mit Preiselbeer-Marmelade geschmacklich abgerundet.

## KAISERSCHMARRN

Luftige Palatschinken, in der Pfanne zerteilt, mit Puderzucker bestreut und mit Johannisbeer- oder Preiselbeermarmelade serviert.



## APFELSTRUDEL

Äpfel, Rosinen und Pinienkerne, mit Nelke und Zimt gewürzt und in Blätterteig eingerollt. Der Apfelstrudel wird warm mit Vanillecreme, Sahne oder mit einer Kugel Eis serviert.



© bandon.it

## WEINE

Durch die Nähe des Piave-Tals im Süden und des Eisacktals im Osten, zwei Regionen, die hochwertige Qualitätsweine produzieren, ist Cortina d'Ampezzo begünstigt. Was die Weine aus der Region Veneto anbelangt, kann man nicht vom Prosecco absehen, der auch für die Zubereitung vieler

Aperitifs verwendet wird. Cabernet, Sauvignon, Merlot, Pinot gris und Pinot noir vervollständigen das Weinangebot aus dem Veneto. Von den südtiroler Klassikern werden Gewürztraminer, Müller-Thurgau, Kerner, Sylvaner, Riesling und Lagrein angeboten.



## ZWEI (EINFACHE) REZEPTE FÜR DAHEIM

### WALDHEIDELBEER-TORTE

Ein typischer Kuchen dieser Bergregion. Er ist einfach zuzubereiten, wird aber selten in Cafés und Restaurants serviert. Deshalb muss man ihn sich

selber backen: Am besten nach einem Waldspaziergang im Juli oder August, bei dem man die Heidelbeeren selbst gepflückt hat.

#### ZUTATEN

- 500 g frische Waldheidelbeeren
- 300 g Mehl
- 80 g Butter
- 60 g Zucker
- 50 g Puderzucker
- 3 Eier
- ¼ Milch
- 1 Backpulver
- 1 Prise Salz

#### ZUBEREITUNG

Eigelb und Zucker rühren, dann das Mehl, Backpulver und Salz hinzugeben, Eischnee schlagen und unterheben. Eine Springform einfetten, den Teig einfüllen und die Heidelbeeren bis ca. 2 cm unter den Rand hinzugeben.

Die Torte in den vorgeheizten Backofen stellen, nach kurzer Zeit die Temperatur auf mittlere Hitze reduzieren und insgesamt 40 Minuten backen. Den Kuchen abkühlen lassen und dann mit Puderzucker bestreuen.

*(frei nach "La cucina delle Dolomiti" von Dino Dibona)*



### KARTOFFELSUPPE MIT STEINPILZEN

Den ganzen Sommer über sammelt man in den Wäldern der Dolomiten Steinpilze, die für Feinschmecker eine Gaumenfreude sind. Frische Steinpilze können von Juli bis September gegessen werden. Dieser Pilz kann aber auch

getrocknet werden und wird in dieser Form das ganze Jahr über in den Lebensmittelgeschäften verkauft. Diese Suppe mit Kartoffeln und Steinpilzen schmeckt sehr gut und ist einfach und schnell zubereitet.

#### ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 600 g mehlige Kartoffeln
- 1 l Fleisch- oder Gemüsebrühe\* (ca. 1 Suppenwürfel oder 2 Esslöffel Granulat für 1 Liter Wasser)
- 100 g frische Steinpilze oder 50 g getrocknete Steinpilze\*
- 50 g Butter
- 1 Zwiebel
- etwas Schnittlauch
- 2 Knoblauchzehen

*\*getrocknete Steinpilze und Suppenwürfel oder Granulat gibt es in allen Supermärkten und Lebensmittelgeschäften von Cortina d'Ampezzo.*

#### ZUBEREITUNG

Die Butter in einen großen Kochtopf geben und auf dem Herd mit kleiner Flamme kochen. In dünne Scheiben geschnittene Kartoffeln, gehackte Zwiebel und zerstoßenen Knoblauch hinzufügen und anbraten. Mit der Brühe aufgießen, zum Kochen bringen, dann mit einem Deckel schließen, die Flamme niedriger stellen und 20 Minuten köcheln lassen. Daraufhin die in Stücke geschnittenen Steinpilze

hinzufügen. Bei Verwendung von getrockneten Steinpilzen, diese zuvor gründlich waschen und 1 Stunde in warmen Wasser einweichen. Das Einweichwasser nicht wegschütten sondern in die Brühe gießen. Dann die Hitze höher stellen und noch etwa 10 Minuten kochen lassen. Die Suppe mit kleingeschnittenem Schnittlauch und eventuell auch mit Croûtons garniert servieren.

*(frei nach "La cucina delle Dolomiti" von Dino Dibona)*

## APERITIF

In Cortina d'Ampezzo gibt es für jeden das passende Lokal: Bierstuben, Lokale im Wiener Stil, alte Kaffeehäuser, Trend-Restaurants, Bergalmen und urige Hütten. Vom Frühstück bis zum Aperitif, vom Snack mit hausgemachtem Eis bis hin zum edlen Tropfen, den man bei Live-Musik in entspannter Atmosphäre

genießt, hat man hier die Qual der Wahl. Der Apéro, mit den aktuellsten Trend-Drinks und leckeren kleinen Häppchen, ist in Cortina d'Ampezzo ein etabliertes Must. Eine Gelegenheit, Freunde zu treffen und sich zu entspannen. Das sollte man bestellen, um wirklich "in" zu sein:



### PROSECCO

Dieser weiße, trockene Perlwein wird gewöhnlich als Aperitif getrunken.

### SPRITZ

Aperitif mit Prosecco, Aperol und Soda.

### BICICLETTA

Leicht alkoholischer Apéro für zwei Personen mit Prosecco und Gingerino. Bicicletta bedeutet Zweirad, wenn man es für 3 Personen bestellt, heißt es Triciclo (Dreirad).

### HUGO

Prosecco, Holunderblüten-Sirup, Soda und frische Minze

## ZUM ABSCHLUSS

### GRAPPA

Diese edle Spirituose aus Trester mit 40Vol% ist in vielen Variationen erhältlich: naturbelassen oder mit Früchten und Kräutern angesetzt.

### SGROPPINO

Mit Prosecco und etwas Wodka vermisches und aufgeschlagenes Fruchtsorbet (meist Zitrone oder Mandarine).

## AUF DER PISTE

### HEISSE SCHOKOLADE MIT SAHNE

### BOMBARDINO

Getränk mit warmem Eierlikör, Brandy, Kaffee und Schlagsahne (Rezept mit regionalen Varianten).



© Gary Tortello

Die Öffnungszeiten der meisten Restaurants sind:  
Mittagessen: 12.00 – 14.00 Uhr / Abendessen: 19.00 - 22.00 Uhr

Auf Anfrage organisieren einige Lokale Show-Cooking sowie Wein- oder Grappa-Degustationen.



## HOCH HINAUS

In Cortina d'Ampezzo sind viele Aktivitäten dem Wohlbefinden gewidmet: Hier kann sich der Gast der Hektik des Alltags entziehen, in eine Welt der Stille versinken und den Zauber der Jahreszeiten voll genießen. Dieses Naturparadies und Weltnaturerbe ist im Stande, alle Sinne zu befriedigen und vermittelt ein Rundum-Wohlgefühl. Viele wunderschöne Wellness-Center der Hotels stehen auch Nichthotelgästen zur Verfügung. Die Berghütten, die hier "Rifugi" heißen, bieten ganz besondere

und originelle Wellness-Erlebnisse. Wer einen Urlaub im Zeichen von Wellness und Fitness sucht, kann im Freien, in luftiger Höhe, ein heißes Bad in einem Badebottich genießen oder sich in einer Sauna in fast 2800 m Höhe entspannen. Die Großartigkeit der Dolomitenwelt löst Spannungen und vermittelt einzigartige Hochgebirgs-Erlebnisse. Die Königin der Dolomiten wartet im Sommer wie im Winter mit diesen Highlights auf.



© Giacomo Pompanin

### DIE TOP-5-WELLNESS-LISTE

#### BADEBOTTICH DES RIFUGIO SCOIATTOLI (2225 m ü. M.)

Im Freien in angenehm warmem, holzbeheizten Wasser in einem Fichtenholz-Bottich - mit Platz für sechs Personen - den

atemraubenden Blick auf die 5 Torri genießen und dabei Perlwein trinken (siehe Vademekum).

#### DIE HÖCHSTGELEGENE SAUNA DER DOLOMITEN (2.752 M Ü. M.)

Die Hütte Rifugio Lagazuoi ist weltweit für den unvergleichbaren Blick auf die schönsten Gipfel der Dolomiten bekannt. Ein Highlight ist die finnische Sauna im Freien, in der man das

wunderschöne Panorama, den Duft von brennendem Holz und spannungslösende Wärme genießen kann. Ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis (siehe Vademekum).

#### SAUNA DES RIFUGIO CRODA DA LAGO (2066 m ü. M.)

Verwöhn-Erlebnis in einem unversehrten Naturparadies: Spannungslösende Wärme in der finnischen Sauna genießen, die sich zwischen dem

gleichnamigen Rifugio und dem maleischen Federa-See befindet, einer der zauberhaftesten Winkel von Cortina d'Ampezzo (siehe Vademekum).

#### STARLIGHT ROOM (2,055 m ü. M.)

Ein Schlafzimmer unter freiem Sternenhimmel 20 km von Cortina d'Ampezzo entfernt: Im „Starlight Room Dolomites“ des Rifugio Col Gallina kann man vom kuscheligen Bett aus durch die

großflächige Verglasung des Outdoor-Schlafzimmers den Sternenhimmel und die Dolomitengipfel Lagazuoi, Tofana di Rozes und Hexenstein (Sas de Stria) ganz gemütlich genießen (siehe Vademekum).

#### SONNENAUFGANG UND SONNENUNTERGANG AUF DER TOFANA

Im Sommer organisiert die Tofana-Seilbahn Freccia nel Cielo (Himmelspfeil) regelmäßig Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangsfahrten bis zum höchsten Gipfel von Cortina d'Am-

pezzo, die Tofana di Mezzo: Diese Naturspektakel in 3244 m Höhe, vor der majestätischen Kulisse der Dolomiten, sollte man sich nicht entgehen lassen!

## RIFUGI / SCHUTZHÜTTEN

Die Berghütten heißen hier Rifugi. Sie sind als Stützpunkte mit Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeit für Alpinisten entstanden. Durch die Entwicklung des Fremdenverkehrs sind diese Hütten nach und nach modern ausgestattet worden. Einige davon haben sogar Saunas oder beheizte Wasserbottiche im Freien gebaut, um ihren Gästen einzigartige Wellness-Erfahrungen in luftiger Höhe zu bieten. Ihre charakteristische Haupteigenschaft haben sie jedoch beibehalten: eine einzigartige, urgemütliche Bergatmosphäre, die herzliche Gastlichkeit der Hüttenwirte und ein qualitativ hochwertiges gastronomisches Angebot.

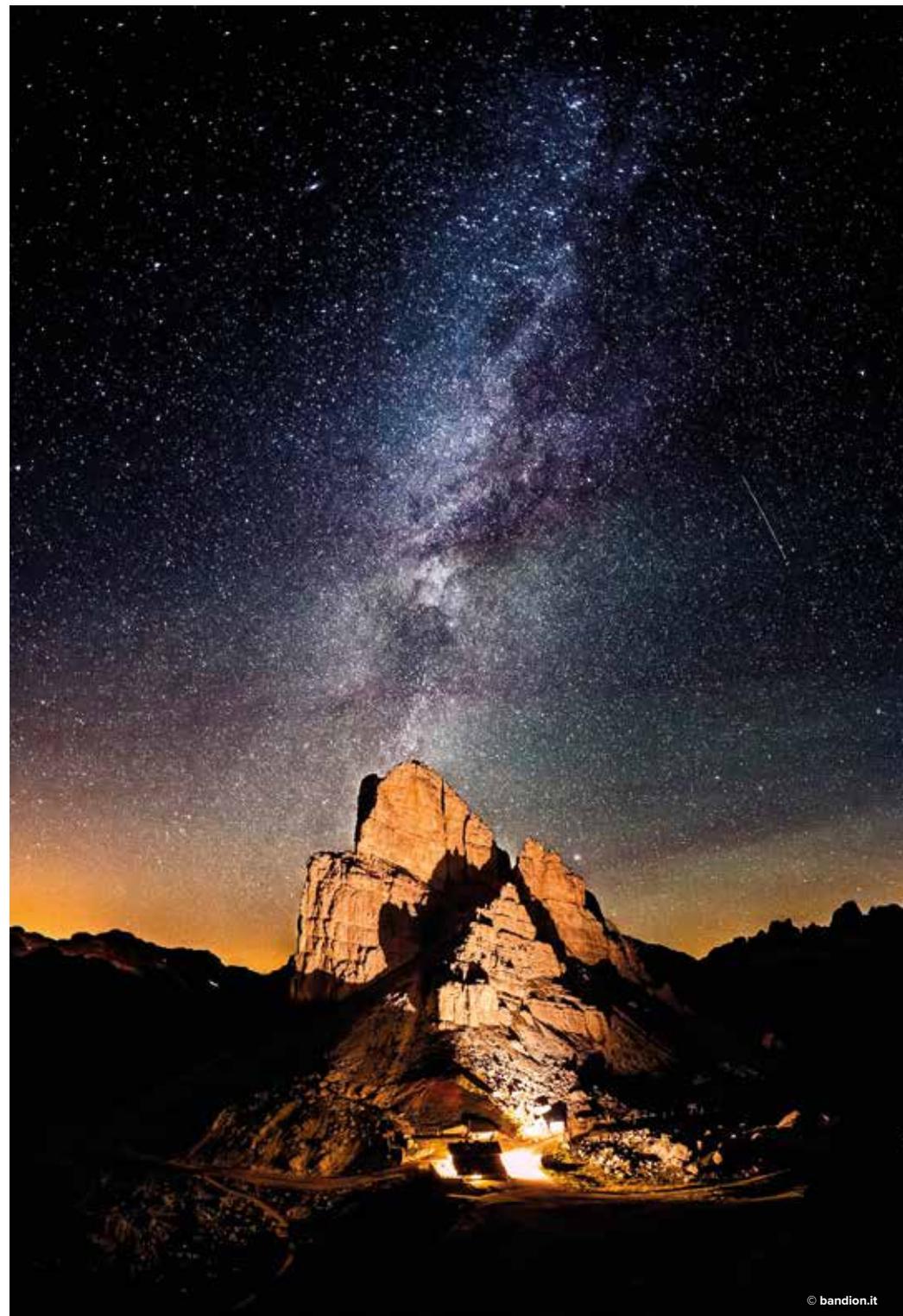
Einige Rifugios sind mit den Bergbahnen, andere mit kurzen Wanderungen oder anspruchsvollen Bergtouren zu erreichen. Zu manchen gelangt man aber auch ganz bequem mit einem Geländewagen-Dienst mit Abfahrt direkt im Zentrum von Cortina d'Ampezzo.

In fast allen Rifugios kann man übernachten



© Alessandro Ghinato

und die magische Atmosphäre des Sonnenaufgangs und die unvergleichlichen Farben eines Sonnenuntergangs im Hochgebirge erleben. Bevor man zu Bett geht, kann man genüsslich einen hausgemachten Grappa trinken und mit anderen Alpinisten und Wanderern Erfahrungen austauschen und Ratschläge geben und einholen. Im Sommer sind die Rifugios der ideale Ort für eine verdiente Mittagspause während einer Wanderung, im Winter sind sie eine willkommene Einkehr für Skifahrer und Tourenskifahrer. Auf gut gespurten Wegen sind die Hütten Rifugio Lago d'Ajal, Malga Federa, Rifugio Croda da Lago, Rifugio Dibona, Malga Ra Stua und Rifugio Mietres auf Schneeschuhen oder mit einer einfachen Winterwanderung zu erreichen. Von einigen Rifugios kann man nach einem leckeren Abendessen, auf Reservierung, unter dem sternensüßeren Nachthimmel mit dem Schlitten, auf Tourenskiern oder mit einem Schneemobil wieder ins Tal hinab fahren.



© bandion.it



## DIE DOLOMITEN

Die Dolomiten haben ihren Ursprung vor etwa 250 Millionen Jahren in einem prähistorischen Meer, innerhalb des tropischen Klimagürtels der Erde.

Vor 70 Millionen Jahren durch die Wirkung der Tektonik und durch die wandernden Erdschollen vom Meeresboden emporgehoben, sind diese Berge heute eine geologische Schatztruhe und eine Augenweide für Naturliebhaber.

Die Dolomiten haben ihren Namen Déodat de Dolomieu zu verdanken, der in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts die besondere mineralogische Zusammensetzung dieser Felsen bestimmt hat.

Der Kalkstein verleiht den Dolomiten eine sehr helle Farbe, weshalb sie auch „Bleiche Berge“ genannt werden. Je nach Tageszeit erstrahlen ihre majestätischen Formen in unterschiedlichen Farben. Bei Sonnenaufgang, aber vor allem bei Sonnenuntergang, leuchten die Felswände mit steigender Intensität bis Glühend Rot und klingen dann stetig über Orange bis hin zu immer dunkler

werdendem Violett ab. Diese betörende Abenddämmerung, das Markenzeichen der Dolomiten, heißt „Enrosadira“ und ist an Sommerabenden besonders intensiv.

Wissenschaftliches Interesse und Schönheit in einer Felsformation vereint: Imposante, schroffe und oft zerklüftete Formen mit Zinnen, Felsnadeln, Türmen und, im Gegensatz dazu, die plötzlichen horizontalen Oberflächen der Felsbände, -vorsprünge und Hochebenen, Wälder, Wildbäche, Seen, Canyons und Wasserfälle. Dieses fabelhafte Naturerbe wird von der UNESCO und vom Ampezzaner Naturschutzpark liebevoll geschützt und gewahrt.

Viele Bergprofis stehen Kindern, Jugendlichen und Einsteigern zur Verfügung, um ihnen die Dolomitenwelt, ihre Geschichte und ihre Flora und Fauna nahezubringen.

Alpinismus, Klettersteiggehen, Wanderungen und Trekking, Kletterschule und Orientierung sind nur einige der Outdoor-Angebote dieser Bergprofis, die ihre Gäste begleiten und für ihre Sicherheit Sorge tragen.

# IŠTADE

SOMMER



## BERGPROFIS

### BERGFÜHRER

Bergführer sind staatlich geprüfte Alpinisten, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Ortskunde die Wanderer, Kletterer und Bergsteiger auf Wander-,

Kletter-, und Hochtouren begleiten und auch mit Bergrettungstätigkeiten vertraut sind.

### NATUR-UND LANDSCHAFTSFÜHRER

Die Mitglieder dieser Berufsgruppe führen die Besucher durch Schutzgebiete, erläutern deren biologische, land-

schaftliche und kulturelle Vielfalt und ermöglichen ihnen somit ein intensives Naturerlebnis.

### WANDERLEITER

Das Wirkungsfeld der Wanderleiter erstreckt sich soweit sie ohne Hilfsmittel wie Seil und Pickel auskommen. Sie organisieren Touren für Einzelpersonen

und Gruppen im Gebirge und vermitteln Wissen über die natürlichen Besonderheiten des Gebietes.



© giuseppeghedina.com



## WANDERN UND TREKKING

Zu Fuß kann man am besten engen Kontakt mit der Natur aufnehmen, sie mit allen Sinnen wahrnehmen, die erholsame und wiederbelebende Wirkung auf den Körper spüren.

Die Rifugios können bei einem Ausflug ein Ziel für die Einkehr sein oder als Stützpunkte für mehrtägige Wanderungen dienen.

Wanderungen auf schattigen Wegen in ebenem Gelände sind besonders erholsam und entspannend und auch für einen Familienurlaub ideal.

Für erfahrene und trainierte Wanderer

hingegen bieten sich sechs Gipfel an, die die 3000 er Marke überschreiten (Tofana di Mezzo, Tofana Terza, Tofana di Rozes, Cristallo, Sorapis und Croda Rossa d'Ampezzo).

Darüber hinaus kann man auch ganz bequem mit den Bergbahnen hoch hinauf fahren, traumhafte Panoramablicke vom Gipfel der Tofana di Mezzo, des Lagazuoi, vom Faloria und 5 Torri genießen und von dort aus die Einstiege von Höhenwegen und gesicherten Klettersteigen erreichen.



© Alfredo Croce



## THEMENWANDERUNGEN UND NEUHEITEN

Cortina d'Ampezzo bietet mehr als 400 km ausgeschilderte Wanderwege, die von den Mitgliedern des hiesigen Alpenvereins, C.A.I. Cortina, laufend instand gehalten werden. Die unzähligen Streckenführungen werden allen Anforderungen gerecht.

Es wird stets empfohlen, vor einer Wandertour die Wanderkarte eingehend zu studieren und bei den Berg- und Landschaftsführern detaillierte Informationen einzuholen. Nachfolgend einige Wanderrouten, die für alle geeignet sind:

## DAS GRÖSSTE FREILICHTMUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGS

Im Gebiet Lagazuoi - 5 Torri sind Schützengräben, Laufgräben und Stollen der Dolomitenfront restauriert worden. Das Ergebnis dieser kriegsarchäologischen Instandsetzungsarbeiten - an denen auch die Heere der Staaten teilgenommen haben, die sich hier zwischen 1915 und 1918 bekämpften - ist das größte Freilichtmuseum des Ersten

Weltkriegs, das zu jeder Jahreszeit besucht werden kann. Besonders interessant sind der Minenstollen des Lagazuoi, die Laufgräben der 5 Torri und der Goiginger-Stollen auf dem Hexenstein (Sas de Stria). Im Anschluss ist der Besuch des Museums in der restaurierten Festung Tre Sassi sehr empfehlenswert.

## COL DRUSCIÈ ASTRO RING

Um nicht nur ein einzigartiges Panorama zu bewundern sondern auch über die Berge hinaus Wundersames betrachten zu können, wurde bei der Sternwarte ein naturalistischer Lehrpfad angelegt: der "Astro-Ring". Er setzt sich aus zwei Astronomie-Lehrpfaden zusammen, dem "Wanderweg der Planeten" und dem "Wanderweg des Universums".

Diese veranschaulichen im Kleinformat 1:10 Milliarden das Planetensystem und das gesamte Universum. Diese Wanderung beginnt und endet in Col Drusciè, an der Zwischenstation der Tofana-Seilbahn "Freccia nel Cielo", ist etwa 1,5 km lang mit zirka 70 m Höhenunterschied und kann in weniger als einer Stunde zurückgelegt werden.



## DOLOMIEU TRAIL

Dieser Wanderweg wurde 2015 neu erschlossen und ist dem Entdecker des Dolomit-Gesteins gewidmet. Er weist keine technischen Schwierigkeiten auf, ist landschaftlich sehr reizvoll und kann bergab in ca. 1 Stunde und 40 Minuten zurückgelegt werden. Ausgangspunkt ist die Bergstation der Seilbahn Faloria (die Talstation liegt direkt am Busbahnhof). Mit mäßigem Gefälle folgt der Wanderweg am

Anfang dem Felsgrat "Crepe de Faloria", dringt dann in den Wald mit Lärchen, Zirben und Tannen ein und führt bis nach Rio Gere. Von hier aus kann man entweder auf dem Weg 206 bis zur Zwischenstation Mandres wandern und hier mit der Seilbahn wieder zum Busbahnhof hinunterfahren oder auf dem Weg 2014 bis nach Mietres und dann auf dem Wanderweg 211 bis ins Tal hinunterwandern.

## WANDERWEG DER GÄMSEN

Mit dem Sessellift erreicht man Piè Tofana, wo dieser einst von Gämsen eifrig begangene Wanderweg beginnt. Er durchläuft bergab zickzackartig den hohen Teil des "Canalone di Tofana" und lässt sich bequem und sicher

laufen: Holzstämmen stützen ihn ab. Anschließend führt er zur Tofana-Wand und durchquert diese bis zur Piste "Forcella Rossa", wo man einen Weg kreuzt, der nach Piè Tofana absteigt.



© Paolo Tassi



# DIESE WANDERUNG SOLLTE MAN SICH NICHT ENTGEHEN LASSEN

## SORAPIS-SEE

Eine wunderbare Wanderung zu einem versteckten Juwel der Dolomiten, dem Sorapis-See, der ringsum von eindrucksvollen Felsen umgeben ist, die senkrecht ins smaragdfarbene Wasser abfallen. Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Tre Croci-Pass, von dem aus man

in knapp 2 Stunden auf den Weg Nr. 215 den See erreicht. Der Weg weist keinen großen Höhenunterschied auf. Auf kurzen Abschnitten ist Vorsicht angesagt: sie sind ausgesetzt aber mit Stahlseilen abgesichert und mit Stufen ausgestattet.



© Paola Dandrea



## CANYONS UND WASSERFÄLLE

Diese faszinierende Wanderung führt zu den Canyons der Wildbäche Rio Fanes und Rio Travenanzes mit ihren Wasserfällen und unvergleichlichen Panoramablicken. Der Weg zu den Wasserfällen ist einfach. Dort angekommen, erwartet den Wanderer ein unvergessliche Erlebnis: Man kann an der Felswand hinter dem imposanten Fanes-Wasserfall hindurchgehen.

Für einige kurze Abschnitte, die mit Stahlseilen abgesichert sind, ist ein Ferrata-Kit erforderlich. Ausgangspunkt der Wanderung ist Pian de Loa, am Tor des Naturschutzparks der Ampezzaner Dolomiten (im Ortsteil Fiames). Hier folgt man dem ausgeschilderten Wanderweg der Canyons und Wasserfälle, dem "Sentiero dei Canyons e delle Cascate".



© Alfredo Croce

## GIPFEL DER TOFANA DI MEZZO

Den höchsten Gipfel des Tofane-Massivs und der Ampezzaner Dolomiten überhaupt, die 3244 m hohe Tofana di Mezzo, kann man in ein paar Gehminuten von

der Bergstation der Seilbahn "Freccia nel Cielo" erreichen. Auf dem Gipfel wird der Besucher vom Panorama und von der frischen Höhenluft regelrecht überwältigt.

## CRODA DA LAGO - UMRUNDUNG

Diese Ringwanderung um einen der suggestivsten Berge von Cortina d'Ampezzo ist landschaftlich sehr abwechslungsreich. Man geht über die Hochalpwiesen von Mondeval, wo ein Grab aus der Mittelsteinzeit entdeckt wurde, überwindet zwei Scharten in mehr als 2200 m Höhe, erreicht den Federa-See und durch-

quert dichte Wälder. Es handelt sich um eine Tageswanderung, die eine gute Kondition voraussetzt. Der Ausgangspunkt ist Ru Curto, eine Abzweigung auf der Straße zum Passo Giau. Im Sommer kann man den Federa See mit dem Geländewagen-Shuttle mit Abfahrt im Ortsteil Campo erreichen.



## DIE QUELLEN DES FLUSSES BOITE

Die Wanderung von Ra Stua nach Campo Croce zu den Quellen des Flusses Boite, der den Ampezzaner Talboden durchquert, ist bestens für einen Familienausflug geeignet. Weidetiere, Wiesen, Blumen, Murmeltiere, das aus vielen Quellen aus dem Erdinneren austretende

Wasser, das in sanften Windungen den Wasserlauf des Boite speist, vermitteln eine märchenhafte Atmosphäre. Dieses Gebiet liegt mitten im Naturschutzpark der Ampezzaner Dolomiten und ist im Sommer vom Ortsteil Fiammes aus mit einem Shuttle zu erreichen.



© Filippo Menardi

## HÖHENWEG NR.1

Das Gebiet Cortina d'Ampezzo wird vom Höhenweg Nr. 1 durchquert, der die erste mehrtägige ausgeschilderte Trekking-Route der Dolomiten ist. Die gesamte Streckenführung ist etwa 125 km lang und in 12 Etappen unterteilt. Dieser Höhenweg schlängelt sich in Nord-Süd-Richtung vom Prager Wildsee (Lago di Braies) bis nach Belluno

durch die berühmtesten Berge des UNESCO-Weltnaturerbes Dolomiten: hiervon nur im Gemeindegebiet von Cortina d'Ampezzo: Croda del Becco, Fanis, Lagazuoi, Nuvolau und Croda da Lago. Die auf diesem Streckenabschnitt befindlichen Rifugi bieten sich als optimale Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten an.



## VIE FERRATE

Vie Ferrate sind gesicherte Klettersteige, die mit Stahlseilen, Seilleitern und anderen festen Verankerungen wie Holzstegen und Hängebrücken ausgestattet sind. Diese fixen Einrichtungen ermöglichen es, auf

dem Weg zu einem Gipfel oder einem anderen alpinistischen Ziel vertikale und ausgesetzte Stellen in Sicherheit zu überwinden. Die Klettersteige sind obligatorisch mit einer Klettersteig-Ausrüstung in Angriff zu nehmen.

### BERGAUSRÜSTUNG

Für jede Bergwanderung ist eine gute allgemeine Ausrüstung erforderlich: Geeignete Kleidung, Wanderschuhe, Rucksack, Erste-Hilfe-Set, Tourenproviant und Getränke. Wenn man eine Via Ferrata in Angriff nimmt, ist zusätzlich zur allgemeinen Bergausrüstung folgendes unerlässlich: Helm und Klettergurt, Klettersteigset und Kletterhandschuhe. Das Klettersteigset besteht aus zwei Bandschlingen, Klettersteigkarabiner

und Fangstoßdämpfer, eine Sicherheitsausrüstung, die bei einem eventuellen Sturz die Wucht des Falls dämpft. Klettersteig-Sets können in Cortinas Sportgeschäften ausgeliehen werden (siehe Vademekum). Oft sind auch Steigeisen, ein Pickel und eine Stirnlampe sehr nützlich und unbedingt erforderlich, wenn man durch die zahlreichen Kriegsstollen dieses Gebiets geht.

### BESONDERE SCHWIERIGKEITEN UND GEFAHREN

Für die Schwierigkeit einer Via Ferrata sind die Vertikalität der Felswand und die Anzahl von Griff- und Trittmöglichkeiten ausschlaggebend. Die einfacheren werden als gesicherte Steige, die anspruchsvolleren als Vie Ferrate bezeichnet. Auch ein einfacher Klettersteig kann bei einem plötzlichen Wetterumschlag, bei Gewitter, Schnee und Eis problematisch und gefährlich werden. Auch die Länge beeinflusst den Schwierigkeitsgrad. Deshalb wird Ortsunkundigen und Unerfahrenen die Begleitung eines Bergführers empfohlen (siehe

Vademekum). Viele Ampezzaner Klettersteige wurden von Soldaten während des Kriegs realisiert. In Cortina gibt es mehr als 30 Vie Ferrate unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Einfache Klettersteige wie die Ferrate Averau und Giovanni Barbara bei den Fanes-Wasserfällen, die auch für Kinder in Begleitung eines Bergführers geeignet sind, und sehr anspruchsvolle, wie die Sci Club 18 auf dem Faloria und die Variante der Tofana di Mezzo, die auch für erfahrene Klettersteiggeher eine Herausforderung sind.



FERRATA	BERG	LEVEL
Via Ferrata Averau	Averau	●
Galerie Lagazuoi	Lagazuoi	●
Via Ferrata Ra Gusela	Nuvolau	●
Via Ferrata Grotta di Tofana	Tofane	●
Sentier équipé Astaldi	Tofane	●
Sentier équipé tour du Castelletto	Tofane	●
Sentier équipé Olivieri	Tofane	●
Via Ferrata Barbara et cascades de Fanes	Val di Fanes	●
Via Ferrata Renato De Pol	Cristallo	●
Via Ferrata Veronesi	Fanis	●
Via Ferrata via della pace	Fanis	●
Via Ferrata Strobel - Punta Fiammes	Pomagagnon	●
Via Ferrata Terza Cengia	Pomagagnon	●
Via Ferrata Formenton	Tofane	●
Via Ferrata Ra Bujela	Tofane	●
Via Ferrata Scala del Minighel	Tofane	●
Via Ferrata degli alpini	Col dei Bos	●
Via Ferrata Berti - Cengia del Banco	Sorapis	●
Via Ferrata Vandelli	Sorapis	●
Via Ferrata variante Tofana di Mezzo	Tofane	●
Via Ferrata Lipella	Tofane	●
Via Ferrata Marino Bianchi	Cristallo	●
Via Ferrata Ivano Dibona	Cristallo	●
Via Ferrata Ettore Bovero	Col Rosà	●
Via Ferrata Olivieri - Punta Anna	Tofane	●
Via Ferrata Gianni Aglio	Tofane	●
Via Ferrata Sci Club 18	Faloria	●
Via Ferrata Tomaselli	Fanis	●

● WENIG SCHWIERIG ● MÄSSIG SCHWIERIG ● SCHWIERIG ● SEHR SCHWIERIG ● EXTREM SCHWIERIG

## DIE ERSTE VIA FERRATA

Die erste Via Ferrata wurde 1905 in Cortina d'Ampezzo von Luigi Gilarduzzi (Minighel genannt) realisiert. Er war Schmied und Hüttenwirt des Rifugio Wolf Glanwell in Val Travenanzes, das während des Kriegs zerstört wurde. Um das Rifugio Cantore (heute Rifugio Giussani) schneller

erreichen zu können, baute er eine Treppe mit 270 selbst geschmiedeten, quer mit Handbohrungen angebrachten Stufen. Dank der Instandhaltung durch Cortinas Bergführer ist diese Ferrata noch begehbar und heißt noch heute "Scala del Minighel" (Treppe des Minighel).



© Archivio Cortina Turismo



# KLETTERSPORT

Unzählige vertikale Kilometer mit Zinnen, Felstürmen und Felsnadeln ragen rundum Cortina zum Himmel empor und laden mit 850 Sportkletterrouten und mehr als 1000 klassischen und modernen Kletterwegen zu Kletter-Abenteuern ein. Die 5 Torri - eine Felsgruppe, deren eigentümliche Form an ein versteinertes Schloss erinnert – sind ein Naturklettergarten mit insgesamt 108 Kletterrouten vom 2. bis zum 8. Schwierigkeitsgrad. Das Gebiet ist sowohl mit dem Auto als auch mit Bergbahnen erreichbar. Mehrere Berghütten laden in diesem Gebiet zur

Einkehr ein. Die Königin des Sports in seiner vertikalen Dimension bietet weitere wunderschöne Naturkletterwände: Pò Crepa im Ortsteil Pocol, Crépe de Oucèra in Richtung Giau-Pass, Rio Gere, Crepo Longo auf dem Faloria mit 30 Kletterwegen aller Schwierigkeitsgrade und die Ostwand des Hexensteins (Sas de Stria). Die bekannteste und majestätischste Kletterwand der Ampezzaner Dolomiten ist die Südwand der Tofana di Rozes mit Routen unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade.



© Archivio Guide Alpine

## ALPINISMUS

Der Alpinismus hat sich in den Ampezzaner Dolomiten schon seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts etabliert. Einer der Pioniere der Erschließung der Dolomiten war der Wiener Alpinist Paul Grohmann.

Als er diese großartigen Gebirgsmassive zum ersten Mal vom Gipfel des Großglockners aus sah, war er regelrecht von ihnen verzaubert, beschloss, sie zu erkunden und zu bezwingen und machte sich auf den Weg nach Cortina d'Ampezzo. Im August 1863 glückte ihm die Erstbesteigung des höchsten Ampezzaner Gipfels – Tofana di Mezzo, 3244 m ü. M. – zusammen mit dem Alpinisten Francesco Lacedelli. Daraufhin gelangten ihm weitere Erstbegehungen in der Region: Sorapis (3205 m) im Jahr 1864, Cristallo (3221 m) im Jahr 1865 und die Drei Zinnen, deren höchster Gipfel sich bis in 2999 m Höhe erhebt.

Durch diese alpinistischen Leistungen wurde Paul Grohmann weltweit bekannt und trug hiermit nicht wenig zum touristischen Image von Cortina d'Ampezzo bei: Er machte den Ort in ganz Nordeuropa bekannt und Bergbegeisterten zugänglich.

Zu seinen Ehren haben die Ampezzaner eine Gedenktafel angebracht und ihm den Höhenweg Nr. 4 gewidmet.

Ab 1865 lebte Cortina d'Ampezzo nicht mehr nur von Landwirtschaft und Viehzucht sondern begann, die ersten englischen, deutschen und österreichisch-ungarischen Touristen willkommen zu heißen, die die Dolomitengipfel bewundern und erklimmen wollten. Die ersten Hotels und die Eisenbahn wurden gebaut und es entstand ein neuer Beruf: Im Jahr 1871 konnte Cortina d'Ampezzo schon 9 offizielle Bergführer vorweisen.



© Mauro Devich



## MOUNTAIN BIKE & E-BIKE

In Cortina d'Ampezzo kommen alle Zweiradfans voll auf ihre Kosten, denn das Angebot umfasst Streckenführungen für jedes Fahrlevel: Von familiengerechten Radwegen bis hin zu extremen Downhill-Trails.

Alle Radwege und Trails sind gut ausgeschildert und detailliert in unseren Radkarten und Broschüren beschrieben (siehe Mountain Bike & E-Bike Map). Für Downhill-Fans gibt es einen Bike-

Pass für die Nutzung der Bergbahnen mit dem MTB.

Mit dem E-Bike sind selbst die anspruchsvollsten Strecken allen zugänglich. In Cortinas Sportgeschäften kann man elektrische Mountainbikes der neuesten Generation mieten.

So kommt man ohne allzu große Mühe umweltschonend hoch hinauf.

Die hiesigen Sportverbände vermitteln Bike-Lehrer und Bike-Führer (siehe Vademekum).



© Stanciu

### HIKING PASS

Ein einziges Ticket für alle Bergbahnen des Talschaftsgebiets Cortina d'Ampezzo:

- Kostenlos für Kinder bis zum 8. Lebensjahr in Begleitung eines Erwachsenen;
- Ermäßigungen für Jugendliche von 8 bis 16 J.;
- Kostenlose Personenbeförderung

mit den Stadtbussen während der Geltungsdauer des Passes.

Verkaufsstellen: Seilbahn Tofana, Seilbahn Lagazuoi, Sessellift 5 Torri, Seilbahn Faloria, Cristallo-Bergbahnen. Weitere Infos auf der Website [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu)

### BIKE PASS

Ein einziges Ticket für alle Bergbahnen des Talschaftsgebiets Cortina d'Ampezzo:

- Kostenlos für Kinder bis zum 8. Lebensjahr in Begleitung eines Erwachsenen;
- Ermäßigungen für Jugendliche von 8 bis 16 J.:

Verkaufsstellen: Seilbahn Tofana, Sessellift 5 Torri, Seilbahn Faloria, Cristallo-Bergbahnen.

Weitere Infos auf der Website [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu)

### SUPERSUMMER CARD

Mit der Dolomiti SuperSummer Card kann man im Sommer rund 100 Bergbahnen im Verbundgebiet der 12 Talschaftsgebiete der Dolomiten benutzen. Diese Card gibt es entweder als Tageskarte/Wahlabo-Karte oder als Wertkarte, auf der für jede Fahrt die

entsprechenden Punkte abgezogen werden. Ermäßigungen für Jugendliche, Gratiskarten für Kinder.

Weitere Infos auf der Website [dolomitisupersummer.com](http://dolomitisupersummer.com)



## SUPERPANORAMA FREERIDE

Vom Zentrum von Cortina geht es mit der Seilbahn hinauf auf den Faloria, dann auf einem Schotterweg hinunter nach Rio Gere. Hier nimmt man nun den Sessellift nach Son Forca und fährt von hier Freeride durch das Gebiet Val Padeon hinab. Von Ospitale fährt man den Streckenabschnitt bis nach Cortina d'Ampezzo hinunter und erreicht die Talstation der Tofana - Seilbahn

“Freccia nel Cielo”, mit der man bis zur Zwischenstation Col Drusciè fährt. Von dort aus geht es bergab nach Piè Tofana. Dann führt die Route über Schotter- und Asphaltwege zu den Almweiden von Peziè de Parù, zum See Lago d'Ajal und zu den Höhlen "Grotte di Volpera" (Details auf der Mountain Bike & E Bike Map).



© bandion.it

## CLIMB & RIDE

Wie wäre es mit einer abenteuerlichen Kombination von Rad- und Klettersport? Eine Kletterpartie oder eine Via Ferrata bergauf und mit dem MTB rasant wieder hinunter ins Tal: Ein sehr intensives Erlebnis für Sportfreaks,

bei dem die Mühe des Aufstiegs und die Geschwindigkeit der Talfahrt für Adrenalin-Süchtige genau das Richtige sind! Auf Anfrage organisieren Cortinas Bergführer Climb & Ride-Touren bis ins kleinste Detail.



## RENNRAD

Leidenschaftliche Straßenradfahrer können in den Dolomiten im Fahrwasser der Radprofis des Giro d'Italia die Pässe und Strecken abfahren, die in die Geschichte des internationalen Radsports eingegangen sind. Es bieten sich 5 Pässe an, ganze 700 km traumhaft schöne Dolomitenstraßen, auf denen unvergessliche Radrennen ausgetragen wurden: der Tre Croci-Pass, der zu den berühmten Drei Zinnen führt; der Cimabanche-Pass (Im Gemärk) auf der malerischen Strecke zwischen Cortina und Toblach; der Falzarego-Pass, wo Fausto Coppi 1946

vor Gino Bartali durchs Ziel fuhr; der Giau-Pass, den der große spanische Bergfahrer Josè Manuel Fuente 1973 als erster überquerte; der Pordoi-Pass mit Cima Coppi, der ganze 13 Mal der höchste Punkt des Giro d'Italia war. Man kann 7 verschiedene Touren fahren, alle mit Start und Ankunft im Zentrum von Cortina d'Ampezzo: Cortina-Toblach klassisch, Comelico-Tour, Cortina-Canazei, Tour der 6 Pässe, Gader- und Pustertal-Tour, Tour durch das Agordino-Gebiet, Cortina-Drei Zinnen (Details auf der Roadbike Map).



© bandion.it

## DER FERNRADWEG DER DOLOMITEN

Dieser Radweg ist einer der faszinierendsten radtouristischen Streckenführungen überhaupt und ist auch für Familienausflüge bestens geeignet.

Auf der stillgelegten Trasse der ehemaligen Dolomitenbahn kann man von Cortina d'Ampezzo 30 km südlich Calalzo di Cadore oder 30 km nördlich Toblach erreichen. Die Dolomitenbahn war eine knapp 65 Kilometer lange Schmalspurbahn, welche Toblach und Calalzo miteinander verband und 1964 außer Betrieb genommen wurde. Sie ist in der Zwischenzeit als Spazierweg und Radweg ausgebaut worden (siehe Mountain Bike & E - Bike Map).

Die Trasse führt über Brücken und Dämme hinweg, durch Tunnel und Wälder hindurch, an Seen vorbei. Entlang der Strecke gibt es auch architektonisch interessante alte Bahnhöfe und Wärterhäuser zu sehen. Einige davon sind renoviert worden und bieten sich als einladende Einkehr an.

Von Cortina nach Cimabanche (Im Gemärk) führt der Radweg, teils auf Asphalt und teils auf Schotter, leicht bergauf. Für Kinder ist dieser Streckenabschnitt in umgekehrte Richtung bestens geeignet.

Während der Sommermonate kann man bequem den Cimabanche-Pass mit einem Bus mit Bike-Transport erreichen.



© bandon.it



## BERGLAUF

Mit fast 500 km Berglauf-Trails unterschiedlicher Länge und variierender Schwierigkeitsgrade in atemberaubender Landschaft ist Cortina d'Ampezzo für leidenschaftliche Trailrunner der Himmel auf Erden: Mehr oder weniger steile Wege und Trails, die man nach und nach zurücklegt, entführen den Runner in ein unberührtes Naturparadies.

18 Streckenführungen sind detailgetreu auf der Running Map angeführt (kostenlos in Cortinas Info-Point erhältlich) und die entsprechenden GPS-Daten sind online verfügbar. Fantastische Trails, die jedes Läufer-Herz höher schlagen lassen: Von der einfachen, fast ebenen, 15 Km langen Laufstrecke, "Giro de Pian der Ra Spines" durch einen wunderschönen Wald mit Blick

auf den Fluss Boite bis hin zur Tofana-Umrandung, "Giro delle Tofane", 30 Km lang mit 1700 m Höhenunterschied und mit einem Streckenabschnitt, der durch das märchenhafte, abgeschiedene Travenanzes-Gebiet führt.

Juni ist der beste Laufmonat. Und im Juni werden in Cortina d'Ampezzo auch jährlich zwei internationale Großveranstaltungen ausgetragen, die Aktivsportler aus aller Welt in ihren Bann ziehen: Der "Cortina-Toblach Run" auf der stillgelegten Trasse der Dolomitenbahn und "The North Face Lavaredo Ultra Trail" mit drei Wettläufen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Profis bieten Training-Sessions für Trailrunner sowie Trainingslager für die Vorbereitung auf die Wettkämpfe an.



© Marcos Ferro



## STÜTZPUNKTE IN DEN BLEICHEN BERGEN

Die Rifugi sind Panoramaterrassen, Stützpunkte und gemütliche Einkehrmöglichkeiten hoch oben in den Bergen, die rundum Cortinas weite Talmulde wie eine Krone zieren.

Man kann sie entweder mit den Bergbahnen, mit Shuttles, Geländewagen, zu Fuß oder mit dem Mountainbike erreichen.



© bandon.it



### FALORIA, CRISTALLO, SORAPIS

Das in 2123 m Höhe gelegene Rifugio Faloria ist vom Zentrum von Cortina mit der Seilbahn Faloria (Talstation beim Busbahnhof) oder von Rio Gere auf dem im Sommer 2015 fertiggestellten, dem Geologen Déodat de Dolomieu gewidmeten Wanderweg erreichbar (s. S. 51).

Vom Rifugio Faloria aus gelangt man mit einer kurzen Wanderung oder mit einem Geländewagen-Dienst zum Rifugio Capanna Tondi (2327 m).

Vom Tre-Croci-Pass führt ein Wanderweg zum Rifugio Vandelli (1926 m), am einzigartigen Sorapis-See mit seiner charakteristi-



schon, mintgrünen Farbe und dem Amphitheater der eindrucksvollen Wände des Berges Sorapis und der schönen, schmalen Form des Dito di Dio (Finger Gottes). Rifugio Son Forca (2235 m) ist der Ausgangspunkt für wunderschöne Touren in die Gebiete Val Padeon oder Forcella Zumeles.

Mit einer leichten, entspannenden Wanderung auf einem schönen Wanderweg durch den Lärchenwald von Larieto erreicht man das Rifugio Mietres (1710 m).



### CRODA DA LAGO

Das Rifugio Croda da Lago liegt in 2046 m Höhe und ist mit einem Geländewagen-Dienst von Cortinas Ortsteil Campo aus oder zu Fuß mit einer mittelschweren Wanderung entweder vom Giau-Pass oder auf einem kürzeren aber steileren Wanderweg von Ru Curto erreichbar. Hier sollte man sich einen Spaziergang um den zauberhaften Bergsee Lago di Federa

nicht entgehen lassen. Mitten in einem wunderschönen Tannenwald liegt das Rifugio Lago D'Ajal (1412 m). Diese Hütte erreicht man sowohl von Ortsteil Campo als auch von Peziè de Parù mit einfachen, jeweils etwa zweistündigen Wanderungen.



## LAGAZUOI, 5 TORRI, GIAU - PASS

Vom Falzarego-Pass (2109 m) aus erreicht man mit einer eindrucksvollen Seilbahn mit unvergleichlichem Panoramablick in wenigen Minuten das Rifugio Lagazuoi (2752), Ausgangspunkt für die Erkundung der Stollen und Schützengräben des Freilichtmuseums des 1. Weltkriegs. Von Cortina d'Ampezzo erreicht man dieses Gebiet bequem mit den Bussen (Dolomitibus und Cortina Express - Fahrzeiten online oder am Schalter am Busbahnhof).

An der Straße zum Falzarego-Pass, im Ortsteil Col Gallina, liegen das Restaurant Grill da Strobel und die Hütte Rifugio Col Gallina (2055 m). Von hier aus kann man zum bezaubernden Limeses-See oder zum militärischen Stützpunkt Cima Gallina wandern und dort die Laufgräben und Stellungen der Dolomitenfront des 1. Weltkriegs besichtigen.

Im Freilichtmuseum veranschaulichen geschichtskundige Führer in historischen Uniformen während einer geführten Wanderung das Kriegsgeschehen am Lagazuoi, an der Edelweiß-Stellung und am Vorposten Cima Gallina (weitere Infos auf [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu)). 5 Torri ist der schönste und bekannteste Klettergarten am natürlichen Fels in den Alpen. Von Cortina d'Ampezzo kann man dieses Gebiet bequem erreichen:



Mit dem Bus (Dolomiti Bus und Cortina Express) nach Bai de Dones (1889 m) und von hier aus mit dem Sessellift direkt bis zum Rifugio Scoiattoli (2255 m) aufsteigen. Hier beginnen auch wunderschöne Wanderrouten wie z.B. der einfache Wanderweg durch die Schützengräben des Dolomitenkriegs oder zu den nahegelegenen Hütten Rifugio Cinque Torri (2137 m), Rifugio Averau (2413 m) und Rifugio Nuvolau (2575 m). Malga Peziè de Parù (1512 m) ist etwa 5 km vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo entfernt und kann mit dem eigenen Auto oder mit einem Taxi erreicht werden. Nicht weit von der Straße entfernt, die vom Ortsteil Pocol zum Giau-Pass führt, befindet sich die Hütte Peziè de Parù. Sie liegt malerisch inmitten einer grünen Almweide und ist von den Gipfeln der Berge Tofana de Rozes, 5 Torri, Antelao, Nuvolau und Croda da Lago umgeben.

In der Nähe vom Giau-Pass bieten Rifugio Piazza da Aurelio (2175 m) und Rifugio Fedare (2000 m) einen wundervollen Blick auf die Gipfel Nuvolau, Marmolata und Civetta. Auch diese Hütten erreicht man mit dem eigenen Auto oder mit einem Taxi.



## TOFANA, POCOL

Das Tofane-Massiv bietet eine Vielzahl von Wanderwegen aller Schwierigkeitsgrade, Vie Ferrate und herrliche Kletterwände. Alle Rifugios dieses Gebiets haben Terrassen mit traumhaftem Panoramablick.

Das Rifugio Dibona (2037 m) liegt am Fuße der Tofana di Rozes und ist mit dem eigenen Auto, auf Reservierung mit einem Geländewagen-Dienst oder mit einer mittelschweren Wanderung zu erreichen.

Vom Rifugio kann man mit einer mittelschweren Trekking-Tour zum Rifugio Giussani in 2561 m Höhe gelangen.

Die Tofana di Mezzo (3244 m) bildet die höchste Erhebung des dreigipfeligen Tofane-Massivs und ist mit der Seilbahn Freccia nel Cielo (Himmelspfeil) direkt vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo aus erreichbar.

Die Talstation befindet sich neben dem olympischen Eisstadion und fährt in drei Teilabschnitten: Die erste

Zwischenstation ist am Rifugio Col Drusciè (1778 m).

Von dort kann man die ganze Ampezzaner Talmulde bewundern. An der zweiten Zwischenstation liegt das Rifugio Capanna Ra Valles (2475 m), die höchste Pizzeria der Dolomiten. Der dritte Teilabschnitt ist nur im Sommer geöffnet. Er führt bis auf den Gipfel der Tofana di Mezzo mit seiner Bar Cima Tofana in 3244 m Höhe.

Die Hütten Rifugio Duca D'Aosta (2098 m) und Rifugio Pomedes (2303 m) kann man mit einem Geländewagen-Dienst vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo oder mit der Seilbahn "Freccia nel Cielo" erreichen. Man kann auch ab Col Drusciè mit einer 20minütigen Wanderung die Talstation Piè Tofana erreichen und von dort aus direkt ans Ziel fahren.



© Dino Colli



## CRODA ROSSA UND NATURSCHUTZPARK DER AMPEZZANER DOLOMITEN

Auch im Naturschutzpark bieten sich Rifugios als Einkehrmöglichkeiten an. Malga Ra Stua (1668 m) erreicht man vom Ortsteil Fiames aus sowohl zu Fuß als auch mit einem Shuttle (in der Nebensaison mit dem eigenen Auto). Das Rifugio Biella (2327 m) erreicht man, von der Seite "Val Salata" kommend, mit der Überquerung einer imposanten Schlucht oder über einen direkteren aber steileren Weg, der an den schönen Fosses-Seen vorbeiführt. Bei der Alm beginnen viele Wanderwege unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, unter anderem auch eine einfache

etwa einstündige Wanderung auf einem alten Maultierpfad bis Alpe di Lerosa oder zu den Quellen des Flusses Boite in Ciampo de Cròsc. Das an der Straße zwischen Cortina d'Ampezzo und Toblach gelegene Rifugio Ospitale (1475 m) war einst eine Herberge für Reisende. Heute ist es auch mit dem Fahrrad auf dem Dolomitenradweg erreichbar.



© bandion.it



## ALMGASTHÄUSER & BERGBAUERNHÖFE

Naturnähe mit Erlebnischarakter auf einem Bauernhof oder landwirtschaftlichen Betrieb, persönlichen Kontakt und Einblick in den Alltag der Bergbauern. Einige betreiben Milch- und Fleischviehhaltung und füttern ihre

Kühe mit Heu aus den umliegenden Almen. Auf Anfrage kann man die Ställe besichtigen, beim Füttern, Melken und bei der Verarbeitung der Milch in der hofeigenen Käserei zusehen.

### AGRITURISMO CALDARA

Es ist 1 km vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo entfernt und auch zu Fuß leicht mit einem Spaziergang durch die

Ortsteile Crignes und Mortisa oder mit dem Stadtbus (siehe Buslinienplan auf S. 131) zu erreichen.

### AGRITURISMO DEGASPER GIORGIO - FATTORIA MENEGUTO

Dieser gemütliche Bauernhof liegt im Ortsteil Fraina, am Fuße des Faloria, und kann vom Zentrum aus mit einem

gemütlichen Spaziergang auf dem Dolomitenradweg erreicht werden.

### AGRITURISMO EL BRITE DE LARIETO

Hier kann man köstliche Speisen genießen, die mit hofeigenen Produkten zubereitet werden. Besonders lecker schmeckt es im Freien, mit einem Picknickkorb, den man sich wunschge-

mäß zusammenstellen lässt, inklusive Picknickdecke und Kissen. In der Käserei Piccolo Brite im Ortsteil Alverà können die verkosteten Produkte auch erworben werden.

### AGRITURISMO JÄGERHAUS

Dieser in wunderschöner Panoramalage im Ortsteil Cadin di Sotto mit Blick auf das Tofane-Massiv gelegene Bauernhof,

ist 2 km von Cortina d'Ampezzo entfernt und bequem mit dem Stadtbus (siehe Buslinienplan auf S. 131) zu erreichen.

### ALPE CORTINA

Dieser landwirtschaftliche Betrieb liegt im Ortsteil Socol. Man erreicht ihn entweder mit dem Stadtbus oder mit einem Spaziergang auf dem Fernradweg

der Dolomiten. Alle Produkte werden auf natürliche Weise erzeugt und die gesamte Produktionskette der Molkerei läuft direkt im diesem Betrieb ab.

### MALGA FEDERA

Die Almhütte Malga Federa liegt in 1800 m Höhe im Angesicht des Becco di Mezzodì, inmitten der schönsten Hochweide des Ampezzo-Gebiets. Die

Alm Malga Federa erreicht man entweder zu Fuß vom Pianozes-See aus oder mit einem Shuttle, der in Cortinas Ortsteil Campo abfährt.



© giuseppespedina.com

Cortina d'Ampezzo von der Tofana di Mezzo

# CANCHE 'LÉ GNEE

WINTER



Im Schnee . Skigebiete . Skipass . Schnee-Profis . Abseits der Piste  
Nordischer . Skisport . Alternativen zum Skilaufen



## IM SCHNEE

Die Königin der Dolomiten ist ein Paradies für Wintersportfans, die in einer märchenhaften Schneelandschaft im Antlitz majestätischer Berge unter besten Voraussetzungen dem weißen Sport frönen können. Das Sportangebot in Cortina d'Ampezzo umfasst drei durch einen kostenlosen Skibus miteinander verbundene Skigebiete: Cortina Cube, mit den Bergmassiven Cristallo und Faloria, Tofana und Lagazuoi - 5 Torri

mit insgesamt 85 Pistenkilometern, wovon 95% mit Beschneiungsanlagen ausgestattet sind. Cortina d'Ampezzo ist Teil eines der größten Schikarussells der Welt, Dolomiti Superski. Es umfasst 12 in die Dolomiten eingebettete Talschaftsgebiete, die insgesamt 1.200 Pistenkilometer vorweisen, welche mit einem einzigen Skipass genutzt werden können: der Dolomiti Superski-Skipass mit Zugang zu 450 Aufstiegsanlagen.





## SKI ALPIN

Diese Disziplin ist seit jeher Aushängeschild des Wintersportangebots in Cortina und gehört inzwischen - ebenso wie die dort stattfindenden wichtigen Sportveranstaltungen



© bandion.it

wie der Ski-Weltcup der Damen – zur DNA-Struktur dieser Ortschaft. Einige von Cortinas Pisten, wie die Olympia-Piste der Tofane, sind in die Geschichte des Skisports eingegangen (s. S. 84).

## SNOWBOARD

Auch Snowboardfreaks kommen hier sicher nicht zu kurz. In Cortina d'Ampezzo wird schon seit Jahren Snowboard gefahren und sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Boardern vieles geboten. Anfänger bevorzugen die Pisten in Pocol und Socrepes, für



© Giuseppe Ghedina

gekonnte, atemraubende Sprünge und rasante Abfahrten sind 5 Torri und Faloria geradezu ideal. Ein Snowpark und eine Freestyle Station mit Big Airbag vervollständigen Cortinas Angebot für leidenschaftliche Boarder.



# CORTINA CUBE

Der Faloria und die Cristallo-Gruppe bilden ein Schigebiet mit Abfahrtpisten, die einen traumhaften Ausblick auf die Ampezzaner Talmulde gewähren.

Eine Seilbahn bringt die Skifahrer vom Zentrum direkt auf den Faloria, wo man lange Abfahrten auf immer gut beschneiten und bestens präparierten roten und schwarzen Pisten genießen kann. Der Faloria kann auch einen Snowpark vorweisen, auf dem die

Freestyler voll auf ihre Kosten kommen. Für die ersten Erfahrungen im Schnee von Cortinas jüngsten Gästen eignet sich das Gebiet Mietres mit dem Skilift Guarnè für die Windel-Wedelpiste am besten. Die Einkehrmöglichkeiten an den Pisten dieses Skigebiets sind: Rifugio Faloria, Rifugio Capanna Tondi, Ski - Bar Vitelli, Bar Pian Bigontina, Ristorante Rio Gere, Rifugio Son Forca, Rifugio Mietres und Rifugio Col Tondo.



© bandion.it



## TOFANE

Von den Pisten für Anfänger in Socrepes und Pocol erreicht man mit dem neuen 6-sitzigen Sessellift "Tofana Express" schnell die technisch sehr anspruchsvollen Pisten wie z.B. den berühmten Canalone und den allen bekannten "Schuss".

Die Bergstation der Seilbahn Freccia del Cielo liegt auf 2500m im Gebiet Ra Valles, das höchstgelegene Skigebiet in Cortina, wo bis in das Frühjahr hinein perfekte Schneebedingungen gewährleistet sind.

Von hier aus kann man auf der bekann-

ten Piste Forcella Rossa, die sehr steil ist und ein eindrucksvolles Panorama bietet, wieder in den Talboden hinabfahren. Die Einkehrmöglichkeiten an den Pisten dieses Skigebiets sind: Rifugio Socrepes, Rifugio El Faral, Ristorante Col Taron, El Sorei, Baita il Cervo, Ristorante Ria de Saco, La Locanda del Cantoniere, Rifugio Son Dei Prade, Ristorante Piè Tofana, Ristorante il Caminetto, Rifugio Dibona, Rifugio Col Drusciè, Rifugio Capanna Ra Valles, Rifugio Pomedes und Rifugio Duca D'Aosta.



© bandfon.it



## LAGAZUOI - 5 TORRI

Die Skigebiete Lagazuoi-5 Torri und Tofane sind mittels kostenlosem Skibus miteinander verbunden und bieten eine breite Palette von weitläufigen, malerischen Pisten mit Steilhängen und unvergleichlich schönen Panoramen.

Die 5 Torri faszinieren mit ihren bizarren Formen und von der Terrasse des Rifugio Lagazuoi kann man mit einem 360°-Panoramablick die höchsten und eindrucksvollsten Dolomitengipfel bewundern: Marmolata, Tofane, Sorapis, Antelao, Pelmo, Civetta und Sella.

Am Lagazuoi beginnt die 7,5 km lange Skipiste Armentarola, die auf dem Skiweg dieses Gebiet mit dem Badertal verbindet. Die Skipisten dieses Gebiets liegen auf der Streckenführung berühmter Skitouren wie Sellaronda, Gebirgsjäger-Skitour und Super 8.

Die Einkehrmöglichkeiten an den Pisten dieses Skigebiets sind: Rifugio Lagazuoi, Rifugio Col Gallina, Grill da Strobel, Baita Bai de Dones, Rifugio Scoiattoli, Rifugio Averau und Rifugio Fedare.



© bandfon.it

# SKITOUREN

## SELLA-RUNDE

Die "Sellaronda" führt rund um das große Sella-Massiv, ist die längste Skitour der Dolomiten und wohl die schönste im gesamten Alpenraum. Auf dieser Tour werden viele Pistenkilometer an einem einzigen Tag zurückgelegt und die Pässe Gardena, Sella, Pordoi und Campolongo überwunden. Die Pisten der Sellaronda sind für mittelmäßig gute

Skifahrer mit etwas Kondition geeignet. Start am frühen Morgen am Falzarego-Pass, Bergfahrt mit der Lagazuoi-Gondel und Talfahrt auf Skiern nach Armentarola. Von hier aus erreicht man dann die Bergbahnen des Hochabteitals. Für diese Skitour benötigt man einen Skipass Dolomiti Superski.



© bandlon.it

## SUPER 8

Der Verlauf dieser Skitour bildet eine 8, daher der Name dieser unvergleichlich schönen, sehr vielfältigen Skitour. Sie bietet einzigartige Panoramablicke auf

weltweit berühmte Dolomitengipfel wie Lagazuoi, Tofana, Fanis, Averau, 5 Torri und Conturines.

## GEBIRGSJÄGER-SKITOUR

Diese Skitour führt an der ehemaligen Dolomitenfront entlang. Man sieht dabei Schützengräben und Stollen, die von österreichisch-ungarischen und italienischen Soldaten während des 1. Weltkriegs gebaut wurden. Die Tour kann von Erwachsenen, Kindern

und auch von Snowboardern bewältigt werden. Die Strecke führt durch das Skigebiet Lagazuoi - 5 Torri, Arabba, Marmolata und Civetta. Für diese Skitour benötigt man einen Skipass Dolomiti Superski.



© bandlon.it

## SKIPASS

Es gibt Talschafts-Skipässe und Dolomiti Superski-Skipässe:

Der Skipass Cortina gilt für das Talschaftsgebiet Cortina d'Ampezzo und beinhaltet auch den Zugang zu den Bergbahnen in San Vito, Auronzo und Misurina mit insgesamt 110 Pistenkilometern.

Der Skipass Dolomiti Superski, hingegen, gilt in allen zwölf Talschaftsgebieten

des Dolomiti Superski-Verbands. Verkaufsstellen

- im Skipass-Office: Ufficio Ski Pass, via Marconi 15/B, am Busbahnhof von Cortina d'Ampezzo;
- direkt an den Talstationen der Bergbahnen;
- online mit der zusätzlichen Dienstleistung Hotel Skipass Service ([dolomitisuperski.com](http://dolomitisuperski.com)).

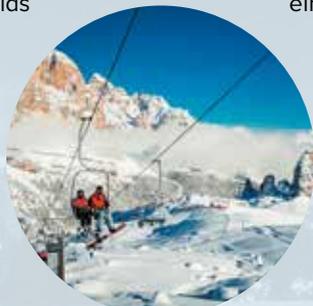
## DOLIMITI SUPERSKI

Ermäßigungen gibt es für Kinder bis zum 8. Lebensjahr (wenn eine erwachsene Begleitperson pro Kind gleichzeitig einen Skipass für denselben Zeitraum

erwirbt) sowie für Senioren, die das 61. Lebensjahr erreicht haben: [dolomitisuperski.com](http://dolomitisuperski.com)

## TALSCHAFTS-SKIPASS - ERMÄSSIGUNGEN

- für Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr auf Tages- und Mehrtagespässe;
- für Saisonskipässe im Vorverkauf (Zeitraum beachten);
- für Saisonskipässe für Kids unter 8 Jahren;
- für Senioren ab 65 Jahren auf Tages- und Mehrtageskarten;
- in der Zwischen- und Nachsaison.
- Gratiskarte für Kinder bis zum 8. Lebensjahr, wenn eine erwachsene Begleitperson pro Kind gleichzeitig einen Skipass mit 1 bis 31 Tagen Gültigkeit erwirbt (Details auf [skipasscortina.com](http://skipasscortina.com)).

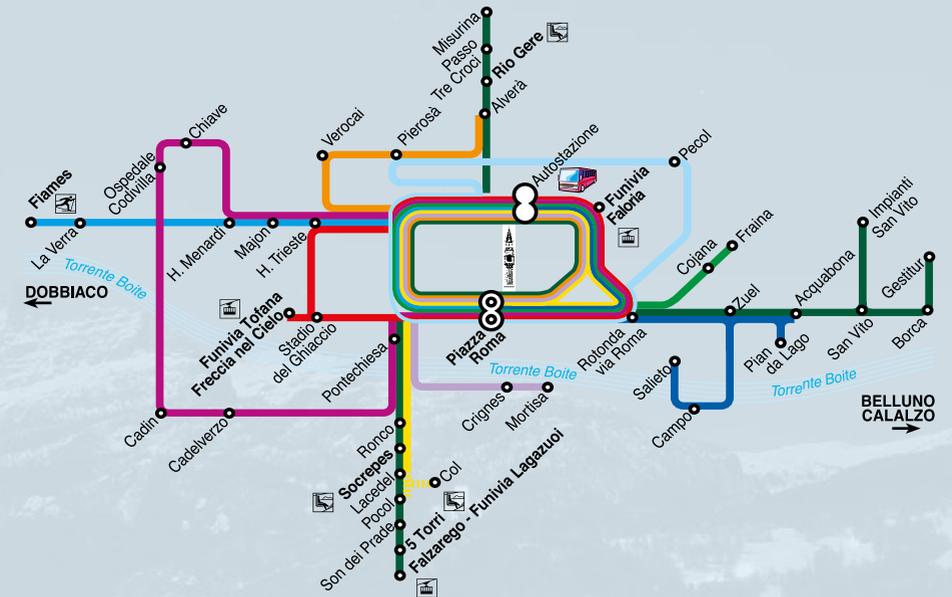


© bandion.it

## SKIBUS

Wer einen gültigen Skipass vorweist, kann die Bergbahnen des Talschaftsgebiets während deren Betriebszeiten kostenlos mit dem

Skibus erreichen. Die Skibusse fahren auf Piazza Roma und am Busbahnhof sowie vor oder in der Nähe von Cortinas Hotels ab.



<b>LINEA URBANA N. 1</b>
Autostazione - Majon - Bivio Ospedale Codivilla - La Verra - Fiames - ritorno in Piazza Roma
<b>LINEA URBANA N. 2</b>
Piazza Roma - Cojana - Peziè - Zuel - Campo - Salletto - Pian da Lago - Acquabona - ritorno in autostazione
<b>LINEA URBANA N. 3</b>
Piazza Roma - Autostazione - Ronco - Lacedel - Col - ritorno
<b>LINEA URBANA N. 4</b>
Piazza Roma - Autostazione - Majon - Verocai - Alverà - ritorno
<b>LINEA URBANA N. 5</b>
Piazza Roma - Autostazione - Majon - Chiave - Ospedale Codivilla - Cadin - Ronco - Piazza Roma
<b>LINEA URBANA N. 6</b>
Piazza Roma - Autostazione - Crignes - Mortisa - ritorno
<b>LINEA URBANA N. 7</b>
Piazza Roma - Via Spiga - Pécol - Piersosà - Ganderies - Piazza Roma
<b>LINEA URBANA N. 8 SKIBUS</b>
Piazza Roma - Funicia Faloria - Majon - Funicia Tofana Freccia nel Cielo - Piazza Roma
<b>LINEA URBANA N. 9</b>
Piazza Roma - Cojana - Fraina - ritorno
<b>LINEE EXTRAURBANE</b>

## VON DEN OLYMPISCHEN WINTERSPIELEN 1956 ZUR SKI-WM 2021

### DIE OLYMPIAPISTEN

1956 erlangte Cortina d'Ampezzo mit der Ausrichtung der Olympischen Winterspiele Weltruhm. Noch heute können Wintersportfans hier auf den Spuren großer Skirennfahrer wandeln (darunter Toni Sailer, der in Cortina vier Goldmedaillen gewann): Die Olympia-Piste auf der Tofana, Abfahrt der Herren; Canalone Tofana, Abfahrt und Riesenslalom der Damen; Piste "A" auf Col Drusciè, Slalom der Damen und Herren; Piste Vitelli (sie hieß damals "Ilio Colli") auf dem Faloria, Riesenslalom der Herren.

### FIS ALPINE SKI WELTMEISTERSCHAFTEN 2021

Ein Jahr vor der Winterolympiade in Peking wird 2021– nach den Veranstaltungsorten St. Moritz 2017 und Are 2019 – die alpine Ski-WM in Cortina d'Ampezzo ausgetragen.

An 14 Renntagen werden sich mehr als 600 Skirennfahrer aus 70 Ländern

Auf der Olympiapiste werden seit jeher die Ski Alpin Weltcup-Rennen der Damen ausgetragen. Um die berühmten Steilwände und Panoramen dieser Pisten live zu erleben, muss man den Schuss und die Stratofana hinab, die Labirinti kreuzen und nach Rumerlo fahren. Diese Pisten sind anspruchsvoll und erfahrenen Skifahrern vorbehalten. Alternative Abschnitte ermöglichen aber auch mittelprächtigen Skifahrern, auf dieser Streckenführung olympische Emotionen nachzuvollziehen.

auf den Pisten von Cortina d'Ampezzo messen, auf denen Sportgeschichte geschrieben wurde.

Rahmenveranstaltungen für Sportler, Fans und Touristen sorgen für beste Atmosphäre nach den Rennen.



© Paola Dandrea



## SCHNEESPORT-PROFIS

Im Jahr 1933 wurde die erste italienische Skischule in Cortina d'Ampezzo gegründet. Diese Einrichtung hat auch einen neuen Beruf entstehen lassen: jenen des professionellen Skilehrers. Die Skilehrer und Skischulen von Cortina d'Ampezzo (siehe Vademekum) sind höchst professionell, lehren oder verfeinern die Technik des Skilaufs und verschiedenartigster Wintersportarten auf höchstem Niveau. In Cortinas Kinderskischulen erlernen Kinder spielerisch schnell die korrekte Technik. Alle Skilehrer haben eine zusätzliche Ausbildung für Disziplinen wie Telemark, Freeride, Freestyle, Snowboard, Nordic Ski. Speziell für Menschen mit Behinderung ausgebildete Skilehrer gehen auf jede

Beeinträchtigung individuell ein.

Die Bergführer und Landschaftsführer organisieren auch Winteraktivitäten für Groß und Klein. In Begleitung von erfahrenen Bergprofis können abenteuerlich veranlagte Wintersportfans Tourenski- oder Freeride-Erfahrungen machen. Vertikaler Nervenkitzel erwartet diejenigen, die Eisklettern lieben. Wer das Neue liebt, sollte sich mit Ice-Trekking versuchen: im Winter mit Steigeisen durch Wildbäche stapfen, das sollte man sich wirklich nicht entgehen lassen. Wer hingegen von einem entspannenden, ruhigen Urlaub träumt, kann wunderbare Wanderungen mit Schneeschuhen, "ciaspes", inmitten der sagenumwobenen Wälder dieser Region machen.

### LEHRER UND TRAINER

#### SKI- UND SNOWBOARDLEHRER

Professionelle Ski- und Snowboardlehrer sind sowohl unter dem touristischen Aspekt als auch für die Sicherheit auf den Pisten sehr wichtig. Sie bringen ihren Schülern nicht nur das Ski- und

Snowboardfahren bei und perfektionieren ihre Fahrtechnik, sie vermitteln auch alles Wissenswerte für ein sicheres Verhalten auf den Pisten.

#### BERGFÜHRER

Bergführer sind staatlich geprüfte Alpinisten, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Ortskunde Wanderer, Kletterer und Bergsteiger

am Fels, auf Schneefeldern und auf Gletschern begleiten und auch mit Bergrettungstätigkeiten vertraut sind.

#### NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRER

Die Mitglieder dieser Berufsgruppe führen die Besucher durch Schutzgebiete,

erläutern deren biologische, landschaftliche und kulturelle Vielfalt.



# ABSEITS DER PISTE

## STEILABFAHRT UND FREERIDE

Für erfahrene Skifahrer, die den Nervenkitzel lieben, hat Cortina einige der schönsten schwarzen Pisten der Dolomiten parat, die in Bezug auf die Neigung der Steilhänge und Panoramablicke wirklich beachtlich sind, wie z.B. Vertigine Bianca und Labirinti. Cortina d'Ampezzo kann auch mit einigen der schönsten Freeride-Strecken der Dolomiten aufwarten: Creste

Bianche und Canalino del Prete auf dem Cristallo, Bus di Tofana und Sci 18 auf dem Faloria. Es ist ratsam, sich an die hiesigen Bergführer zu wenden (siehe Vademekum), denn hierzu muss man mit den Strecken bestens vertraut sein, die Wetter- und Schneeverhältnisse richtig einschätzen können und alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen (LVS-Set) treffen.



© bandon.it



## HELISKI

Ein garantiert unvergessliches Abenteuer für leidenschaftliche Freerider. Nicht Bergbahnen, sondern ein Hubschrauber bringen die Variantenfahrer hoch hinauf. Grundvoraussetzung für die Abfahrt ist ein sehr gutes Fahrlevel. Die Wahl der Abfahrtsstrecke hängt von den

Schneebedingungen ab. Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz der Hubschrauber in den Dolomiten nur auf einige Gebiete beschränkt ist. Diese Touren sind aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung von Cortinas Ski- oder Snowboardlehrern oder Bergführern zu unternehmen.

## TOURENSKIFAHREN

Beim Tourenskifahren geht es mit Steigfellen bergauf und dann in der friedlichen und unberührten Landschaft der Ampezzaner Dolomiten mit ihren herrlichen, sonnenüberfluteten Schneefeldern wieder bergab. Der richtige Sport, um das Vergnügen einer Wanderung mit der Leidenschaft des Skifahrens zu kombinieren. Strecken und Höhenunterschiede hängen von der Könnerschaft des

Tourengeher ab. Einkehrmöglichkeiten auf diesen Touren sind: Rifugio Scoiattoli, Malga Federa, Rifugio Croda da Lago, Rifugio Dibona oder Malga Ra Stua, im Naturschutzpark der Ampezzaner Dolomiten. Für erfahrene Tourengeher bieten sich auch steile Gipfel, tiefe Rinnen und steile Hänge an (mit LVS-Set und am besten in Begleitung eines Bergführers - siehe Vademekum).



© Nicolo Milana



## NORDISCHER SKISPORT

In den letzten Jahren ist die Beliebtheit der Nordischen Skisportarten entschieden angestiegen. Das bezeugt unter anderem auch das vollständig neue Gewand, in dem sich dieser Sport in Cortina präsentiert: Loipen und Dienstleistungen, die auch den anspruchsvollsten Sportlern jeder Fahrtechnik gerecht werden, Schneegarantie dank der Beschneiungsanlagen, professionelle Langlauflehrer beider Techniken, Klassisch oder Skating, und die unvergleichliche Atmosphäre des Naturschutzparks der Ampezzaner Dolomiten. Der Bezugspunkt für den Langlaufsport in Cortina ist seit Jahren das "Fiames Sport Nordic Center" (siehe Vademekum). Hier kann man auf Rundloipen unterschiedlicher

Länge fahren. Das Highlight ist die 30 km lange Strecke auf der Trasse der ehemaligen Dolomitenbahn, die einst Cortina d'Ampezzo mit Toblach verband. Sie führt durch einen langen beleuchteten Tunnel hindurch, über eine Brücke hinweg, an gefrorenen Bergseen vorbei und schlängelt sich durch eine traumhaft schöne, majestätische Dolomitenlandschaft. Für die Nutzung der Loipen ist ein Ticket erforderlich. Es gibt Tageskarten sowie Wochen- und Saisonkarten für das Talschaftsgebiet oder Wochen- und Saisonkarten DolomitiNordicSki, die für die Loipen aller Talschaftsgebiete des Langlauf-Karussells Dolomiti NordicSki gültig sind. Weitere Infos auf der Website [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu).



© bandon.it



## ALTERNATIVEN ZUM SKILAUFEN

### "RA CIASPES" SCHNEESCHUHWANDERN

Nicht nur im Sommer macht Wandern Spaß: Die Wintervariante ist das Schneeschuhwandern, eine einfache, entspannende sportliche Betätigung durch die stille, unberührte Dolomitenlandschaft im winterlichen Kleid. Das Beste daran ist, dass es keinerlei besonderer Vorkenntnisse

bedarf. Dieser Sport ist für alle geeignet, denn er erfordert keine sportlichen oder technischen Fähigkeiten. Wer besonders abgelegene Gebiete mit Schneeschuhen riskolos erkunden oder bei besonderen Schneebedingungen wandern möchte, sollte sich an einen Berg-Profi wenden.



© stefanozardini.com

### FAT BIKE

Perfekt für MTB-Freaks, die auch im Winter nicht auf ihren Lieblingssport verzichten wollen. Fatbikes sind mit dickeren Reifen versehen und mit leicht geänderte Rahmen und Naben ausgestattet und ermöglichen das Biken im Schnee. Auf vielen Wegen und Straßen, aber

nicht nur: Mountainbiker, die sich den Gravity-Disziplinen verschrieben haben, kommen auf zwei Fatbike-Pisten in Col Gallina auch im Winter voll auf ihre Kosten. Wer kein Fatbike hat, kann es sich in einem der vielen hiesigen Sportgeschäfte ausleihen.



© Giacomo Pompanin



## RODELN

Einige Rifugi präparieren Streckenführungen im Schnee, auf denen man mit Schneeschuhen bergauf wandern und mit dem Rodel wieder hinab fahren kann. Die meisten Strecken sind auch für Kinder geeignet. Viele



© Bandion.it

Rifugi bieten Abendessen mit leckeren ortstypischen Gerichten, gefolgt von Talfahrten mit dem Rodel im Mondschein an. Öffnungszeiten, Daten und weitere Infos erhält man beim Info Point in der Fußgängerzone.

## WINTER-KLETTERSTEIGE

Eine Via Ferrata im Winter in Angriff zu nehmen, gehört sicherlich zu den sehr anspruchsvollen Aktivitäten, die nur erfahrenen Bergsteigern vorbehalten sind. Selbst unter optimalen Schneebedingungen ist die erforderliche körperliche Anstrengung beachtlich. Das Sport- und Naturerlebnis ist

jedoch zweifelsohne superlativ. Aufgrund der im Winter nicht immer vorhersehbaren Bedingungen, sollte man die Begehung einer Via Ferrata aus Sicherheitsgründen unbedingt in Begleitung eines Bergführers vornehmen (weitere Infos auf der Website [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu)).

## AUSRÜSTUNGSTIPPS

Geeignete Winterkleidung und eine allgemeine Klettersteig-Ausrüstung sind unerlässlich. Im Rucksack dürfen, ein zweites Paar Kletterhandschuhe, Schaufel, Pickel,



© Dolomiti Ski Rock

Steigeisen, einige Bandschlingen und Klettersteigkarabiner, Seil und Schneeschuhe nicht fehlen, die meist für den Zustieg erforderlich sind. Ein LVS-Set ist empfehlenswert.



## EISFALLKLETTERN

Mit Eispickel und Steigeisen werden vereiste Wasserfälle im Winter zu Kletterwegen: Extreme vertikale Abenteuer erwarten diejenigen, die Eisklettern gehen.

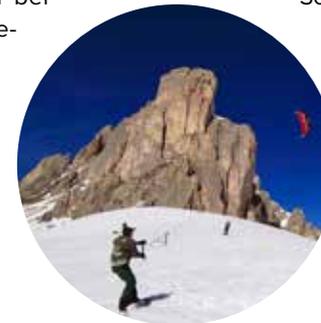


© Dolomiti Ski Rock

Die faszinierende Welt der zu Eis erstarrten Wasserfälle sollte man in Begleitung eines Bergführers erleben, der den besten und sichersten Weg hinauf kennt.

## SNOW KITE

Der Giau-Pass ist ein bei Snowkite-Fans hochbeliebtes Gebiet, ideal, um sich mittels eines Zugdrachens einzig von der Kraft des Windes über die



Schneedecken ziehen zu lassen: perfekter Wind, weite Schneeflächen und die Möglichkeit, sich im nahegelegenen Rifugio zu stärken.

## WINTERNÄCHTE IM SCHNEE

Ausflüge im Mondschein, zu Fuß, mit Schneeschuhen, mit dem Schlitten oder auf Tourenskiern. Viele Rifugi organisieren fröhliche Abende mit leckerem Abendessen, gefolgt von Talfahrten unter dem sternensüßen Himmel.

Aktuelle Termine und weitere Infos sind im Veranstaltungskalender auf der Website [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu) angeführt oder können direkt bei den Rifugi eingeholt werden (siehe [Vademekum](http://Vademekum)).



Cortina d'Ampezzo, Ortsteil Col



## ANDERE AKTIVITÄTEN

Ein Aufenthalt in Cortina d'Ampezzo bietet authentische Sport- und

Naturerlebnisse in Hülle und Fülle.

### ABENTEUERPARK

Im Hochseilgarten des Abenteuerparks kann man sich mit Spaß körperlich betätigen, Konzentration und Koordination gehören auch dazu.

Mut, Geschicklichkeit und stahlharte Nerven kann man hier in aller Sicherheit unter Beweis stellen. Im Hochseilgarten gibt es 13 Parcours, von ganz einfach bis hin zu sehr schwierig, mit 120 unterschiedlichen Überquerungsmöglichkeiten

von Baum zu Baum. Hier gilt es, Hängebrücken, Seilkonstruktionen, Seilwinden und Netze zu überwinden, selbstverständlich mit angemessenen Sicherheitsvorrichtungen und mit dem gebührenden Respekt für die Natur. Für die jüngsten Gäste (unter 120 cm Körpergröße) hat der Abenteuerpark einen Spielplatz mit Zugang zu abgesicherten Überquerungen von Baum zu Baum eingerichtet.



# OUTRO DA PODÉ FEI

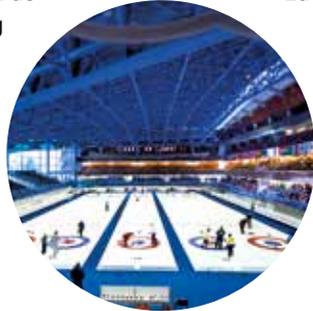
ANDERE AKTIVITÄTEN



Abenteuerpark . Curling . Golf . Minigolf . Nordic Walking . Eislaufstadion . Tennis

## CURLING

Schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts wurde in Cortina dieser Sport ausgeübt, der sich mit der Zeit auf den Eisbahnen der prestigeträchtigen, von Promis wie Brigitte Bardot besuchten Hotels Miramonti und Cristallo weiterentwickelt hat. Das Binom Cortina-Curling steht jedoch nicht nur für Mondanität, es bedeutet auch Freundschaft und sportlicher Ehrgeiz:



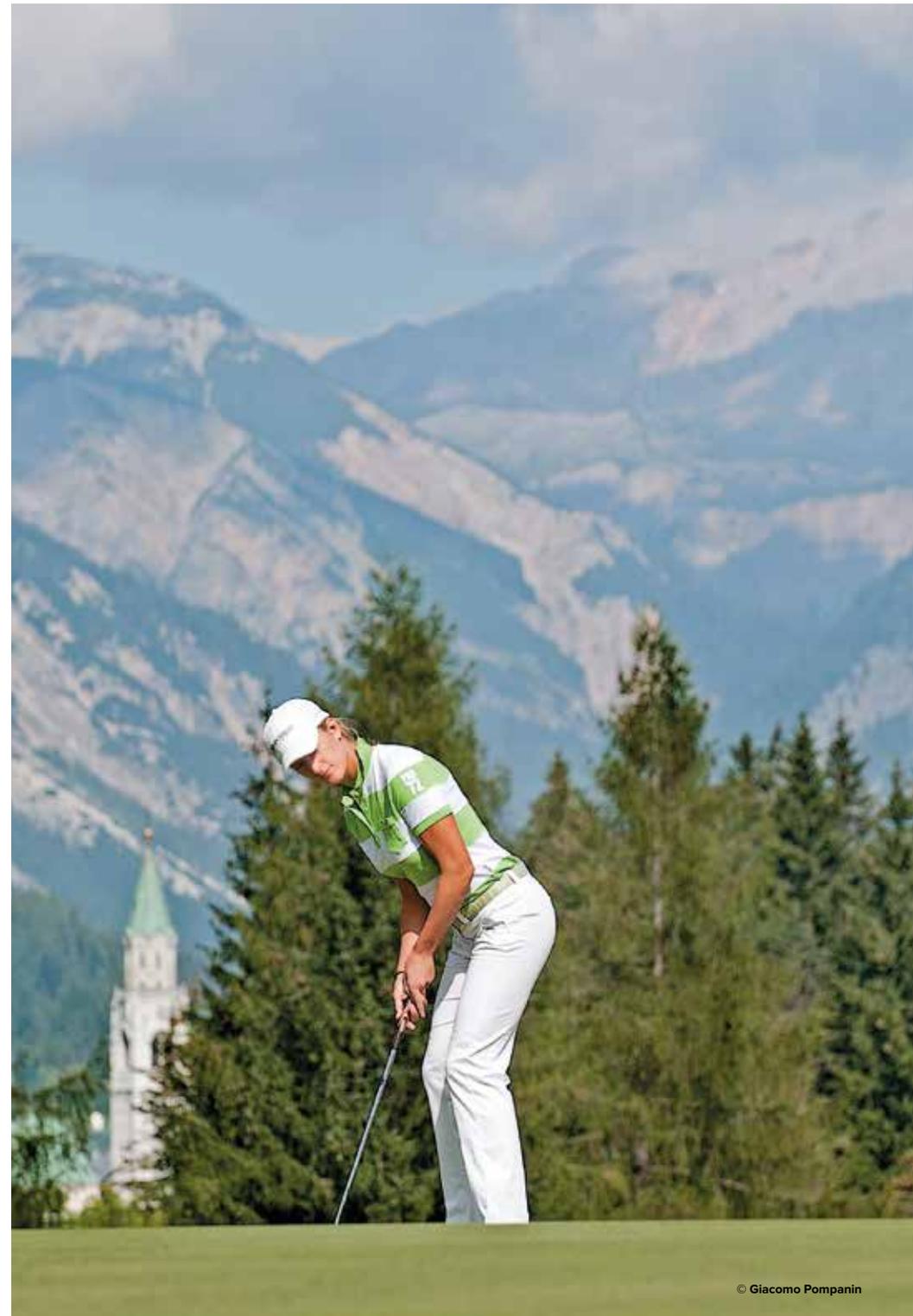
© Dino Colli

Seit fast einem halben Jahrhundert findet in Cortina im Juni die Internationale Sommer-Meisterschaft "Trofeo Città di Cortina" statt, ein Wettbewerb, an dem Teams aus der ganzen Welt teilnehmen, deren Sportler im Laufe ihrer Karriere das höchste Niveau erreicht haben. Ampezzaner Curling-Spieler haben 2006 an der XX Winterolympiade in Turin teilgenommen.

## GOLF

Leidenschaftliche, von Cortina begeisterte Golfspieler haben 2010 das heiß ersehnte Projekt Cortina Golf verwirklicht: eine 9-Loch Anlage. Das Green liegt inmitten von Wiesen und Wäldern beim Hotel Miramonti Majestic, wo seit den dreißiger Jahren Spieler aus der ganzen Welt auf dem Tee zu Füßen des Faloria gespielt haben. Entlang des Golf-Parcours kann man die imposanten Gipfel bewundern, die Cortina einrahmen, deshalb wurde jedes Loch nach dem Berg benannt den man sieht, wenn man den Blick

nach oben richtet. Auf dem Ampezzaner Golfplatz spielen bedeutet nicht nur, sich auf einem hohen technischen Niveau messen zu können, sondern auch, während des Spiels in diese märchenhafte Naturkulisse zu versinken, in der alle Merkmale der hochalpinen Landschaft bewahrt wurden. Mittelpunkt von Cortina Golf ist das Clubhaus, in dem sich die Golfer treffen, sich während der Spielpausen unterhalten und in aller Ruhe mit anderen Golfspielern zu Abend essen.



© Giacomo Pompanin



## MINIGOLF

Große und kleine Talente können auf der 18-Loch-Minigolf-Anlage Helvetia ihr Können unter Beweis stellen. Das Minigolf ist nur ein paar Gehminuten vom Zentrum entfernt und bietet eine

wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge. Eine kleine Bar sorgt für Erfrischung. Minigolf Helvetia ist von Mitte Juni bis Mitte September geöffnet

## EISLAUFSTADION

In Cortinas 1956 für die VII Winterolympiade erbautem Olympiastadion ist die Eislaufbahn ganzjährig für Publikumseislauf geöffnet. Wer die elegante Technik des



Eislaufs erlernen oder perfektionieren möchte, kann Unterrichtsstunden mit einem Schlittschuhlehrer nehmen. Im Stadion gibt es auch einen Schlittschuhverleih.

## TENNIS

Auch für begeisterte Tennisspieler ist Cortina bestens gerüstet. Der Tennis Country Club Cortina (Mitglied des italienischen Tennisverbandes F.I.T.) weist 5 Tennisplätze mit roter Asche auf - einer davon mit Nachtbeleuchtung - und eine ganzjährig geöffnete Tennishalle.



© Dino Colli

Auch im "Stadio Apollonio" stehen von Mai bis September 5 Tennisplätze zur Verfügung: : 2 mit roter Asche, 2 mit Kunststoffbelag und ein Spielfeld für Padel-Tennis, eine neue Disziplin, die in Italien in kürzester Zeit zu einem Trendsport geworden ist.



## NORDIC WALKING

Nordic Walking, die Trendsportart mit den Stöcken, erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Anders als beim normalen Wandern mit Stöcken, stützt

man sich bei diesem gelenkschonenden Ganzkörpertraining nicht auf die Stöcke, sondern stößt sich vom Boden ab.



© Paola Dandrea

# D'AUŠUDA E D'OUTON

FRÜHLING UND HERBST



Andere Jahreszeiten



## ANDERE JAHRESZEITEN

Im Frühjahr und im Herbst besticht Corina d'Ampezzo mit den jahreszeitlich bedingten Veränderungen in

der Natur und, dank der Lage auf der Südseite der Alpen, mit angenehmen Temperaturen.

### FRÜHLING

Das Frühjahr ist die Zeit der Blüte: ab Ende April beginnen auf den Bergwiesen wunderschöne Blumen zu sprießen, deren Farben nach und nach immer intensiver werden. Im Mai und im Juni ist der Kontrast der grünen Wiesen mit der farbenprächtigen Blüte und den noch schneebedeckten, weiß glitzernden Gipfeln faszinierend. Die

Bergbäche leiten die Schneeschmelze ins Tal, die Quellen des Flusses Boite sprudeln lebhaft aus dem Boden und die permanenten Fanes-Wasserfälle tosen besonders imposant im Naturschutzpark der Ampezzaner Dolomiten. Den Bergfrühling kann man in Cortina d'Ampezzo in vollen Zügen genießen!

### HERBST

Das Grün der Tannen und Kiefern, das Goldgelb der Lärchen und das Rot der Buchen, als Hintergrund ein klarer, blauer Himmel und die zartrosa strahlenden Berggipfel: Ein unbeschreibliches Farbenspiel der Natur, das man nur während dieser Jahreszeit bewundern kann. Den Herbstzauber in Cortina d'Ampezzo kann man am

allerbesten bei einem Ausflug zum Federa-See, durch den Lärchenwald von Larieto bis nach Mietres oder, von ra Stua aus, über die Bergwiesen von Lerosa entdecken. Die meisten Bergbahnen und Hütten sind geschlossen. Einige Rifugi sind aber noch geöffnet und mit Geländewagen-Shuttles erreichbar.

# PIZE E GREI

## FAMILIENURLAUB



Sommer . Winter . Das ganze Jahr über



## SOMMER

Urlaub mit Kindern in Cortina d'Ampezzo bedeutet Sport, Spiel und Aktivitäten sowie Erkundung der Natur, ohne dass die Eltern auf ihre wohlverdiente Entspannung verzichten müssen. Die Kinder können die Zeit mit der Familie oder mit Gleichaltrigen

verbringen: Bergführer, Natur- und Landschaftsführer, Sportverbände, Sportlehrer und die Skischulen bieten unzählige Gruppenaktivitäten und maßgeschneiderte Programme für jede Altersstufe an.

### WANDERN

Cortina d'Ampezzo bietet zahlreiche Ausflugsziele, die für Kinder geradezu optimal sind. Nachfolgend einige kindergerechte Strecken, auf denen auch die Jüngsten ihrem Bewegungs- und Entdeckungsdrang freien Lauf lassen können. Campo Croce, der ideale Ort, um Murmeltiere zu sehen und ihr schrilles Pfeifen zu hören, ist von Ra Stua aus mit einem etwa eine halbe Stunde langen Spaziergang durch den Naturschutzpark zu erreichen. In der Nähe von Campo Croce sprudeln unzählige Quellen aus dem Boden, fließen zusammen und bilden den Fluss Boite, der durch Cortina d'Ampezzo fließt. Das Erfolgserlebnis, den Gipfel Cima Lagazuoi Pizo in 2762 m Höhe zu erreichen, können auch die Jüngsten erleben: Von der Bergstation der Seilbahn Lagazuoi bedarf es nur eines einfachen, ca. 20-minütigen Spaziergangs. Oben angekommen, ist der 360°-Panoramablick atemraubend. Ein Foto neben dem Gipfelkreuz darf natürlich nicht fehlen! Der Limeses-See eignet sich bestens für ein schönes Picknick am Seeufer. Vom

Falzarego-Pass kann der See in weniger als einer Stunde auf dem Wanderweg Nr. 44 erreicht werden.

Ein Spaziergang auf vorwiegend ebenem Weg im Schatten von Lärchenbäumen führt von Larieto nach Mietres. Hier kann man Tiere auf der Weide sehen und, auf Reservierung, auch einen Bergbauernhof besichtigen. Mit den Bergbahnen kann man mit Kindern in Höhenlagen gelangen, ohne dass sie sich bergauf verausgaben und somit an der Bergab-Wanderung größte Freude haben. Eine davon ist die Wanderung 5 Torri, die man vom Ortsteil Bai de Dones mit dem Sessellift erreicht. Hier geht man etwa 1,5 bis 2 Stunden durch die restaurierten Stellungen des Ersten Weltkriegs. So leicht lernt es sich sonst nicht mit dem Geschichtsbuch...

Mit dem Sessellift von Rio Gere kann man das wunderschöne Tal Val Padeon erreichen. Von hier führt ein Wanderweg bis nach Ospitale, von wo aus man mit dem Bus "Dolomitibus" bequem wieder nach Cortina d'Ampezzo zurückfahren kann (Dauer der Tour etwa 3-4 Std.).



## KLETTERN

Kletterwände und gesicherte Klettersteige sind auch für Kinder geeignet, da sie in ihrer Bewegungsfolge instinktiv zum Klettern neigen.

Die Kinderkletterkurse der Bergführer sind eine spielerische Annäherung an den Fels in völliger Sicherheit: Für die Kids ein unvergessliches Erlebnis.

Üben können die Kinder an gesicherten Felswänden, auf einfachen Klettersteigen, die auch für die Jüngsten geeignet sind und, in Begleitung eines Bergführers, die "Mission Impossible" meistern. Im Hochseilgarten des

Abenteurparks 25. Im Ortsteil Ronco hangelt man sich wagemutig mittels Seilwinden, Hängebrücken, Stahlseilen und Netzen von einem Baum zum anderen. Die Streckenführungen sind nach Körpergröße und Schwierigkeitsgrad ausgelegt. Während der Sommernachmittage können die Kleinsten die Bewegungsabläufe des Klettersports unter Anleitung der Bergführer an der großen Kletterwand im Zentrum, direkt neben dem Kirchturm der Basilika Minor, erproben.



© Paolo Tassi



## RADFAHREN

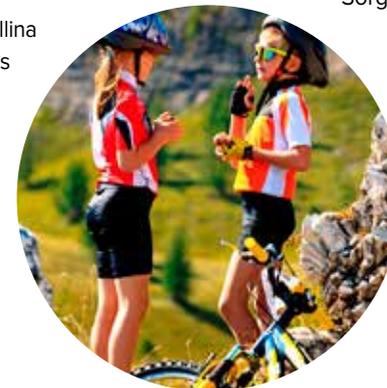
Fahrradfahren ist für Familien immer eine sehr beliebte Aktivität. Der Fernradweg der Dolomiten ist sowohl auf dem Streckenabschnitt von Cortina d'Ampezzo nach Calalzo (30 km) als auch von Cortina d'Ampezzo nach Toblach (30 km) einfach und entspannend (s. S. 64).

Sehr erlebnisreich wird es im Wald. Mit geringem Höhenunterschied und schönem Ausblick auf den Fluss Boite bietet sich die Tour "Pian de Ra Spines" an. Ra Spines ist vom Zentrum aus über den Fernradweg oder mit dem Linienbus Richtung Fiames erreichbar (s. S. 131). Erfahrenen Mountainbikern stehen viele faszinierende Trails zur Verfügung (siehe Mountain Bike & E - Bike Map). Im Cortina Bike Park kommen junge Downhill-Fans auf den vier abenteuerlichen Streckenführungen im malerischen Naturszenario Col Drusciè, an den Hängern der Tofana, voll auf ihre Kosten.

Der Skill Park in Col Gallina ist ein Übungsparcours

für den ersten Einstieg in die Welt des Freeride. Er ist in vier Ringstrecken verschiedener Schwierigkeitsgrade unterteilt, die mit Parabolkurven, Jumps und Wippen ausgestattet sind. Während die jungen Biker (6 bis 15 J.) sich vergnügen, können die Eltern sich auf der Sonnenterrasse des Rifugi entspannen. Der Junior Bike Park Guarnè by M'over bietet eine "Strider Adventure Zone" für Kleinstkinder von 18 Monaten bis 5 Jahre, mit bunten Fabelwesen entlang der Strecke, und einen "Pump Track" (Parcours mit Holzbrücken zum Erlernen der MTB-Technik) für Kinder ab 6 und Jugendliche bis 14/15 Jahren. Einen spielerischen und doch technisch perfekten Einstieg in die Welt des Mountainbikes vermitteln hier die Einzel- und Gruppenkurse professioneller MTB-Lehrer, die auch für den eventuellen Verleih von Laufrädern, Mountainbikes, Protektoren usw.

Sorge tragen.



© Bandion.it



## UND VIELES MEHR...

Das Angebot an sportlichen, spielerischen und lehrreichen Aktivitäten in Cortina d'Ampezzo ist auch im Sommer groß und vielfältig.

Canyoning: in Begleitung eines Bergprofis und mit angemessener Ausstattung; Golf: auf Cortinas Green im Ortsteil Fraina spielen oder mit Unterrichtsstunden spielen lernen; Minigolf: Spiel und Spaß auf einem 18-Loch-Areal in via del Castello; Eislauf: auch im Sommer, wenn gewünscht, auch mit Unterrichtsstunden; Skateboard: auf den Rampen des Skateparks am Eisstadion; Tennis: auch mit Gruppen- und Einzelunterricht; Schwimmen: in den Schwimmbädern einiger Hotels; Basketball und Volleyball: auf Cortinas Sportplatz auf Reservierung; Kinderspielplätze: Dolomiti Paradise am Eisstadion mit Schaukeln,

Rutschen, Spielhäusern und die Baby Parks in den Ortsteilen Guarnè und Piorosà; Fischen: mit Angelschein und Sportangeln am See; mit Pferden vertraut werden kann man auf dem didaktischen Bauernhof Enrosadira mit Islandpferden; Viele Lokale und Restaurants haben Kinderspielplätze für ihre jüngsten Gäste eingerichtet, u.a. Area 51, Bar Col Tondo, Bar Fiames, La Locanda del Cantoniere, Agriturismo De Gasper und Malga Ra Stua, Cortinas „grüner Strand“, Spiaggia Verde am Ufer des Flusses Boite.

Auch einen geführten Besuch der Sternwarte in Col Drusciè mit Beobachtung des sternensüßen Nachthimmels mittels Teleskop und des Planetariums am Olympiastadion sollte man sich nicht entgehen lassen.



© Bandion.it



## WINTER

Für Kinder ist der Winter die magischste Jahreszeit und der weiße Sport in all seinen Varianten faszinierend. Ski, Snowboard und Telemark auf sanften oder steilen Pisten, Langlauf auf mehr oder weniger einfachen

Rundloipen in Fiames können dank unserer geschulten Skilehrer auch von kleinen Kindern spielerisch erlernt werden.

In Guarnè und Sorepes gibt es zwei Lifte für Skizwerg.

### SCHNEESCHUHWANDERN

Schneeschuhwandern kann jeder, und es stellt absolut keine hohen Anforderungen an die Kinder. Sie werden sich in das Glitzern und Knirschen der weißen, unberührten Schneedecke unter den "ra ciaspes" verlieben.

Bergführer und Sportverbände organisieren Gruppenwanderungen mit Schneeschuhen durch die sagenumwobenen Wälder der Region und begleiten die Kids bei diesen Ausflügen.

### SCHLITTSCHUHLAUFEN

Im ganzjährig geöffneten olympischen Eisstadion kann man mit eigenen Eislaufschuhen oder mit Leihschlittschuhen Runden

und Pirouetten drehen, Unterricht im Eiskunstlauf nehmen oder Curling spielen lernen.



© Flavio Valle



## RODELN

Viele Rifugios präparieren Rodelpisten für Talfahrten durch den Wald nach einer

Einkehr mit Verkostung der ortstypischen Spezialitäten.



© bandion.it

## UND VIELES MEHR...

Viel zu erleben gibt es für Familien in Cortina d'Ampezzo nicht nur auf den Pisten sondern auch im Abenteuerpark, je nach Altersstufe im Niedrig- oder Hochseilgarten im Lärchenwald im Ortsteil Ronco und auf den Fatbike-Pisten in Col Gallina mit Verleih vor Ort oder in den Sportgeschäften im Zentrum. Tennis spielen kann die ganze Familie in der Tennishalle im Ortsteil Sopiazes. Austoben können sich die Kids - in Begleitung



© bandion.it

der Eltern- auf dem Spielplatz Dolomiti Paradise am Eisstadion mit Schaukeln, Rutschen, Spielhäusern; auf den Winterspielplätzen in den Ortsteilen Guarnè, Col Tondo und Piorosà; im Cortina Snowpark an den Hängen der Tofana; in der Freestyle Station mit Big Airbag auf dem Faloria; auf dem didaktischen Bauernhof Enrosadira mit niedlichen Islandpferden; auf dem Padel-Tennis-Spielfeld im Stadio Apollinio.



# DAS GANZE JAHR ÜBER

## KINO UND MUSEEN

Im Kino Eden stehen ganzjährig Animations- und Zeichentrickfilme und für ein sehr junges Publikum geeignete Filme auf dem Programm. Das Museum für Moderne Kunst "Mario Rimoldi", das Paläontologische

Museum "Rinaldo Zardini" und das Völkerkundliche Museum der Regole d'Ampezzo organisieren Sonderausstellungen und museale Freizeitaktivitäten für Kinder.



© bandion.it

## KREATIVE KURSE

Die Sportverbände und die Floristen von Cortina d'Ampezzo organisieren

kreative Workshops und Kurse für Kinder aller Altersstufen.

# NA FRÉ DE DUTO

KURIOSSES UND VERANSTALTUNGEN



Filmset Cortina d'Ampezzo . Das rote Eichhörnchen . Ampezzaner Legenden  
Es gibt kein schlechtes Wetter . Hauptveranstaltungen



## ACHTUNG AUFNAHME!

Cortina d'Ampezzo ist eine natürliche, unvergleichlich schöne Filmbühne. Seit dem ersten, 1931 hier gedrehten Spielfilm von Luis Trenker und Karl Hartl "Berge in Flammen", sind der ampezzaner Talboden und seine Gipfel die faszinierende Kulisse für viele Filme gewesen, nicht nur für Bergfilme wie "Pian delle Stelle" von Giorgio Ferroni (1946) oder "Der gläserne Berg" (The glass mountain) von Anton und Cass. 1959 nimmt mit der Komödie "Vacanze d'Inverno" – mit u.a. Alberto Sordi, Michèle Morgan und Christine Kaufmann - eine unendlich lange Serie von Urlaubs-Comedy-Filmen ihren Anfang. Cortina ist aber nicht nur Schauplatz für witzige Missverständnisse und komische Liebesgeschichten geworden, über die man gern lacht. Die Gipfel des Lagazuoi und des Falzarego, zum Beispiel, wurden von Sergio Corbucci in eine nüchterne, eisige Landschaft im Staat Utah für den Italo-Western "Leichen pflastern seinen Weg" (1968) umgewandelt. Im selben Jahr kamen auch Totò und Peppino De Filippo ins Ampezzo-Tal und drehten "Letto a tre piazze". Selbst die

bezaubernde Faye Dunaway hat der Verlockung der Königin der Dolomiten nicht widerstanden und in Cortina "Der Duft deiner Haut" von Vittorio de Sica gedreht.

Unvergesslich ist Roger Moore als James Bond, der in Cortina d'Ampezzo in "For Your Eyes Only" eine seiner kühnsten Verfolgungsjagden auf der Bob-Piste der 56er Winterolympiade vollzogen hat. In Cortina hat Sylvester Stallone 1993 die Rolle des "Rambo" abgelegt und inmitten ihrer Gipfel den Film "Cliffhanger" realisiert. Die spritzige, elegant inszenierte Gaunerkomödie "Der rosarote Panther", unter der Regie von Blake Edwards mit Claudia Cardinale und Peter Sellers, wurde 1963 im ampezzaner Schnee gedreht. 2013 hat der Regisseur Ernst Gossner, u.a. mit den Schauspielern Claudia Cardinale, William Moseley und Eugenia Costantini, den Kinofilm "Der Stille Berg" gedreht. 2015 wurden für

"Point Break", der vorerst letzte Film mit Set in Cortina, eine Neuverfilmung des Kassenschlagers von 1991, die Actionszene und landschaftsaufnahmen in den Ampezzaner Dolomiten realisiert.



© Andrea Gris

## DAS ROTE EICHHÖRNCHEN

Das Logo von Cortina d'Ampezzo ist ein kleines rotes Eichhörnchen über dem kursiv geschriebenen Namen. "Scoiattoli" (Eichhörnchen) heißt die legendäre Gruppe von nicht-professionellen Alpinisten aus Cortina d'Ampezzo, eine weltberühmte Klettergilde, die sich der Förderung des Klettersports, der freiwilligen Bergrettung, der Organisation von Sportveranstaltungen und vielen

anderen Aktivitäten rund um die Berge widmet. Die "Scoiattoli" tragen einen roten Pullover, der auf dem linken Arm mit einem weißen Eichhörnchen bestickt ist. Dieses Logo ist mit vielen waghalsigen alpinen Abenteuern verbunden, wie die Erstbesteigung von Lino Lacedelli des schwierigsten aller Achttausender, dem K2 am 31. Juli 1954.



## AMPEZZANER LEGENDEN

### EDELWEISS

Als Gott die Erde erschuf, bedeckte er sie mit Blumen und Pflanzen. Er schuf Blumen in allen Farben und Düften, Pflanzen mit Früchten jeden Geschmacks und Kräuter mit fabelhaften Eigenschaften und verteilte sie über sein gesamtes Reich. Wiesen und Hügel wurden zu wunderbaren bunten Teppichen und zu üppigen Wäldern voller Leben. Nur die hohen felsigen Gipfel der Alpen waren noch kahl und trostlos. Keine Blume konnte in so großer Höhenlage auf kaltem Fels wachsen. Deshalb waren die Berge sehr betrübt und baten den Himmel um Hilfe. In einer Vollmondnacht holten die Engel strahlende, die Dunkelheit erhellende

Sterne vom Himmel und streuten sie auf die Felsen und in die Felsspalten. Die auf diese Weise beglückten Berge hüllten das Geschenk der Engel in einen weichen Flaum zum Schutz vor Kälte ein und fügten hie und da Erdschollen hinzu, um es den zarten Wurzeln zu ermöglichen, sich festzusetzen. Der Mond sah vom Himmel aus das Funkeln der Sterne inmitten der Berge, war davon verzaubert und sendete den Blumen sein reines weißes Licht. Bei Sonnenaufgang blühten und erstrahlten die Berge endlich voller Freude: die ersten Edelweisse waren erschaffen.



## DIE BLEICHEN BERGE

Es war einmal ein Königssohn, dessen Reich im östlichen Alpenlande lag. Das Land war reich an saftigem Weidenland, satt grünen Wäldern, kristallklaren Bergseen und majestätischen Bergen. Der Königssohn war jedoch unglücklich, denn ihn quälte ein sehnlicher Wunsch: Er wollte den Mond besuchen.

Eines Tages hatte sich der Prinz im Walde verirrt. Als es Abend wurde, legte er sich in einer mit blühenden Alpenrosen bewachsenen Hochebene im Rasen nieder, und sprach im Traum mit der wunderschönen Tochter des Mondkönigs.

Als er erwachte hörte er vom höchsten Felsturm herab, der in eine dichte weiße Wolke gehüllt war, zwei alte Männer sprechen, die sich überraschenderweise als Mondbewohner erwiesen. Der Prinz erzählte ihnen von seinem brennenden Wunsch und so nahmen sie den Königssohn mit auf den Mond, wo er die Mondprinzessin heiratete, die er im Traum erblickt hatte.

Der Königssohn weilte mit seiner Gemahlin lange Zeit glücklich auf dem Mond. Als er sich gezwungen sah, auf die Erde zurückzukehren, nahm er die schöne Mondprinzessin mit. Die

beiden liebten sich über alles, doch dann erkrankte sie an Sehnsucht, schwebte in Lebensgefahr und musste wieder in ihre weiße Mondlandschaft zurückkehren.

Der Königssohn zog sich in seiner Verzweiflung in eine Grotte zurück, wo ihm der König der Salvans begegnete, ein weises Zwergenvolk, das die Geheimnisse der Natur kannte und liebevoll beschützte. Und so kam es, dass sie einen Pakt schlossen:

Der Prinz versprach den Salvans Schutz und ewigen Aufenthalt in den Bergen und Wäldern der Region, wenn sie die Felsen mit einem weißen Mondkleid beziehen würden. Und so geschah es. Die Salvans spannen die Strahlen des Mondes, webten diese zu einem engmaschigen Netz aus Licht und Silberfäden zusammen und überzogen damit die Felsen. Nun konnte der Königssohn seine Gemahlin auf die Erde zurückholen und mit der Rückkehr der Mondprinzessin kehrte auch das Glück wieder in das Reich der Bleichen Berge ein, die heute Dolomiten heißen und deren Höhlen und Wälder noch heute von den Salvans bevölkert sind.

## ENROSADIRA

Bei Sonnenuntergang schmücken sich die Dolomitengipfel mit einem faszinierenden rosafarbenen Gewand. Dieses Naturschauspiel, das auf deren besondere Felsbeschaffenheit zurückzuführen ist, heißt "Enrosadira", das wörtlich übersetzt "sich rosafärbend" bedeutet und im Deutschen auch als Alpenglüh bezeichnet wird.

Doch die Legende erzählt uns etwas anderes: Einst herrschte König Laurin über ein magisches Zwergenvolk. Er hatte einen wunderschönen Rosengarten und eine wunderschöne Tochter namens Ladina.

Eines Tages kam Prinz Latemar am Rosengarten vorbei und wunderte sich über die wunderschönen Rosen, die in

einem solch steilen, wilden und rauen Gebiet so üppig blühten. Neugierig geworden, drang er in das Reich der Zwerge ein, erblickte die schöne Königstochter Ladina, verliebte sich sofort und nahm sie mit in sein Reich, um sie zu heiraten. Als König Laurin erfuhr, dass ihm die Tochter geraubt wurde, verwünschte er die Rosen, die dem Prinzen Latemar die Lage seines Reichs verraten hatten. Sie sollten nicht mehr blühen, weder bei Tag noch bei Nacht. An die Dämmerung hatte er jedoch nicht gedacht. Seitdem zeigen sich die Rosen am Morgen und am Abend, wenn die Felsen in rotes Licht getaucht werden.



## ES GIBT KEIN SCHLECHTES WETTER ES GIBT NUR DIE FALSCHKE KLEIDUNG

Ein Regentag kann die Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten nicht schmälern. Viele Sportarten kann man betreiben, wie wenn die Sonne scheint. Man kann aber auch mit Freunden oder mit der Familie anderes unternehmen wie z.B. sich im Minigolf oder zu einem Match in der Tennishalle herausfordern, sich einen Wellness-Tag in einem von Cortinas SPA-Hotels gönnen oder sich im Olympiastadion Schlittschuhe ausleihen und sich auf der Eislaufpiste vergnügen.

Auch ein entspannter Spaziergang durch die Wälder rundum Cortina, wo bei sommerlichen Platzregen die Bäume Schutz bieten, kann ein Erlebnis sein. Man genießt den Naturkontakt und kann Tiere wie Füchse, Rehe und Eichhörnchen sehen, die an Regentagen aus ihrem Unterschlupf herauskommen und in aller Ruhe auf Nahrungssuche gehen.

Wer auf keinen Fall auf einen Höhenrausch verzichten will, kann die faszinierende Dolomitenwelt von oben bewundern: Die Rifugios sind mit Bergbahnen oder Geländewagen-

Service erreichbar, bei jedem Wetter geöffnet und laden zu einer gemütlichen Einkehr in Höhenlage ein. Im Zentrum von Cortina d'Ampezzo bieten sich Handwerksläden, Geschäfte und Boutiquen zum Stöbern und Shoppen an. Hier sind auch die Kunstaussstellungen des Museums für Moderne Kunst "Mario Rimoldi" und zahlreiche Kunstgalerien einen Besuch wert.

Wer die Geschichte dieser Region kennenlernen möchte, sollte das Völkerkundliche Museum der Regole d'Ampezzo besuchen und die Fossiliensammlung im Paläontologischen Museum Rinaldo Zardini besichtigen.

Den Themenbereichen Literatur, Kunst, Geschichte und Musik ist ein breites Spektrum von kulturellen Veranstaltungen gewidmet. Die Termine kann man auf der Website [cortinadolomiti.eu](http://cortinadolomiti.eu) einsehen oder beim Info-Point erfragen.

Das Kino & Theater Eden hat immer die aktuellsten Kinofilme auf dem Programm.



# HAUPTVERANSTALTUNGEN

Die Großveranstaltungen des Jahres. Weitere Events, genaue Daten und Details kann man auf der Website

cortinadolomiti.eu einsehen oder beim Info-Point in der Fußgängerzone erfragen.

## JANUAR

### SKIWELTCUP DER DAMEN

Die sensationelle Olympia-Piste der Tofana beherbergt traditionsgemäß die Ski-Weltcup-Rennen der Damen.



© Paola Dandrea

## FEBRUAR

### AMPEZZANER KARNEVAL

Für das ausgelassenste Fest des Jahres stehen Sport, Musik, Karnevalskostüme und Gastronomie auf dem Programm. Am Faschingssonntag und am Faschingsdienstag, der Umzug der Karnevalswagen der Ortsteile von Cortina "Sestieri d'Ampezzo" mit Büttenreden in Ampezzaner Ladinischer Sprache.



© Dino Colli

### VOLKSLANGLAUF TOBLACH-CORTINA

Ein Langlauf-Marathon für Profis, Amateure und Langlaufers, das auf der 1964 stillgelegten Bahnstrecke Toblach-Cortina ausgetragen wird.



© Dino Colli

## MÄRZ

### FREERIDE CHALLENGE PUNTA NERA

Ein dreitägiger adrenalingeladener Wettkampf mit der Kombinationswertung Freeride – Boulder und Freeride Junior Tour.



© bandlon.it

### CORTINAMETRAGGIO

Cortinas Kurzfilm-Festival dürfen sich junge Künstler und Kinoliebhaber nicht entgehen lassen.



© George Secrieru

### WINTERACE

Oldtimer- Rennen auf Schnee und Eis über 400 km mit 70 Zeitmessungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Oldtimer mit Baujahr vor 1976 begrenzt.



© Fabian Gallucci

## MAI

### FALORIA SKI CHALLENGE - CUP

Riesenslalom-Rennen, gefolgt von einem großen Fest zum Ende der Skisaison auf dem Faloria. Die längste Skisaison des Skikarussells Dolomiti Superski.



© Dino Colli

### CORTINA FOOD LOVERS - QUOTA 2120

Gourmetküche mit Panoramablick von einer Terrasse hoch über Cortina d'Ampezzo, wo Cortinas Köche Feinschmecker im Rifugio Faloria verwöhnen.



© Giacomo Pompanin



### FRÜHLINGSKONZERT DER MUSIKKAPPELLE CORTINA

Traditionelles Konzert zur Einstimmung auf die wärmere Jahreszeit auf der Freilichtbühne im Zentrum.

### CIAK JUNIOR, INTERNATIONALES KURZFILMFESTIVAL

Das internationale Filmfestival "Ciak Junior" zeichnet die besten Kurzfilme aus, die von Schülern der Mittel- und Oberstufe aus der ganzen Welt produziert wurden. Es ist weltweit eines der umfangreichsten audiovisuellen Projekte für angehende Fernseh-Regisseure.



## JUNI



### PEDALATA IN ROSA

Jedermann-Radrennen, ganz in Rosa, auf dem Fernradweg der Dolomiten mit Start in Cortina d'Ampezzo auf der Trasse der ehemaligen Dolomitenbahn: Einer der faszinierendsten Radwege Italiens, der durch die Dörfer des Cadore-Tals am Boite-Ufer führt. Entlang der Strecke viele Etappen mit Musik, Unterhaltung und Gastronomie.

### INTERNATIONALES CURLING-SOMMERTURNIER

Sechzig Mannschaften aus aller Welt liefern sich – Stone um Stone – einen viertägigen heißen Kampf auf dem Eis des olympischen Eisstadions von Cortina d'Ampezzo.



### CORTINA - TOBLACH RUN

Tausende von Berglauf-Fans treffen sich alle Jahre wieder zu diesem internationalen Berglaufrennen auf der Trasse der stillgelegten Dolomitenbahn, mit Start unter dem Kirchturm von Cortina und Ankunft in Herzen von Toblach.

### BEST OF THE ALPS CLASSIC CAR RALLY

Oldtimer-Rallye -Baujahr von 1950 bis 1987- von St. Anton nach Chamonix durch einige der schönsten, weltbekanntesten Urlaubsziele in den Bergen. Die Oldtimer kann man nach der Einfahrt in die Flaniermeile von Cortina d'Ampezzo unterm Kirchturm besichtigen.



### CORTINA SKYRACE

Erfahrung beim Berglauf und sicherer Tritt sind die Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Wettauf. In maximal 3 Stunden und 30 Minuten gilt es, eine 20 km lange Strecke mit einem positiven Höhenunterschied von 1.000 m zu bewältigen. Nach einem Start im Herzen von Cortina erwartet die Läufer auf den Trails im UNESCO Naturwelterbe der Dolomiten eine sportliche Herausforderung, die ihresgleichen sucht.



### CORTINA TRAIL

Dieser Wettauf findet jedes Jahr vor dem Lavaredo Ultra Trail statt: eine Strecke von 47 km mit einem positiven Höhenunterschied von 2.650 m.

### THE NORTH FACE LAVAREDO ULTRA TRAIL

Athleten aus aller Welt treten zum Wettauf auf einer 119 km langen, einmalig schönen Strecke an. Der Startschuss fällt bei Nacht unter Cortinas Kirchturm. Dann bewältigen die Runner eine Rundstrecke mit einem positiven Höhenunterschied von stolzen 5.850 m durch das atemberaubende Panorama der majestätischen Dolomiten.



### CORTINA INCANTA

Anlässlich der kulturellen Veranstaltung "Cortina inCanta" involviert der Chor von Cortina d'Ampezzo alljährlich viele namhafte in- und ausländische Vokal- und Instrumentalensembles mit der Zielsetzung, die Kenntnisse jeglicher Musikrichtung zu verbreiten.



## JULI

### STADTFEST "SAGRA D'AMPEZZO"

Am 1. Juli-Sonntag bietet Cortinas Stadtfest ein umfangreiches Programm. Dem ganz besonderen Reiz vergangener Zeiten vermittelt der Sommerpalio der Sestieri – eine traditionelle sportliche Herausforderung von Cortinas Ortsteilen.



© Dino Colli

### COPPA D'ORO DELLE DOLOMITI

13 Dolomitenpässe, vier Regionen Italiens und eine Rennstrecke von stolzen 509 km: Genau das erwartet die 76 teilnehmenden Fahrzeuge beim diesem bekannten klassischen Gleichmäßigkeitsrennen.



© Giacomo Pompanin

### CORTINA INCRODA

Von Juli bis September vergewenwärtigt eine Terminreihe mit großen Alpinisten, Naturforschern und Bergfilmen die Großartigkeit der Bergwelt.



## AUGUST

### BEST OF THE ALPS GOLF CUP - DRIVEN BY BMV XDRIVE

Ein Golfturnier auf den zehn schönsten und anspruchsvollsten Golfplätzen des gesamten Alpenraums. Cortina d'Ampezzo ist das einzige italienische Mitglied der Gruppe "Best of the Alps" und die einzige italienische Etappe dieses Turniers.



© Giacomo Pompanin

### FESTIVAL ET ACADEMIE DINO CIANI

Klassische Musik auf höchstem Niveau mit Künstlern internationalen Renommées sowie Meisterkurse für junge Nachwuchstalente.



### VOLKSFESTE IN CORTINA D'AMPEZZO

Im Laufe des Sommers organisiert jeweils jedes der 6 Ortsteile (Sestieri) von Cortina d'Ampezzo ein großes traditionelles Fest mit Musik, Tanz, Verkostung von regionalen Spezialitäten und sportlichen Wettkämpfen in traditioneller Tracht.



© Dino Colli

### INTERNATIONALES TENNISTURNIER ATP CHALLENGE TOUR

Der große Tennissport trifft sich in Cortinas Tennis Country Club: Bei einer einwöchigen Tennismatch-Serie liefern sich internationale Tennisprofis einen packenden Wettkampf, und viele Nebenveranstaltungen begeistern Fans und Gäste.



© Dino Colli

### CORTINA FABULOUS RACE

Dieses nicht kompetitives "Themen-Rennen" mit ganz besonderen Autos und Motorrädern hält zahlreiche Überraschungen parat: Tanz und Gala-Essen, Photo Booth, Jagdschlösser und Parade in der Flaniermeile. Jedes Jahr wartet ein neues Abenteuer auf die Teilnehmer, das ihnen die verborgenen Schätze der Ampezzaner Dolomiten nahebringt.



### FEST DER MUSIKKAPELLEN

"Klänge aus der Seele der Bergvölker" ist das Leitmotiv dieser Veranstaltung, die eine Woche lang den Ort mit den Konzerten der Musikkapelle von Cortina d'Ampezzo und mehrerer in- und ausländischer Musikkapellen belebt.



© bandilon.it

### CORTINA STYLE - YOUCORTINA

Cortina wird zu diesem Anlass eine kulturelle Bühne: Mehr als 1100 Teilnehmer und 53 internationale Referenten behandeln an 18 Terminen die aktuellsten Themen unserer Zeit.



© Giacomo Pompanin

## DÉCEMBRE

### CORTINA FASHION WEEKEND

Das coolste lange Wochenende in den Dolomiten - Mit dem "Cortina Fashion Weekend" startet Cortina d'Ampezzo glamourös in die Wintersaison.



© Giacomo Pompanin

### SNOWBOARD - WELTCUP

Die Rennen des Snowboardcross-Weltcups werden auf der Piste Tondi des Faloria ausgetragen. Zwei Tage voller Sport und Spaß, die optimale Gelegenheit, um einen der waghalsigen Aspekte von Cortina d'Ampezzo kennenzulernen.



© giusepppegghedina.com

### NIKOLAUSTAG

Am 5. Dezember erscheint auf dem Platz Angelo Dibona der Heilige Nikolaus in Begleitung von Engeln und Dämonen und händigt jedem anwesenden Kind ein kleines Geschenk aus.



### WEIHACHTSMARKT

Im Dezember werden in Cortinas Flaniermeile in Holzhäuschen ortstypische, kunsthandwerkliche Produkte und gastronomische Delikatessen angeboten.



© bandion.it

### WEIHNACHTSKONZERT IN DER KIRCHE

Mit einer traditionellen Parade durch Corso Italia wünscht die Musikkapelle "Corpo Musicale di Cortina" in traditioneller Tracht ein frohes Weihnachtsfest, gefolgt vom großen Weihnachtskonzert in der Basilika Minor von Cortina d'Ampezzo.



© bandion.it

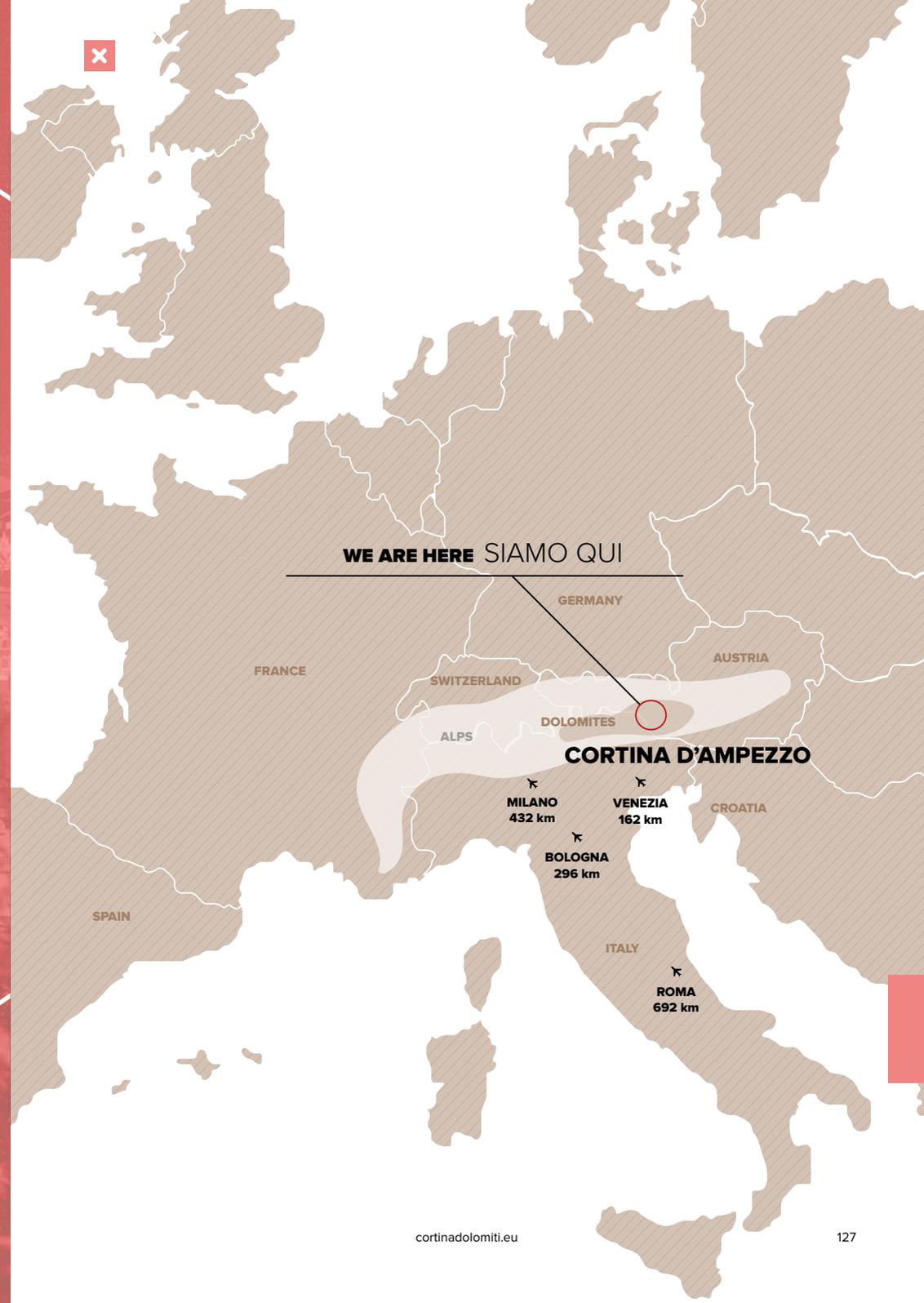


© bandion.it

*i*



Anreise . Was nicht jeder weiß . 7 sehenswerte Orte im Umkreis  
Provinzhauptstadt . Nützliche Telefonnummern



# ANREISE

Cortina wird in Nord-Süd-Richtung von der so genannten "Alemagna", der Staatsstraße Nr. 51, in Ost-West-Richtung von der Dolomiten-Staatsstraße „48bis“ durchquert. Die Autobahnausfahrten für Cortina sind A27-Belluno im Süden (72 km) und

A22-Brixen im Norden (87 km). Täglich verbinden die komfortablen Busse von "Cortina Express" und "ATVO" das ganze Jahr über Cortina d'Ampezzo mit dem Flughafen in Venedig und mit dem Bahnhof in Venedig-Mestre.



## AIR SERVICE CENTER

Mit dem Hubschraubertransfer von und zum Heliport Fiames kann man Cortina d'Ampezzo im Fluge erreichen.

## ATVO S.P.A. BUS

Die Busse der ATVO GmbH verbinden Venedig, Mestre und Treviso mit Cortina d'Ampezzo und mit den wichtigsten Orten in den Dolomiten, einschließlich Tai di Cadore und San Vito di Cadore. Während der Sommermonate sind Anschlussverbindung mit dem Busunternehmen "Dolomitibus" vorgesehen. Von Cortina d'Ampezzo aus kann man mit SAD-Bussen nach Toblach und San Candido (Innichen) weiterfahren. Die ATVO-Busse sind neu, mit Klimaanlage und großem Gepäckraum ausgestattet.



## CORTINA EXPRESS BUS



Die außerstädtischen Buslinien Cortina Express verbinden täglich das ganze Jahr über Cortina d'Ampezzo und das Cadore-Tal mit Treviso, dem Flughafen Marco Polo in Venedig und dem Bahnhof in Venedig-Mestre. In der Hochsaison im Sommer und im Winter fahren die Buslinien nach Süden weiter bis nach Rovigo, Ferrara und Bologna, gen Norden ins Hochpustertal, nach Alta Badia, Auronzo di Cadore und Sappada. Die Reservierung ist erforderlich und wird gleichzeitig mit dem Kauf der Fahrkarte vorgenommen. Mit dem Cortina Express kann man auch bequem den Falzarego-Pass erreichen. Während der Sommermonate wird auch ein Bike & Bus Service zum Cimabanche-Pass angeboten.



## DOLOMITIBUS

Das Busunternehmen Dolomitibus verbindet mit außerstädtischen öffentlichen Verkehrsmitteln Cortina d'Ampezzo und die wichtigsten Orte vom Cadore-Tal und Toblach und bietet einen Transfer-Service nach Belluno an. Während der Wintermonate tätigt Dolomitibus den Skibus-Service, der von 08.00 bis 17.30 Uhr zu alle Bergbahnen des Talschaftsgebiets und zurück fährt. Der Skibus-Service ist für Inhaber eines gültigen Skipasses kostenlos. Im Sommer wird ein Bike'n-Bus-Service zur Verfügung gestellt: Ein Personenbus mit einem Fahrradanhänger, der mehr als 30 Fahrräder transportiert. Er fährt am Bahnhof in Calalzo di Cadore ab und führt nach Cortina d'Ampezzo, Cimabanche und Carbonin.



## SAD BUS



SAD Nahverkehr AG ist Südtirols Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Busse der SAD verbinden Cortina mit Toblach und mit Südtirol.

## TAXI UND AUTO MIT FAHRER

Stadttaxi-Funkzentrale, Transfer zu und von den Flughäfen u. Bahnhöfen; Geländewagen-Service zu den Berghütten. Mietwagen mit Fahrer (NCC) für Ausflüge in die Kunststädte oder zu Flughäfen und Bahnhöfen.



## ZÜGE



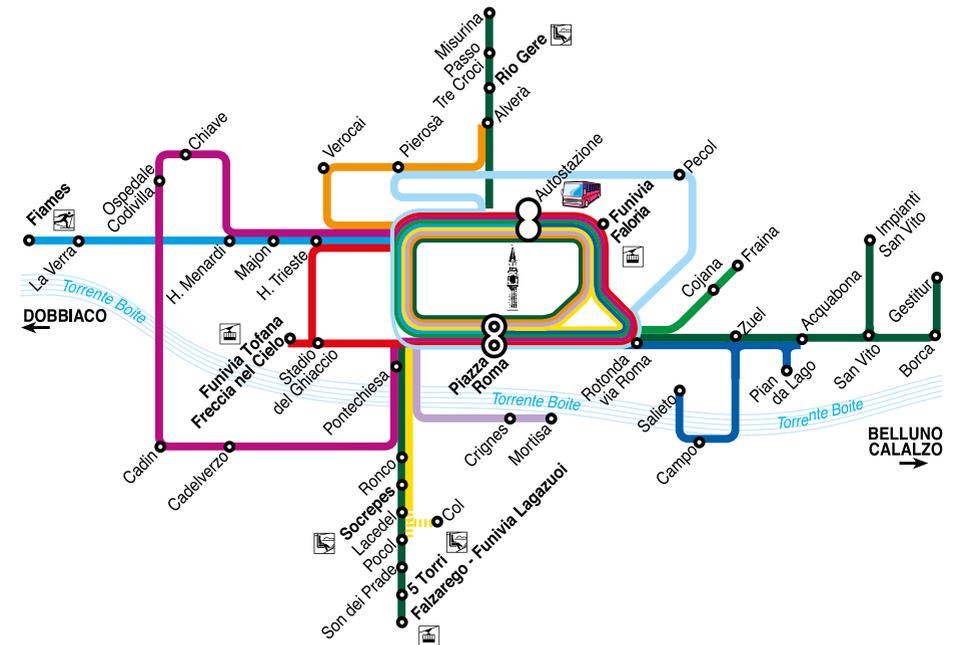
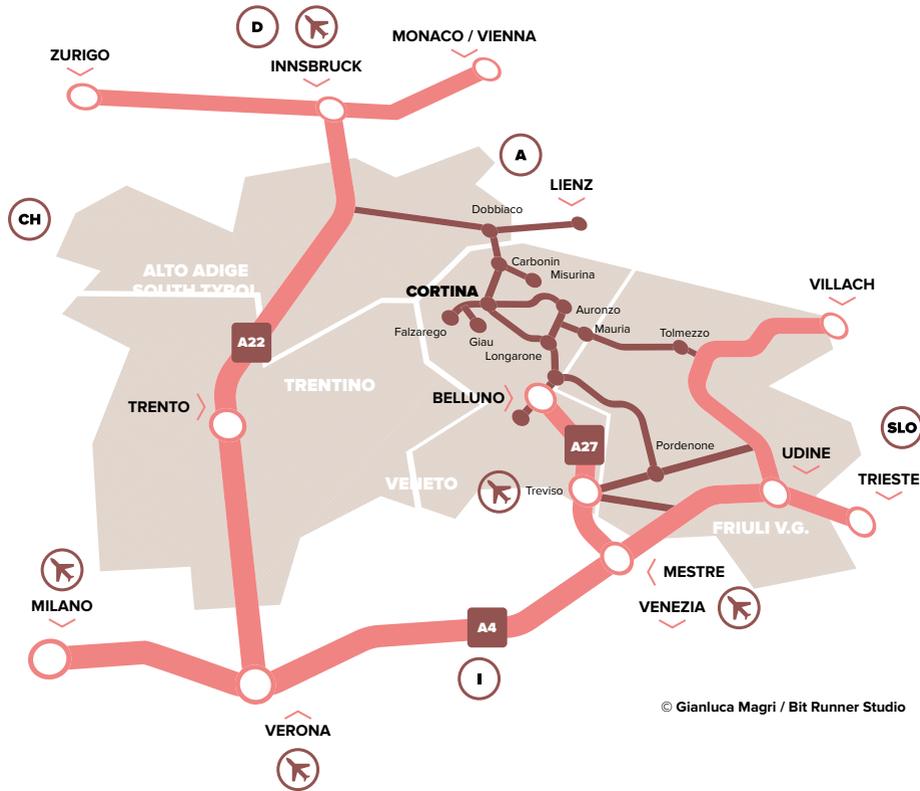
Die nächstgelegenen Bahnhöfe befinden sich in Calalzo di Cadore, 35 km von Cortina entfernen, mit Anschlussbussen Dolomitibus, und in Toblach, 31 km mit Anschlussbussen der SAD.



## STADTVERKEHR

In Cortina d'Ampezzo kann man mit den Stadtbussen der Fa. Servizi Ampezzo (Se.Am.) leicht und günstig herkommen. Die Fahrkarten bekommt man am Busbahnhof, beim Info-Point in der

Fußgängerzone, bei einigen autorisierten Händlern oder auch direkt im Bus. Während der Öffnungszeiten bietet der Fahrkartenschalter am Busbahnhof auch einen Gepäckaufbewahrungsservice an.



- LINEA URBANA N. 1**  
Autostazione - Majon - Bivio Ospedale Codivilla - La Verra - Fiumes - ritorno in Piazza Roma
- LINEA URBANA N. 2**  
Piazza Roma - Cojana - Pezè - Campo - Salièto - Pian da Lago - Acquabona - ritorno in autostazione
- LINEA URBANA N. 3**  
Piazza Roma - Autostazione - Ronco - Lacedel - Col - ritorno
- LINEA URBANA N. 4**  
Piazza Roma - Autostazione - Majon - Verocai - Alverà - ritorno
- LINEA URBANA N. 5**  
Piazza Roma - Autostazione - Majon - Chiave - Ospedale Codivilla - Cadin - Ronco - Piazza Roma

- LINEA URBANA N. 6**  
Piazza Roma - Autostazione - Crignes - Mortisa - ritorno
- LINEA URBANA N. 7**  
Piazza Roma - Via Spiga - Pècol - Piersosà - Clanderies - Piazza Roma
- LINEA URBANA N. 8 SKIBUS**  
Piazza Roma - Funivia Faloria - Majon - Funivia Tofana Freccia nel Cielo - Piazza Roma
- LINEA URBANA N. 9**  
Piazza Roma - Cojana - Fraina - ritorno
- LINEE EXTRAURBANE**



## WAS NICHT JEDER WEISS

### HÖHENLAGE

1224 m / 4,015 ft

### PROVINZ

Belluno

### REGION

Venetien

### HÖHENUNTERSCHIED

2019 m / von Cima Tofana in 3243 m  
Höhe bis 1224 m im Talboden

### HAUPT- UND NEBENSAISON

**Sommer:** Juni - September.

**Hochsaison:** August.

**Herbst:** Mitte September - Mitte Oktober.

**Winter:** Dezember - Ostern (März / April).

### WLAN

Wi-Fi Cortina: die kostenlose drahtlose Netzwerkverbindung für alle.

Unkomplizierter freier Internet-Zugang im Zentrum mit dem Smartphone oder PC über das bevorzugte eigene Social

### NETZSPANNUNG

230 V – Netzstecker C, F, L

### FLÄCHE

25451 Hektar

### EINWOHNER

6097

### WÄHRUNG

€ (Euro)

**Hochsaison:** Mariä Empfängnis

(8. Dezember), Weihnachten, Neujahr, Karneval und Ostern.

**Frühling:** April - Mai.

Network, mit nur einem Klick und ohne Ausfüllen von Online-Formularen. Kostenlos, einfach, intuitiv und „mobile friendly“ (evtl. Details beim Info-Point).

### WETTER UND KLIMA

Da Cortina d'Ampezzo in der Südalpenregion liegt, ist das Gebiet vom mediterranen sowie vom kontinental-alpinen Klima beeinflusst.

Die Winter sind normalerweise ziemlich lang und von November bis April schneereich. Zwischen Ende Dezember und Anfang Januar werden in dieser Region die niedrigsten Temperaturen in Italien verzeichnet.

Die Sommer sind eher kurz aber sonnenreich; an sehr warmen Tagen kann man spätnachmittags mit Platzregen rechnen.

Im Frühling und im Herbst ist das Klima mild und angenehm, ab und zu mit

regnerischen, sehr windigen Tagen. Es wird empfohlen, bei sportlichen Aktivitäten immer die geeignete Kleidung zu wählen und Schutzkleidung für plötzlichen Regen- oder Schneefall dabeizuhaben.

Viele Webcams zeigen die aktuelle Wetterlage im Tal und auf den Hängen der umliegenden Berge.

Um den Rucksack für eine Tour mit der angemessenen Ausrüstung vorzubereiten, zieht man am besten die Wettervorhersage ARPAV – Meteo Dolomiti zu Rate, da diese alle 6 Stunden aktualisiert wird.

Arpav Servizio Meteorologico

Arpav Wettervorhersage

☎ (+ 39) 049 8239399

✉ cmt@arpa.veneto.it

🔍 arpa.veneto.it

## PACKLISTE FÜR EINE TAGESWANDERUNG

- Regenhülle für den Rucksack.
- Wanderstöcke oder Teleskop-Wanderstöcke. Sie entlasten die Schultermuskulatur und Kniegelenke und helfen, das Gleichgewicht zu halten.
- Wanderkarte oder topografische Karte; Kompass und Höhenmesser; eine Taschenlampe; eine 1 Liter-Trinkflasche.
- Unterwäsche zum Wechseln: Regen und Schweiß können vor allem in großer Höhenlage problematisch sein.
- Stirnband oder Nackenwärmer sind ideal, wenn es windig wird und können bei Kälte die Mütze ersetzen; Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Kopfbedeckung.
- Verpflegung: Obst, Trockenobst, Schokolade oder Käsebrot. Es wird empfohlen, während der Tour mehrere Pausen einzulegen und jeweils nur kleine Portionen zu sich zu nehmen.
- Erste-Hilfe-Set mit Pflastern, Mullkompressen, Bandagen für Verbandszwecke und Desinfektionsmittel. Es ist auch ratsam, Medikamente gegen Fieber, Bauch- oder Kopfschmerzen mitzunehmen.

## DAS PERFEKTE OUTDOOR-OUTFIT

Die bergtauglichste Bekleidung folgt dem sogenannten Zwiebelprinzip, d. h. dass man statt einer dicken Kleidungsschicht

mehrere dünne Lagen tragen soll. Denn nur damit kann man sich gezielt verschiedensten Wettersituationen anpassen.

- Wasserdichte Regenjacke/Windjacke. Oft reicht auch ein Regencap.
- Fleece-Pullover/Fleece-Jacke, dick und mittel dick: bei Regen sinkt die Temperatur manchmal ganz abrupt ab.
- Lange Berghose, wenn die Wanderung durch einen Wald führt. Besser keine Jeans. Im Sommer kurze Berghose. Eine lange Hose sollte man im Falle von plötzlichen Temperaturstürzen immer dabei haben.
- Wanderschuhe.



© Filippo Menardi

## DIE RICHTIGE BEKLEIDUNG IM SCHNEE

Jede Wintersport-Disziplin erfordert eine spezifische Bekleidung. Hier einige Tipps für Skifahrer, damit sie einen Tag

auf den Brettern trocken und warm überstehen.

- Thermounterwäsche
- Als erste Schicht: Fleece - oder Funktionsoberteil, Unterziehhose oder Thermohose.
- Die zweite Schicht muss wasser dicht und gut isolierend sein. Wer besonders kälteempfindlich ist, sollte Skibekleidung mit sehr warmem Innenfutter wählen.
- Mütze oder Skihelm (es besteht
- Helmpflicht für Kinder, für Erwachsene angeraten), wasser dichte Skihandschuhe, Schlauchschal oder Sturmmitze und warme Funktionssocken.
- Vorzugsweise Bekleidung tragen, die leicht zu öffnen ist, wie z.B. mit Reißverschluss
- Die ganze technische Ausrüstung kann man sich in Cortinas Sportgeschäften ausleihen.



© bandion.it

## 7 SEHENSWERTE ORTE IM UMKREIS

### MUSEUM DER FESTUNG TRE SASSI AM VALPAROLA-PASS

(17 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Das Festungswerk Tre Sassi wurde zwischen 1897 und 1901 zur Verteidigung der südlichen Grenzen des österreichisch-ungarischen Reiches erbaut und ist heute der Sitz des Museums des Dolomitenkriegs.

Dieses am 27. September 2002 eröffnete Museum erzählt die Geschichte aus der Perspektive der Soldaten, nicht der Generäle und Politiker und zeigt den Blickwinkel der Besiegten, nicht der Sieger.

### BRILLENMUSEUM "MUSEO DELL'OCCHIALE" IN PIEVE DI CADORE

(30 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

2007 wurde in Pieve di Cadore, im zentral gelegenen Cos.mo-Komplex, ein Brillenmuseum eröffnet. Eine Kuriosität die sich dadurch erklärt, dass die Herstellung von Brillen im Cadore seit Ende des 19. Jahrhunderts Tradition hat. Einige Tausend Unikate aus aller Welt vom Mittelalter bis in die Neuzeit hat Giuseppe Del Favero zusammengetragen, die den ophthalmologischen Wissensstand optimal mit

den jeweiligen Modevorstellungen der Zeit in Einklang zu bringen versuchten. So gibt es beispielsweise Monokel mit Gold und Edelsteinbesatz französischer Herkunft, englische Brillen in Elfenbein und chinesische in Jade. Auf der ersten Etage können sich Besucher über die Geschichte und den technischen Fortschritt von Brillen und optischen Instrumenten informieren.

### ARCHÄOLOGISCHE STÄTTE VON LAGOLE UND SEE CENTRO CADORE

(37 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Die archäologische Stätte von Lagole ist eine der wichtigsten heiligen Stätten der Paläo-venezianischen Völker im nördlichen Teil der Provinz von Belluno und wird zu Recht als "Die Quelle der Zivilisation des Cadore" genannt. Alle archäologischen Funde werden im Archäologischen Museum in Pieve di

Cadore verwahrt und ausgestellt. Der See Centro Cadore und die üppige Vegetation des Gebiets sind ein beliebtes Ausflugsziel. Im Naturgebiet Lagole kann man Bäche, Schwefelquellen und kleine Seen wie die "Lagheti delle Tose" bewundern.



### TIZIANS GEBURTSHAUS IN PIEVE DI CADORE

(30 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

In Pieve di Cadore kann man das Geburtshaus des Malers Tiziano Vecellio besuchen, einer der Hauptmeister der italienischen Hochrenaissance. Das kleine steinerne Gebäude aus dem 15. Jahrhundert, das nur mit einer hölzernen Außentreppe und einem

Balkon um 1900 verändert wurde, beinhaltet ein kleines Museum mit Erinnerungsstücken (Handschriften, Drucke und Reproduktionen). Das Ticket gewährt auch den Eintritt in das nahegelegene archäologische Museum.

### DREI ZINNEN UND MISURINA-SEE

(15 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Die Drei Zinnen sind das bekannteste Naturwunder in der Welt des Alpinismus. Während des Ersten Weltkriegs waren die Drei Zinnen als Teil der Dolomitenfront heftig umkämpft. Aus dieser Zeit stam-

men die Reste der Laufgräben, Tunnel und Baracken, die man auf diesem Massiv und auf dem nahegelegenen Paterno noch heute sehen kann.

### CIBIANA DI CADORE

(27 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Das zauberhafte Bergdorf Cibiana ist für seine "Murales" bekannt, Malereien, die auf die Fassaden verschiedener Häuser aufgetragen wurden, und Cibiana zu einem Freilichtmuseum gemacht haben. Die Malereien machen das kulturelle Erbe des Dorfs, seine Geschichte, Traditionen und Erwerbszweige als

eine Art kollektives Gedächtnis allen zugänglich. Maler aus der ganzen Welt haben sich an der Realisierung der Murales beteiligt. Cibiana erreicht man über die SS 51 d'Alemagna von Venas di Cadore aus oder über die SS 347 zum Pass Duran.

### MUSEUM LADIN

(48 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Das "Museum Ladin" setzt sich aus zwei Museen zusammen: Ladinisches Museum Ciastel de Tor und Museum Ladin Ursus ladinicus in St. Kassian. Das erste vermittelt einen interessanten Einblick in die Geschichte, Sprache, Kultur und in das Handwerk und Kunsthandwerk des Ladinischen

Dolomitenraums mit einer eigenen Sektion für die Ampezzaner Silberfiligran-Technik. Das zweite Museum ist dem vor rund 40.000 Jahren lebenden Höhlenbären gewidmet, dessen Skelett in Conturines gefunden wurde, und veranschaulicht die Geologie der Dolomiten.



# PROVINZHauptstadt

Belluno (venetisch: Bełùn, Ladinisch: Beilum) ist eine Stadt in Norditalien mit 35.703 Einwohnern. Sie ist Hauptstadt der gleichnamigen

Provinz in der Region Venetien und stellt den Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur dar. Sie ist 70 km von Cortina d'Ampezzo entfernt.

## Geografie

Die Provinz Belluno hat eine Fläche von 3.678 km<sup>2</sup>, die vorwiegend gebirgig ist. Sie ist die flächenmäßig größte Provinz Venetiens mit der geringsten Bevölkerungsdichte.

Im Osten grenzt sie an die Provinzen Pordenone und Udine (Region Friaul-Julisch Venetien), im Süden an die Provinzen Treviso und Vicenza, im Westen an die Provinzen Trient und Bozen (Region Trentino-Südtirol) und im Norden an die österreichischen Bundesländer Tirol und Kärnten.

Der größte Wasserlauf der Provinz ist der Fluss Piave. Er entspringt am Südhang der Karnischen Alpen am Berg Hochweißstein (Monte Peralba) und durchfließt die ganze Provinz Belluno von Nordost nach Südwest.

Die wichtigsten Nebenflüsse des Piave sind der Boite, der durch Cortina d'Am-

pezzo fließt, und der Cordevole, der das Gebiet Valle Agordina kreuzt.

Die Berge der Provinz sind die venetischen Voralpen im Süden und die Dolomiten im Norden. Die höchsten Gipfel der Voralpen heißen Col Visentin (1763 m) und Cima Grappa (1775 m), die höchsten der Dolomiten sind Marmolata (3343 m), Antelao (3263 m), Cristallo (3153 m), Sorapis (3154 m), Civetta (3220 m), Tofane (3243 m), Drei Zinnen (3001 m), Piz Boè (3152 m) und Pelmo (3168 m).

Im nördlichsten Teil der Provinz erstrecken sich der 1988 gegründete Belluneser Nationalpark und die Dolomiten, die 2009 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurden.

1999 wurde Belluno zur Alpenstadt des Jahres gekürt.



## Geschichte

Die ältesten Ansiedlungen in der Region können bis in die erste Hälfte des ersten Jahrtausend v.Chr. zurückverfolgt werden. Blütezeit der paläo-venezianischen Kultur mit keltischen Einflüssen ist im 5. Jahrhundert v.Chr. zu verzeichnen.

Über den genauen Zeitpunkt der Gründung von Belluno gibt es keine Schriften und Urkunden, die Stadthistoriker setzen den Zeitpunkt der Stadtgründung zwischen 220 und 200 v.Chr. an, also vor der römischen Eroberung, die im Veneto 181 v.Chr. mit der Errichtung von Aquileia begann. Die Römer machten die Stadt im 2. Jahrhundert v.Chr. dann zur römischen Reichsstadt Bellunum. Ihr Interesse galt vor allem den reichen Eisen- und Kupferbeständen.

Mit dem Zerfall des römischen Reiches fielen auch in Belluno die Barbaren ein: die Stadt wurde erst von den Byzantinern und im Jahr 568 von den Langobarden eingenommen. 1404 schloss sich Belluno spontan der Republik Venedig, der Serenissima, an. 1797 wurde Venetien jedoch durch den Frieden von Campoformio von Napoleon Bonaparte an Österreich abgetreten.

Während des Ersten Weltkriegs war

Belluno das Nachschubgebiet der italienischen Frontlinie. Nach der Niederlage von Caporetto wurde die Stadt von den österreichischen Truppen geplündert und erobert und am 23. Mai 1918, nach dem Sieg der italienischen Truppen am Piave, vom General Giuseppe Vaccari wieder befreit. Seine heutigen Grenzen erhielt die Provinz nach dem ersten Weltkrieg.

Während des Zweiten Weltkriegs (1939 – 1945) wurde das Gebiet zum Austragungsort eines unerbittlichen Guerillakriegs zwischen deutschen Soldaten und italienischen Partisanen, die in den Bergen Zuflucht fanden. Das hatte enorme Vergeltungsmaßnahmen gegen die Zivilbevölkerung zur Folge. "Piazza dei Martiri" (Piazza der Märtyrer), der zentrale Platz von Belluno (früher Campedèl), erhielt zum Andenken an die im Kampf gefallenen, an Laternenpfählen erhängten Partisanen seinen heutigen Namen.

1963 kam es zu der für die Provinz Belluno einschneidenden Katastrophe von Longarone: Eine Flanke des Monte Toc stürzte in den Stausee von Vajont und verursachte eine Überflutung im darunterliegenden Ort Longarone, die mehr als 2000 Menschen das Leben kostete.

# NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN NOTRUF

Notrufzentrale  
☎ **+39 112**

Rettungsdienst  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und  
Einsatzzentrale  
☎ **+39 118**

Krankenhaus Codivilla Putti  
☎ **+39 0436 883111**

Forstpolizei  
☎ **+39 1515**

Forstpolizeiwache Cortina d'Ampezzo  
☎ **+39 0436 866239**

Bergrettung  
☎ **+39 0436 866022**

Staatspolizei  
☎ **+39 113**

Staatspolizeiwache Cortina d'Ampezzo  
☎ **+39 0436 882811**

## POSTAMT

Via Olimpia, 23  
Montag bis Freitag 08.20 - 13.35 Uhr  
Samstag 08.20 - 12.35 Uhr  
Juli - August / Dezember - März  
Montag bis Freitag 8.20 - 19.05 Uhr  
durchgehend geöffnet

## STADTMARKT

Piazzale Marconi  
Jeden Dienstag und Freitag 8.00-13.30 Uhr

Stadt- u. Gemeindepolizei und Fundbüro  
☎ **+39 0436 866200**

Gemeindepolizei, Amt für Verkehr  
☎ **+39 0436 866666**

Feuerwehr  
☎ **+39 115**

Feuerwehr: Provinzialkommando  
Cortina d'Ampezzo  
☎ **+39 0436 5722**

Finanzpolizei  
☎ **+39 117**

Finanzwache Cortina d'Ampezzo  
☎ **+39 0436 2895**

Gemeinde Cortina d'Ampezzo  
Gemeindesekretariat  
☎ **+39 0436 3688**

## MUSEEN DER REGOLE D'AMPEZZO

Corso Italia, 69  
☎ **+39 0436 866222**  
✉ [museo@regole.it](mailto:museo@regole.it)  
🔍 [musei.regole.it](http://musei.regole.it)

## NATURSCHUTZPARK DER AMPEZZANER DOLOMITEN, DIREKTION

☎ **+39 0436 2206**  
✉ [info@dolomitiparco.com](mailto:info@dolomitiparco.com)  
🔍 [dolomitiparco.com](http://dolomitiparco.com)

## SKIPASS-BÜRO

via Marconi 15/A  
☎ **+39 0436 862171**  
✉ [skipasscortina@dolomiti.org](mailto:skipasscortina@dolomiti.org)  
🔍 [skipasscortina.com](http://skipasscortina.com)

## SE.AM - OPERATIVES BÜRO UND BETRIEBSMITTELVERWALTUNG

Via Bonacossa, 1  
☎ **+39 0436 881812**  
✉ [seam@dolomiti.org](mailto:seam@dolomiti.org)  
🔍 [serviziampezzo.it](http://serviziampezzo.it)

## GOTTESDIENSTE

Basilika Minor, Corso Italia  
Uhrzeiten beim Info-Point erfragen.

San Rocco im Ortsteil Zuel di Sopra  
Uhrzeiten beim Info-Point erfragen.

## APOTHEKEN U. DROGERIEN

Farmacia Internazionale  
Corso Italia, 151  
☎ **+39 0436 2223**

Farmacia Cristallo di Basso Dr. Gianluca  
Corso Italia, 242  
☎ **+39 0436 861313**  
Samstagnachmittag und Sonntag  
geschlossen

Farmacia San Giorgio Dott. Premuda Nicola  
Corso Italia, 25  
☎ **+39 0436 2609**  
Samstagnachmittag und Sonntag  
geschlossen

## DOLOMITI NORDICSKI

Infos und Tickets  
c/o Fiames Sport Nordic Center  
☎ **+39 0436 4903 | 0436 881 811**  
🔍 [www.serviziampezzo.it/it/impian-anti\\_strutture/nordic\\_center.htm](http://www.serviziampezzo.it/it/impian-anti_strutture/nordic_center.htm)  
🔍 [www.dolomitinordicski.com](http://www.dolomitinordicski.com)

Al Santuario della B.V. della Difesa  
Uhrzeiten beim Info-Point erfragen.

Drogerie Erboristeria La Genziana  
Via Cesare Battisti, 37  
☎ **+39 0436 860870**  
Sonntags geschlossen

Sanitätshaus Gianighian  
Via Castello, 8  
☎ **+39 0436 861169**  
Sonntags geschlossen



Cortina Marketing



**INFO POINT CORTINA**

Corso Italia, 81

I - 32043 Cortina d'Ampezzo - BL

T +39 0436 869086

infopoint@cortinadolomiti.eu

**CORTINA MARKETING Se.Am.**

**Press & Trade**

**Uffici Comunicazione e Promozione**

Via G. Marconi 15/B

I - 32043 Cortina d'Ampezzo - BL

T +39 0436 866252

info@cortinadolomiti.eu



**cortinadolomiti.eu**

